

KRAN- & HEBETECHNIK



K&H-SICHERHEIT



ARBEITSBÜHNEN • BAUMASCHINEN • FLURFÖRDERZEUGE
LADEKRANE • MOBILKRANE • SPEZIALFAHRZEUGE • ZUBEHÖR



ALARM IM SPERRBEZIRK

ePaper



KETTEN & SEILE



Der neue Maßstab. Auch international.



excalibur
KOMPAKTE KLASSE

Die **excalibur** arbeitet mit allen Kranen und Hebezeugen.
Dabei liegt sie gut und sicher in jeder Hand – egal, ob groß oder klein.
Und die Bedienung ist intuitiv verständlich, was die Funkfernsteuerung problemlos
weltweit einsetzbar macht. Sie ist zweifellos eine der universellsten ihrer Klasse.



Routine vermeiden!

Tragische Aktualität erlangte unsere redaktionelle Arbeit, als mit dem Kraftwerksunfall in Neurath plötzlich Schwerlastmontagen und Höhenzugangstechnik in aller Munde waren – hatten wir bei den Planungen zum jetzt vorliegenden Heft seit langem ohnehin einen Dienstleistungsschwerpunkt zu Finanzierungen, aber eben auch zu Versicherungen und zur Sicherheit allgemein geplant.

Erfreulicherweise kann in diesem Zusammenhang festgestellt werden, dass gerade in jüngster Vergangenheit die Sensibilität bei Sicherheitsvorkehrungen im Kran- und besonders im Hubarbeitsbühnenbereich deutlich zugenommen hat. Keine öffentliche Veranstaltung von Herstellern oder Vermietern, bei denen nicht die Bühnenfahrer fachgerecht gesichert werden. Oder aber das Bedienpersonal bei möglichen Unbekannten risikoreiche Einsätze mit dem jeweiligen Gerät fahren.

Womit auch klar ist: (Arbeits-)Sicherheit setzt sich immer aus mehreren Elementen zusammen. So ergänzen sich heute Technik und Bediener von Arbeitsmaschinen gleichermaßen. Das verdeutlichen auch die Beiträge in dieser Ausgabe. Sicherlich kann der Kunde heute über aktuelle (Sensor-)Technik mehr denn je die maximale Leistung von Geräten abrufen, auf der anderen Seite ist jedoch vom Bediener selbst eine verantwortungsvolle Nutzung der ihm zur Verfügung gestellten Technik gefordert – um gar nicht erst in entsprechend risikoreiche Situationen mit seinem Arbeitsgerät zu geraten.

Spannend für die gesamte Branche werden in jedem Fall die Ergebnisse der staatsanwaltlichen Untersuchungen zum Unfall in Neurath sein. Bis zu deren Veröffentlichung kann aber wieder einmal eines gelernt werden: Mangelhafte Sicherheit, egal in welchem Teilbereich, führt früher oder später zu kleinen oder größeren Unfällen mit den entsprechenden Schäden – kein Einsatz darf da zur alltäglichen Routine werden!

Ein sicheres Arbeiten in diesem Sinne wünscht da

Frank Heise
(stellvertr. Chefredakteur)





18

BERLINER NACHTLEBEN

Mit viel Routine setzte die Kranmannschaft um Detlev Wörn-del mit einem 500-Tonner auf dem Berliner Autobahnring ein Stahlpuzzle zu einer Überleitung zur A115 zusammen. Wir haben den nächtlichen Hub am Rande der Hauptstadt bis in die frühen Morgenstunden begleitet.



28

WÜRDIGER NACHFOLGER GEFUNDEN

Jetzt konnte der neue ATF 90G-4 von Tadano Faun jetzt im Gelände zeigen was in ihm steckt. Die Besonderheit: Das Testgerät verfügte „nur“ über ein Standardchassis mit drei angetriebenen Achsen und Straßenreifen – Reserven scheinen ausreichend vorhanden zu sein.

RICHTIG VERSICHERT?

Haben Sie beim Makler die richtige Police abgeschlossen? Versicherungs-experte Matthias Morneweg hat einmal die wichtigsten Versicherungsarten aufgeführt, die insbesondere für Vermieter von Hubarbeitsbühnen und Krane interessant sind.



30

EDITORIAL

Routine vermeiden! 3

AKTUELLES

Luftsicherheit mit wenig Energie

Befeuerungssysteme für Krane von Lanthan 6

Transparente Kosten

Hako bietet Saisonmiete für Winterdienste an 8

Gesichertes Risiko

Was kann eine Hakenlast-Versicherung wirklich leisten? 10

Flexible Finanzierungslösungen

Beschaffungslösungen für Baumaschinen und Krane 12

Standard oder ausgefallen

Stahl CraneSystems und Konecranes in Deutschland vereint 14

Kapitaler Vorteil

Maschinen-Leasing in der Bauindustrie 16

MOBIL- UND TURMDREHKRANE

Berliner Nachtleben

Fricke-Schmidbauer hebt Autobahnbrücken über Autobahnring ein 18

Stationär und mobil

Liebherr-Krane beim Bau eines Pylons für neue Rheinbrücke 24

Es geht auch kleiner

MTI-LUX präsentiert weitere Variante des Jost-Wippkrans 26

Würdiger Nachfolger gefunden

ATF 90G-4 von Tadano Faun kreuzt durch raues Gelände 28

VERSICHERUNG

Richtig versichert?

Tipps zu Versicherungs-offerten 30

HÖHENZUGANGSTECHNIK

Montage auf einem Besenstiel

Hubarbeitsbühnen mit außergewöhnlichen Einsatzbedingungen 34

Dach unter Strom

System-Lift-Partner Adam erzeugt Strom mit Fotovoltaik 36

Mehr als nur ein Gefühl

Zoom sensibilisiert Hubarbeitsbühnen-Nutzer in Sachen Arbeitssicherheit 38



50

DEN GEFAHREN KONTRA GEBEN

Einmal mehr hat das Kraftwerksunglück in Neurath gezeigt, welche Gefahren das Arbeiten in großer Höhe birgt. Folgerichtig ist auf entsprechende Sicherheitsmaßnahmen zu achten, um so bei Unfällen Schäden zu verringern oder gar zu vermeiden. Wir stellen Sicherheitskonzepte vor.



62

KUNDENNAH UND KUNDENNÄHER

Ein breites Programm an Ladungssicherungshilfs- und Anschlagmittel mit einem ergänzenden Serviceangebot bietet Rolf Lübbe in Bremerhaven an mit seinem besonderen Standortvorteil.



72

REGELMÄSSIGE WARTUNG IST PFLICHT

Als unerlässlicher Bestandteil fast jeden Hebezeuges spielen Seile eine übergeordnete Rolle beim Umschlag von Lasten. In einer Marktübersicht sagen wir, worauf es bei den stählernen Hebe-Elementen ankommt und stellen die wichtigsten Hersteller vor.

Elektronische Wächter

Lasterfassungs- und Sicherheitskonzepte von Brosa 40

Westdeutsche Teamarbeit

Süddeutsches Duo realisiert Neubau des Bundesministeriums für Gesundheit in Bonn 42

FINANZEN

Passgenaue Maßkonfektionen

Die Mobilkranhersteller und ihre Finanzierungsofferten 44

SAFETY

Den Gefahren Kontra geben

Grundsätzliches zur Sicherheit an und in Hubarbeitsbühnen 50

Nachwuchs-Sicherung

Hilfsmittel zur Ladungssicherung von Frielitz 55

Schweres an die Kette gelegt

Ladungssicherungsexperten treffen sich in Brandenburg 56

Kundennah und kundennäher

Ladungssicherung und Anschlagmittel von Rolf Lübbe 62

Vor(aus)sicht ist besser

Sicherheit im Fokus bei Mateco 65

Ketten so hart wie das Leben

RUD präsentiert Kettenprogramm der Güteklasse 12 66

Bei Alarm ist nur noch Entlastung möglich

tecsis sorgt für DIN-geprüfte Sicherheit bei Hubarbeitsbühnen 68

Verbindendes Element

Anspruchsvolle Technik: Drahtseile für den Mobilkraneinsatz 70

Regelmäßige Wartung ist Pflicht

Seile müssen regelmäßig begutachtet werden 72

Marktübersicht Seile 74

HALLENKRANE

Zangen für schwere Brammen

Carl Stahl Nordgreif rüstet Stahlwerkskran aus 76

Hohe Erwartungen

Neue Ladekranmodelle von Palfinger 78

IMPRESSUM

..... 80

HÄNDLERTEIL

..... 80

Feine Unterschiede

Der Würzburger Bühnenvermieter ZR-Arbeitsbühnen hat zwei neue ESDA-Lkw-Hubarbeitsbühnen auf einem 3,5-t-Mercedes-Sprinter in den Dienst gestellt. Die TL 1950 erreicht eine Arbeitshöhe von rund 19,2 m, die TL 2200 kommt bis zu 22 m hinauf. Gleichzeitig liegen beide Bühnen in der Korb- last (maximal 200 kg) und der seitlichen Reichweite von maximal 12 m. Die baugleichen Bedienpulte sind untereinander austauschbar und können bei Ausfall einer Steuerung in wenigen Minuten gewechselt werden. Für den Anwender mittlerweile unverzichtbar ist die Aufstellautomatik. In etwa 30 Sekunden richtet sich die Arbeitsbühne automatisch in die waagerechte Position aus.



Pas des deux: *Die TL 1950 (l.) unterscheidet sich im Korbunterbau von der TL 2200. Je nach Einsatzart können beide Arten von Vorteil sein.*

Foto: ESDA

Luftsicherheit mit wenig Energie

Befuerungssysteme für Krane von Lanthan



Spitzen-Sparer: *Dem HF102 reichen 1,9 W, um die Kranspitze für Flugzeuge sichtbar zu machen.*

Foto: Lanthan

KRANBEFEUERUNG. „Der Himmel ist die Grenze“ lautet eine amerikanische Redensart. Im Kranbau wandert diese Grenze durch immer neue Höhenrekorde aufwärts. Gleichzeitig wird aber auch der Flugverkehr immer dichter und somit die Gefahr größer, dass sich Kran und Flugzeug in die Que-

re kommen. Behörden schreiben deshalb Befuerungssysteme an Kranen zur Kennzeichnung der Krane als Luftfahrthindernis vor. Lanthan fertigt Befuerungssysteme für Turmdrehkrane, Mobilkrane und Hafenkrane in enger Absprache mit dem Kunden. Eine wichtige Rolle spielt dabei neben dem Platzbedarf vor allem die Stromversorgung über mehrere Tage. Hierfür entwickelten die Bremer neben dem bereits sparsamen 6-W-Hindernisleuchte HF10 DC auch das HF102 mit einer Leistungsaufnahme von nur 1,9 W bei 9 bis 48-V-DC-Betriebsspannung. Als Leuchtmittel kommen langlebige und wartungsfreie LEDs zum Einsatz.

Zur Schaltung der Hindernisleuchte per Dämmerungsschalter hat Lanthan den sich selbst überwachenden, störmeldeabsetzenden und redundant ausgeführten Dämmerungsschalter MDS50 entwickelt. Zusätzlich speichert der MDS50 die Schaltzeiten der vergangenen Tage. Dadurch kann im Fehlerfall optional auch die Tag-Nacht-Umschaltung aufgrund der gespeicherten Zeiten aufrechterhalten werden.

Wendiger Falter

MOBILKRANE. Der Autokran-Dienst Jaromin in Oberhausen feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen. Im Ruhrgebiet haben die markanten orange-blauen Krane hohen Wiedererkennungswert. Seit 2002 bietet Jaromin auch Mobilfaltkrane an. Jüngstes Mitglied der Jaromin-Autokranflotte ist der neue SK498-AT4-Mobilfaltkran aus dem Hause Spierings mit 44 m langem Ausleger und Euro-4-Motor. Für die Kunden sind neben kurzen Rüstzeiten und einfacher Ein-Mann-Montage vor allem auch die einfache Bedienung per Funkfernsteuerung und die hohen Arbeitsgeschwindigkeiten des Krans ausschlaggebende Argumente für den Allrounder aus den Niederlanden.

Ready for action

Was immer Sie vorhaben – wir sind für Sie da.



Tempo-Macher

Terex® Demag AC 500-2 SSL: der Spezialist für Windkraft.
Mit minimalen Betriebskosten in kürzester Zeit den Windpark aufbauen.

Das macht den Terex® Demag AC 500-2 so wertvoll für Sie:

- Optimale Tragfähigkeiten in Steilstellung – ideal für Windkraftanlagen
- Mit seitlichem Superlift von Terex® Demag – das Original
- Kürzester 8-Achser mit nur 17,1 m Unterwagenlänge – für beste Manövrierbarkeit
- Kurze Rüstzeiten und optimale Transportgewichte – somit minimale Transportkosten

 **TEREX®** | DEMAG

Terex-Demag GmbH & Co. KG · Zweibrücken, Germany · 00 49 (0) 63 32 / 830 · www.terex-demag.com · info@terex-demag.com

© Terex Corporation 2007 · Terex ist ein eingetragenes Warenzeichen der Terex Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und vielen anderen Ländern



Gruppenbild mit Dame:
*Die Finalisten des Wettbewerbs,
darunter ABZ-Geschäftsführer
Manfred Becker (3. v. l.).*

Foto: ABZ

Erhebende Prämierung

Die Oskar-Patzelt-Stiftung mit Sitz in Leipzig prämiiert jedes Jahr vorbildliche mittelständische Unternehmen. Wichtige Kriterien sind Innovationskraft, die Schaffung von Arbeitsplätzen und soziales Engagement. Zu den diesjährigen sieben Finalisten für Rheinland-Pfalz und das Saarland gehört die ABZ Handels GmbH, Ramstein-Miesenbach. ABZ ist Lieferant in allen Fragen rund um die Hebertechnik. Dazu zählen Handel, Entwicklung, Fertigung, Prüfung, Planung und Vermietung von Anschlag-Lastaufnahme und Zurrmitteln sowie Hebezeugen aller Art. Das Unternehmen sponsort Kunstprojekte sowie Kultur und Sport. Zum Wettbewerb kann man sich nicht selbst anmelden, sondern ist auf eine offizielle Nominierung angewiesen. Bei der ABZ geschah das durch die Wirtschaftsförderung Kaiserslautern (WFK) und den Bürgermeister der Gemeinde Ramstein Klaus Layes.

Transparente Kosten

► Hako bietet Saisonmiete für Winterdienste an

RÄUMGERÄTE. Ein Blick auf den Kalender macht es deutlich: Der Winter ist bereits wieder unterwegs zu uns und wird sich voraussichtlich nicht aufhalten lassen. Dienstleister, Kommunen, Unternehmen, der GaLaBau und Hausverwaltungen nutzen eingedenk des drängenden Anmarsches Milliarden weißer Flocken immer öfter die Möglichkeit, hochwertige Schneeräumgeräte zu mieten. Wer rechtzeitig vorsorgt, hat die besseren Karten, wenn die wei-

ße Pracht die Gegend überzuckert. Um auf individuelle Kundenprofile eingehen zu können, hat Hako eine Reihe von Vertragsformen für Miete, Leasing und Finanzierung entwickelt. Vom 1. November bis 31. März können die verschiedenen Winterdienstfahrzeuge angemietet werden.

Die Saison-Miete beinhaltet das gewünschte Modell mit den benötigten Arbeitswerkzeugen. Am Ende der Saison wird das Gerät zurückgegeben, beim Mietgeber gewartet und gelagert. Die Miet- und Unterhaltungskosten sind für jedes Jahr kalkulierbar. Wirtschaftliches Schneeräumen ist zum Beispiel mit den Kompakttraktoren Hakotrac möglich. Vom Basismodell Hakotrac 1700 bis zum Powerpaket Hako-Citytrac 4200 DA sind sie sowohl für den gewerblichen als auch kommunalen Einsatz gerüstet. Aufgrund ihrer Wendigkeit beweisen sie vor allem bei beengten Verhältnissen ihre Stärke. Parkplätze, Wege und Anlagen werden schnell geräumt. Für das Ausbringen von Sand, Split oder Salz stehen passende Anbaugeräte zur Verfügung.



Räumungskommando:
*Die Hakotrac-Kompakttraktoren
können auch saisonweise für
Winterdienste gemietet werden.*

Foto: Hako

Neuer Kabelschlepp-Katalog

ENERGIEKETTEN. Unter dem Titel „Energie in Bewegung“ hat Kabelschlepp eine Neuauflage seines Kataloges herausgegeben. Das kompakte Produktverzeichnis zu Energieführungen aus Stahl und Kunststoff ist ab sofort verfügbar. Neu ist der farbige Registerindex, mit dem Anwender sich noch schneller durch die einzelnen Produktgruppen mit klaren, aussagekräftigen technischen Beschreibungen sowie anschaulichen Abbildungen finden. Für mehr Praxisnähe wurden zahlreiche Anwendungsbeispiele hinzugefügt. Interessierte können den neuen EiB-Katalog 2007 unter info@kabelschlepp.de bestellen oder auf der Website www.kabelschlepp.de im Internet herunterladen.

Qualität in Bestform.



NEU!



technos

Robust, komfortabel, vielseitig!

Mit technos präsentiert HBC-radiomatic eine neue Generation von Funksteuerungen für verschiedenste Krane und Maschinen. Der Sender ist extrem kompakt gebaut und bietet dabei Platz für zahlreiche Bedienelemente und Features – zum Beispiel für 2 hochwertige

HBC-Meisterschalter (alternativ 6 HBC-Linearhebel) sowie ein integriertes LCD zur Anzeige von Kran- und Maschinendaten. Und mit seinem ergonomischen Design sorgt technos auch im stundenlangen Einsatz für Bedienkomfort pur!

Drahtlos viel bewegen.



HBC
radiomatic

HBC-radiomatic GmbH
Haller Straße 45 – 53 • 74564 Crailsheim • Deutschland
Fon +49 7951 393-0 • Fax +49 7951 393-50
info@radiomatic.com • www.hbc-radiomatic.com



Eindeutige Vereinbarungen vorab:
Vor dem eigentlichen Hub sollten für einen möglichen Versicherungsfall klare Verantwortlichkeiten vereinbart werden.

DIENSTLEISTUNGEN

Gesichertes Risiko

Die Interassekuranz Versicherungsmakler GmbH, Ende der 50er Jahre in Köln gegründet, gilt als Urheber der Hakenlast-Versicherung. Mit Übernahme durch die Sitt & Overlack GmbH, Köln, entsteht

im Jahre 1981 der Spezialmakler für die Versicherung von Schwergut- und Hakenlaststrisiken – die Interassekuranz Sitt & Overlack GmbH.



Experte in Sachen Hakenlastversicherung:
Ralf Michaelys, stellvertretender Abteilungsleiter im KranTeam und Spartenleiter „Technische Versicherungen“ der Interassekuranz Sitt & Overlack GmbH.

Fotos: Sitt & Overlack

Heute gehört das Unternehmen zur Ecclesia-Gruppe, dem nach eigenen Angaben größten deutschen Versicherungsmakler. Die Interassekuranz Sitt & Overlack GmbH ist Gründungsmitglied der Bundesfachgruppe Schwertransporte und Kranarbeiten (BSK) mit ständigem Sitz in deren Versicherungsausschuss.

So waren die Experten der Interassekuranz Sitt & Overlack GmbH nach Unternehmensangaben erheblich an der Ausarbeitung der vom BSK empfohlenen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB/BSK) beteiligt. Um die Belange der Kran- und Schwergut-Unternehmer kümmert sich im Hause der Interassekuranz Sitt & Overlack GmbH eine eigens hierfür gegründete Spezialabteilung. Die Mehrzahl der Kran- und

Schwergut-Unternehmer beruft sich auf die AGB/BSK. Manches Mal, so zeigt nach Ansicht der Versicherungsexperten die Praxis, ohne zu Wissen, was durch die Zugrundelegung der AGB/BSK angestoßen wird. „Bei Kranleistungen“, so Ralf Michaelys, stellvertretender Abteilungsleiter im KranTeam und Spartenleiter „Technische Versicherungen“ der Interassuranz Sitt & Overlack GmbH, „können sich Auftraggeber (Besteller) und Auftragnehmer (Kranunternehmer) auf den Leistungstyp 1 (Krangestellung) oder Leistungstyp 2 (Kranarbeit) verständigen.“

Kranarbeit

Führt der Auftragnehmer eine vereinbarte Kranarbeit im Leistungstyp 2 durch, so sagt er die Beförderung von Gütern mithilfe von ortsveränderlichen Hebezeugen nach eigener Weisung und Disposition zu. Er schuldet den Erfolg der Leistung und hat für nahezu sämtliche Beschädigungen am Hebezeug zu haften. Im Schadensfall erfolgt die Regulierung nach den frachtrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit den AGB/BSK. Die frachtrechtlichen Bestimmungen sehen vor, dass Güterschäden mit einem Betrag von etwa zehn Euro je Kilogramm Rohgewicht der Ladung (Regelhaftung gem. § 449 HGB) zu entschädigen sind, sofern nichts anderweitiges vereinbart wurde. Die AGB/BSK sehen vor, dass Güterschäden bis zu einem Betrag in Höhe von 500.000 Euro unabhängig vom Gewicht des Gutes reguliert werden. Eine deutliche Besserstellung für den Auftraggeber!

Krangestellung

Im Leistungstyp 1 überlässt der Kranunternehmer dem Auftraggeber ein ortsveränderliches Hebezeug samt Bedienungspersonal zur Durchführung von Arbeiten nach Weisung und Disposition des Auftraggebers. Es wird ein kombinierter Mietvertrag für den Kran mitsamt einem Dienstverschaffungsvertrag für den Fahrer geschlossen. Der Kranunternehmer wird Vermieter und der Auftraggeber Mieter der Sache. Beschädigungen der Last gehen zu Lasten der Hakenlast-Versicherung? Nein, denn die Hakenlast-Versicherung ist eine Verkehrshaftungs-Versicherung.

Hier gilt die Haftung des Versicherungsnehmers (Kranunternehmer). Der Kranunternehmer hat im kombinierten Miet- und Dienstverschaffungsvertrag einen geeigneten Kran mit ebenso geeignetem Fahrer zur Verfügung zu stellen. Schäden am Hebezeug gehen üblicherweise nicht zu seinen Lasten! Da der Auftraggeber auch oftmals der Eigentümer des Hebegutes ist, entsteht ein so genannter Eigenschaden, den der Haftungsversicherer bedingungsgemäß nicht ersetzt! Um dieses Risiko dennoch abzudecken und ggf. gerichtliche Auseinandersetzungen zu vermeiden, bedarf es entsprechender Erweiterungen im Versicherungsschutz. Ralf Michaelys

Temposonics®

Magnetostriktive Positionssensoren



Für Intelligente Mobilhydraulik

- Präzise Erfassung von Position und Geschwindigkeit
- Maximale Produktivität und Qualität im Arbeitsablauf
- Erhöhte Sicherheit durch Arbeitsraumbegrenzung

...jetzt auch
mit CANbus!

Agritechnica 2007
Halle 16, Stand E 08

SPS / IPC / DRIVES 2007
Halle 7A, Stand 510

MTS
SENSORS

www.mtssensor.de

Der messbare Unterschied



Fotos: Goldhofer, Liebherr, SüdLeasing

- ▲ Maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte: *SüdLeasing berücksichtigt bei seinen Lösungen auch Eigenheiten wie saisonale Beschäftigungsschwankungen.*
- ◀ Technik und Finanzen: *In einer Arbeitsteilung bringen alle Parteien ihr jeweiliges Know-how bei der Abwicklung eines (Geräte-)Auftrages ein.*

FINANZIERUNGEN Flexible Finanzierungslösungen

Die SüdLeasing GmbH ist nach eigenen Angaben eine der größten herstellerunabhängigen Leasinggesellschaften Deutschlands und erzielt etwa 25 Prozent ihres Mobbleasing-Geschäfts mit Baumaschinen. Im Jahr 2006 waren es 557 Mio. Euro.



Keine Kapitalbindung:
Leasinglösungen bieten bekanntermaßen den Vorteil, das Kapital des eigenen Unternehmens für andere Aufgaben zu schonen.

Die Baubranche zählt zu den Fokusbranchen der SüdLeasing, die mit der SüdLeasing Kran- und Schwerlastlogistik GmbH & Co. KG (SLKS) über ein Kompetenz-Center verfügt, das sich eigens auf Kunden aus der Kranbranche und Schwerlastlogistik spezialisiert hat. Das

Branchen-Know-how haben sich die Finanzexperten der SüdLeasing auch durch die seit langem bestehende Zusammenarbeit mit großen, weltweit agierenden, deutschen Herstellern wie etwa Liebherr, Putzmeister oder Goldhofer angeeignet. Denn beim Absatz von Bau-, Auto- und Rau-

penkranen, von Betonpumpen und sämtlichen anderen Baumaschinen ist ein klarer Trend zu beobachten: Mit den Maschinen soll immer öfter das Finanzierungskonzept gleich mitgeliefert werden. Aus diesem Grund bietet die SüdLeasing ihren Partnerunternehmen als verkaufsförderndes Instrument das Vendorleasing an.

Bessere Liquidität

Die Vorteile für die Hersteller liegen auf der Hand: Sie erhalten den vollen Kaufpreis bei der Lieferung ihres Produktes an den Kunden. Und dieser profitiert durch das Leasing allemal: Die Stichworte lauten finanzielle Flexibilität und Liquidität, da durch Leasing oder Mietkauf Investitionen in neues Gerät getätigt werden können, ohne Kapital zu binden. Die Leasingraten werden parallel zur Nutzung der Maschinen oder Fahrzeuge erwirtschaftet.

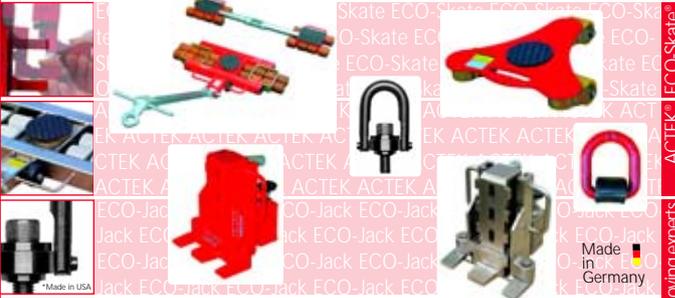
Individuell

Die Laufzeiten der Leasingverträge richten sich nach den Abschreibungsfristen. Jedoch kann die Vertragsdauer auch der vorgesehenen begrenzten Einsatzzeit einer Maschine angepasst werden. Ganz im Sinne der Kunden bietet die SüdLeasing nach eigenen Angaben darüber hinaus die Vertragsvariante, bei den Raten den realen Geschäftsverlauf zu berücksichtigen. Das ist besonders in der Baubranche wichtig, wo saisonale Schwankungen – etwa das gefürchtete „Winterloch“ – die Auftragslage beeinflussen. In dieser Periode können ansonsten recht schnell Liquiditätslücken entstehen. Eine flächendeckende Präsenz der SüdLeasing soll schließlich eine schnelle und kompetente Beratung der Kunden garantieren.

K
&
H

K&H Verlags-GmbH
Am Hafen 10
27432 Bremervörde

Maschinenheber, Transportfahrwerke und Anschlagpunkte* von HTS sind ideale Helfer beim innerbetrieblichen Maschinen- und Werkzeugtransport.



HTS HTS Hydraulische Transportsysteme GmbH
Ringstraße 28 70736 Fellbach Telefon 0711-3426679-0 Telefax 3426679-99

www.hts-direkt.de info@hts-direkt.de

*Made in USA

Made in Germany

...the load moving experts® ECO-Jack® ECO-Skate® ACTEK



SPIERINGS
KRANEN



SPIERINGS eine neue Generation Mobilkrane

Für Informationen
(01 77) 5 68 50 37
(00 31) 412 62 69 64
oder Ihren Autokranvermieter

www.spieringskranen.com

Familien-Zuwachs

► Unter dem Dach der Fonds von Odewald & Compagnie werden künftig die Geschäftsaktivitäten im Bereich Vermietung von Arbeitsbühnen, neben der bereits im Besitz befindlichen Mateco AG, durch die Gesellschaft Straub Mobilmietlift GmbH verstärkt. Wolfgang Roth, Vorsitzender des Vorstands der Mateco AG: „Ganz wesentlich für uns ist das überragende Know-how, das die Firma Straub am Markt demonstriert. Unser Management-Team kennt und schätzt Wolfgang Straub, den geschäftsführenden Gesellschafter der Straub GmbH, der sein Unternehmen in den vergangenen Jahren bestens positionieren konnte. Mit diesem Schritt setzen wir konsequent unsere langfristig geplante Expansionspolitik fort und da Straub auch eine Dependence in Frankreich hat, die Elévateurs Straub, verbreitern wir sehr effektiv unsere europäische Basis.“



Bei Mateco geht es weiter aufwärts: *Unter dem Dach von Odewald & Compagnie sind künftig auch die Geschäftsaktivitäten der Straub Mobilmietlift GmbH zu finden.*

Foto: Mateco



Fotos: Stahl Konecranes GmbH

Langjährige Kranerfahrung: *Sebastian Brandes, Geschäftsführer der Stahl CraneSystems GmbH.*



Neuer und alter Geschäftsführer: *Martin Rothe wird dem neuen Unternehmen vorstehen.*

Standard oder ausgefallen

► Stahl CraneSystems und Konecranes in Deutschland vereint

UNTERNEHMEN. Mit der Neugründung der Stahl Konecranes GmbH fassen die Unternehmen Konecranes Deutschland GmbH und die Stahl CraneSystems GmbH zum 01.01.2008 ihre geschäftlichen Aktivitäten im Endkundengeschäft zusammen. Die neue Gesellschaft mit Sitz in Hannover wird bei einem geplanten Jahresumsatz von etwa 130 Mio. Euro ca. 500 Mitarbeiter beschäftigen. Auf einer Pressekonferenz betonten sowohl Martin Rothe als derzeitiger Geschäftsführer von Konecranes Deutschland und gleichzeitig auch

zukünftiger Geschäftsführer der Stahl Konecranes als auch Sebastian Brandes als Geschäftsführer der Stahl CraneSystems GmbH gleichermaßen, dass sich die bisherigen Produktgruppen geradezu in idealer Weise für ein gemeinsames Vermarkten anbieten. So liegen die Stärken bei Konecranes nicht zuletzt durch die Produktionsstruktur eindeutig im Bereich der Großserienfertigung, während Stahl mit den Werken in Künzelsau und Ettlingen gezielt auf die Fertigung und Vermarktung von kundenspezifischen Lösungen ausgerichtet ist.

Werks-Besichtigung

EVENTS. Ende Oktober war es soweit: Unter dem Motto „Come together“ sind über 450 Sennebogen-Mitarbeiter aus Straubing und Wackersdorf der Einladung der Geschäftsleitung gefolgt, das neue Montagewerk in Straubing Sand zu besichtigen. Diese einmalige Gelegenheit wurde nach Angaben der Niederbayern ausgiebig genutzt, um erste Eindrücke der zukünftigen Arbeitsplätze zu sammeln.

Unglück in Grevenbroich-Neurath

► Ursachenklärung durch Erbauer und Staatsanwaltschaft läuft

BAUSTELLEN. Am 25. Oktober ereignete sich, wie allgemein bekannt, auf der Baustelle des geplanten Kohlekraftwerkes in Grevenbroich-Neurath ein schweres Unglück mit zahlreichen Verletzten und letztendlich drei Toten.

„Wir sind tief betroffen über den Tod von drei Menschen“, so RWE-Power-Vorstandsmitglied Dr. Johannes Lambertz bei der ersten Pressekonferenz in Köln, die das Unternehmen gemeinsam mit dem für den Kesselbau verantwortlichen Spezialunternehmen ALSTOM Power und Hitachi Power Europe durchgeführt hat. Nach Angaben der Polizei gab es bei dem

Unglück fünf Verletzte, die bereits einen Tag nach dem Unfall alle außer Lebensgefahr waren. „Unsere Gedanken sind bei den Angehörigen und Hinterbliebenen. Wir hoffen auf eine schnelle Genesung der Verletzten“, sagte Lambertz. Seelsorger, betriebliche Sozialberater und die Arbeitsmediziner von RWE Power kümmerten sich nach Angaben des Unternehmens fortlaufend um die Angehörigen und Helfer.

Das Baustellengelände bleibt weiterhin weiträumig abgesperrt. Die Unfallursache wird vom Kesselbaukonsortium untersucht. Auch zum Schaden, der vermutlich

in Millionenhöhe liegen wird, können noch keine genauen Angaben gemacht werden. Lambertz: „Wir werden alles daran setzen, damit nach der Bergung eine rasche und vollständige Aufklärung der Ursachen erfolgt.“

Auf der Baustelle hatten sich bei Montagearbeiten Teile des Großkesselgerüsts gelöst und waren aus großer Höhe zu Boden gestürzt. Die Konstruktion aus mehreren Einzelstücken hatte ein Gewicht von mehr als 450 t. Die Untersuchungen zum Unfallhergang dauerten auch bei Redaktionsschluss noch an, wobei im Rahmen der Ermittlungen nach RWE-Angaben auch noch keine erneute Freigabe des betroffenen Baustellenabschnitts durch die Staatsanwaltschaft erfolgt war.



Seit 25 Jahren Ihrer Sicherheit verpflichtet!

25 JAHRE HETRONIC

Die Firma HETRONIC ist führender Hersteller von qualitativ hochwertigen, zuverlässigen und kostengünstigen Funkfernsteuerungen. Es war ein langer Weg von der Produktion der ersten Funkfernsteuerung im Jahr 1982 bis hin zur globalen Erweiterung des Unternehmens. Die Sicherheit und die Zufriedenheit unserer Kunden war auf diesem Weg stets die treibende Kraft. Anlässlich unseres 25-jährigen Firmenjubiläums möchten wir die Gelegenheit nutzen und uns bei unseren Kunden für ihre Treue und Unterstützung in all den Jahren bedanken. Denn es sind unsere Kunden, die den Erfolg von HETRONIC überhaupt erst möglich machen!

- ✓ Qualität
- ✓ Sicherheit
- ✓ Leistung
- ✓ Service
- ✓ Kompetenz

www.hetronic.com

HETRONIC
STEUERSYSTEME

Adalbert-Stifter-Straße 2 · D-84085 Langquaid · Tel. +49(0)9452/189-0 · Fax +49(0)9452/189-201 · E-Mail: info@hetronic.de



Herr der Ketten: *Harald Nehring von Igus gehört ebenfalls zur Jury des „vector award“.*

Foto: Igus

Europa sucht den „vector“

► Energieketten-Spezialist Igus hat den „vector award“ ins Leben gerufen. Gesucht werden mutige Anwendungen in der Energiezuführung. Teilnahmeschluss ist der 28. Februar 2008. Die Preisverleihung findet am 23. April am Igus-Stand auf der Hannover Messe statt. Der „vector“-Wettbewerb steht offiziell unter der Schirmherrschaft des Bereichs Industrial Automation der Hannover Messe. Der europaweite Wettbewerb ist mit Preisgeldern bis zu 5000 Euro dotiert. Die Jury besteht aus Technikern und Wissenschaftlern u. a. vom Fachverband Automation im Zentralverband Elektrotechnik und Elektronikindustrie (ZVEI), vom Werkzeugmaschinenlabor (WZL) der RWTH Aachen und vom TÜV Rheinland. Teilnahmeformulare können im Internet unter www.vector-award.de bzw. www.vector-award.eu abgerufen werden.

Kapitaler Vorteil

► Maschinen-Leasing in der Bauindustrie

FINANZEN. Moderne Maschinen und ein gut strukturierter Fuhrpark sind Grundvoraussetzungen für die Abgabewettbewerbsfähiger Auftragskalkulationen. Dazu ist eine ausgewogene Finanzierung nötig. Hier hat sich das Leasing als eine Alternative zu herkömmlichen Finanzierungsformen etabliert. Mittlerweile werden mehr als 20 Prozent aller Investitionen über Leasing realisiert. Leasing ist bilanzneutral und verbessert damit die für Rating-Bewertungen wichtige Eigenkapitalquote. Die monatlichen Leasingraten können in voller Höhe als Betriebsausgaben geltend gemacht werden. Ohne Eigenkapitaleinsatz wird der Maschinen- und Fahrzeugpark stets auf dem Laufenden gehalten.

Nach einer genauen Analyse der voraussichtlichen Nutzung kann im Zusammenwirken mit der Leasinggesellschaft das passende Leasingmodell festgelegt werden. Ziel ist eine möglichst geringe Belastung der Liquidität bei gleichzeitig hoher Rentabilität der Investition. Eckdaten dafür sind die Laufzeit des Leasingvertrages und der

voraussichtliche Restwert. Basierend darauf zahlt der Leasingnehmer während der Leasingdauer nur den tatsächlichen Verbrauch und kann den Restwert durch Verwertung des Geräts oder Weiternutzung mit einem Verlängerungsvertrag erbringen.

Die Leasingdauer kann frei zwischen 40 und 90 Prozent der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer gewählt werden. Im Rahmen von Operating-Leasingprogrammen können auch sehr kurze Einsatzzeiten abgedeckt werden. Der Ratenverlauf lässt sich bequem an auftragsbezogene Maschineneinsätze oder an saisonale Schwankungen anpassen.

CDL-Leasing mit Hauptsitz in Hamburg verfügt über langjährige Erfahrungen in der Vermietung hochwertiger Investitionsgüter wie Baumaschinen und Nutzfahrzeuge. Abgerundet wird das Dienstleistungspaket durch Verbindungen zu Herstellern und Händlern von Baumaschinen und Nutzfahrzeugen. Die Kooperation mit weiteren Dienstleistern wie Versicherungen komplettiert das Angebot.

Erweiterte Funktionen

STEUERUNGSSYSTEME. Steuerungs-Spezialist NBB setzt die Einführung seiner SMJ-Technologie und seines neuen Datenrückmeldesystems für Funkfernsteuerungen fort. Die SMJ-Technologie von NBB ermöglicht einen servicefreundlichen Meisterschalterwechsel ohne Öffnen des Sendergehäuses. Das neu entwickelte Datenrückmeldesystem bietet zudem die genaue Abbildung von Reichweite, Sendesignalstärke oder von kundenspezifischen Rückmeldeinformationen. Die NBB-Funkfernsteuerungen sind in Schutzart IP 65 ausgeführt und werden mit 2-AA-Akkus bzw. -Batterien betrieben. Eine Akkuladung reicht für bis zu 40 Stunden Betrieb.

+ NEU + NEU + NEU +
jetzt auch mit Lift Adjuster

TADANO

All Terrain ATF 90G-4



- ✓ Max. Traglast 90 t
- ✓ 6 teiliger Ausleger 11,1 m - 51,2 m mit 1-Zylinder-Teleskopiersystem
- ✓ Max. Hakenhöhe 71 m
- ✓ 10 m - 18 m Auslegerverlängerung, optional hydraulisch verstellbar plus 1,6 m Schwerlastspitze
- ✓ Oberwagenkabine im Hi - Tech Design mit variablem 'Cockpit'
- ✓ TADANO Automatische Lastmomentbegrenzung, optional der 'Lift Adjuster' - die fortschrittlichste Technologie für sichere Kranarbeiten
- ✓ Mercedes-Benz OM 904 LA 128 kW (174 PS) - Oberwagenmotor und OM 501 LA 315 kW (428 PS) - Unterwagenmotor
- ✓ 8 x 6 x 8 oder 8 x 8 x 8 Chassis
- ✓ Innovative, vollautomatische, elektro-hydraulische FAUN Lenkung für optimale Wenderadien und Spurtreue

Design und Qualität als Weltstandard

TADANO FAUN

TADANO LTD.
International Sales Division
4-12, Kamezawa 2-chome, Sumida-Ku,
Tokyo 130-0014, Japan

Tel.: +81 - 3 - 36 21 - 77 52
Fax: +81 - 3 - 36 21 - 77 85
E-Mail: tdnihq@tadano.co.jp
Web: www.tadano.co.jp

TADANO FAUN GMBH Tel.: +49 (0) - 91 23 - 95 50
Faunberg 2 Fax: +49 (0) - 91 23 - 30 85
Postfach 10 02 64 E-Mail: info@tadanofaun.de
D-91205 Lauf a.d. Pegnitz Web: www.tadanofaun.de

BERLINER NACHTLEBEN

In gewohnter Routine und mit bewährtem Gerät setzte die Kranmannschaft von Fricke-Schmidbauer mit einem 500-t-Telekran von Liebherr die (Einzel-)Teile einer Fahrbahnüberleitung im Süden Berlins auf ihre Stützen. Die besondere Herausforderung: Die Einzelteile mussten bei ihrer jeweiligen Puzzle-Montage millimetergenau positioniert werden.





FRICKE-SCHMIDBAUER

hebt Brücken über Autobahnring ein

Es ist mal wieder Samstagabend. Zeit für einen gepflegten Rotwein vor dem heimischen Kamin oder Flachbildschirm oder aber eine unterhaltsame Veranstaltung außerhalb der eigenen vier Wände. Dabei bietet Berlin an diesem kalten Oktoberabend wie gewohnt eine fast unüberschaubare Auswahl an Möglichkeiten, die kommenden Stunden recht kurzweilig zu verbringen. Beste Voraussetzungen also, einen entspannten Samstagabend zu erleben und bis in den frühen Sonntagmorgen vergnügt – zu arbeiten!



▲ EIN ARBEITSLEBEN NEBEN DER AUTOBAHN

Trotz der vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbegrenzung im Baustellenbereich ist das Arbeiten dort immer mit Gefahren verbunden.

Nacht zum Tage gemacht

Auch wenn vielleicht ein anderer Eindruck entstanden sein sollte, hier wird nicht von einem Zug durch die Gemeinde, sondern eher von einem Hub südlich der Spree-Metropole gesprochen. Mit von der Partie: Unzählige Leute vom Straßenbauamt, Sicherungsfirma, Bauunternehmen und nicht zuletzt auch die Mannschaft des Braunschweiger Kranverleihers Fricke-Schmidbauer. Sie sind die Stars an diesem Abend, sollen sie doch mit ihrem Hebegerät bis zu 115 t schwere Brückenteile sprichwörtlich millimetergenau auf den schon zuvor errichteten Stützpfiler setzen.

Die Herausforderung: Da die Überleitung von der A115 auf die A10 (Berliner Ring) einem Puzzle gleich zusammengesetzt wird, müssen die einzelnen Segmente hundertprozentig sitzen – eine spätere Korrektur mit den bekannten Hammerschlägen wird garantiert nicht möglich sein.



Stählerne Autobahnquerungen

Auftraggeber der Hubarbeiten ist die IMO Leipzig. Dahinter verbirgt sich die Industriemontagen Leipzig GmbH, die hier am Autobahndreieck Nuthetal zwischen den Autobahnen A115 und A10 zwei Trogbögen montiert. Der Neubau ist für den dreistreifigen Ausbau des Berliner Autobahnringes notwendig. Die Trogbögen sind je 156 m lang und verfügen über eine Masse von 590 t (BW 1) bzw. 343 t (BW 45). Die Brückenelemente werden zu Großsegmenten bis maximal 290 t pro Segment vormontiert und mittels Großkran eingehoben. Der Montagezeitraum selbst ist von April 2007 bis November 2007 veranschlagt.

Angesichts der Rahmenbedingungen also eindeutig ein Job für eine erfahrene Mannschaft, die mit viel Routine auch in unklaren Situationen die notwendige Ruhe bewahrt und in kritischer Situation immer auch die passende Technik zur Verfügung hat bzw. mit den vorhandenen Mitteln praktisch immer eine Lösung findet.

Das merkt man schon beim Aufbau des Liebherr-Telekrans. Da sitzt, wie so oft zitiert, jeder Handgriff. Nach dem exakten Ausmessen des Standplatzes, der Absicherung der jetzt nur noch einstreifigen Fahrbahn Richtung Frankfurt/O. und dem sich anschließenden Abstützen des LTM 1500 werden im Minutentakt die entsprechenden Begleitfahrzeuge herangefahren und die notwendigen Ballast-Teile zügig auf dem Unterwagen abgesetzt. Der Zug mit Grundplatte, Zusatzwinde und Anschlagmittel ist konsequenterweise direkt neben dem Kran geparkt worden – die Routine ist bei jedem Arbeitsgang zu spüren. Mit dem abschließenden Wechsel der Hakenflasche und dem erneuten Einsichern des Haupttragseils ist somit nicht viel Zeit vergangen, bis Detlef Wörndel und seine Kollegen den Kran „einsatzbereit“ melden können.

Gute Terminplanung

So bleibt vor dem eigentlichen Anschlag der Last noch etwas Zeit, zwischen Kran und Autobahn bei einer Tasse frischem Kaffee etwas Stollen zu verzehren – ohne Mampf keinen Kampf! Dann kämpfen sich in den kommenden Minuten insbesondere die Mitarbeiter der Unternehmen IMO und Eurovia mit den Anschlagseilen im XXL-Format ab, die nun mit dem 115 t schweren Brückenteil verbunden werden sollen. Die Besonderheit: Da die Stahlkonstruktion mit leichtem Gefälle auf seine Lager gesetzt werden soll, müssen die Anschlagseile durch zusätzliche Schäkkel auf der entsprechenden Seite etwas länger ausgelegt werden. Doch auch hier ist mit Routine

Planar NL SMJ*



Planar NL SMJ* mit Rückmeldesystem

Detallansicht SMJ*



SMJ = Surface
Mounted Joystick

www.nbb.de

NBB Controls + Components AG

DE-75248 Ölbronn-Dürren Otto-Hahn-Str. 3-5

Tel. 07237/ 999-0 Fax 07237/ 999-199



STIL- UND NACHTLEBEN

Ein altgedienter SK mit Ballastauflieger steht für die notwendigen „Kleinteile“ der Großgeräte immer in unmittelbarer Reichweite.



DIE BAULÜCKE SCHLIESST SICH

Am Sonntagmorgen um kurz vor neun Uhr ist das zweite Teilstück der Brücke endgültig in seinen Lagern abgelegt.



115 t AM HAKEN

Im Morgenrauen schwebt ein weiteres Fahrbahnteil über die Baustelle.

und dem vorhandenen Equipment schnell eine passende Lösung gefunden. Und weil alles so perfekt klappt, sind alle Arbeiten zwei Stunden vor dem genehmigten Sperrtermin der A10 abgeschlossen. Nochmals Zeit für eine Pause in der kalten Herbst-Nacht.

Und dann ist es soweit: Eine Viertelstunde vor dem eigentlichen Termin sperren zwei Fahrzeuge der Polizei die Autobahn und sichern so die eigentliche Baustelle quer zur Autobahn gegenüber möglichem Verkehr ab. Das Aufnehmen des Brückenteils und der Schwenk über die Fahrbahnen nimmt, wie so oft, nur wenige Minuten in Anspruch. Doch dann erfolgt die Feinjustierung – schließlich werden sich in wenigen Stunden rechts und links die entsprechenden Ergänzungen der späteren Überleitungsfahrbahn anschließen. Und hier ist viel Fingerspitzengefühl und noch mehr Feinarbeit im Millimeterbereich gefragt. Das kostet Zeit, soviel Zeit, dass die geplante „Sperrzeit“ um eine Viertelstunde überzogen wird.

Mehrfaches Umsetzen

Doch bleibt nach dem ersten Brückenschlag keine Zeit für eine ausgedehnte Pause. Schließlich sollen noch drei weitere Teile folgen – und jedes Mal besteht die Notwendigkeit, den bewährten Kran aus Ehingen umzusetzen. So setzt sich das Berliner Nachtleben auch nach dem ersten zaghaften Tageslicht fort. Gleichfalls 115 t wiegend, zeigt sich auch der zweite Stahlkasten bei seiner Aufnahme recht launisch. In den vorgesehenen Anschlagpunkten hängend, hat das linke Ende der Konstruktion bereits einen Abstand von deutlich mehr als einem Meter zu den ursprünglichen Montagelagern, während die rechte Seite immer noch bewegungslos auf den Montageböcken liegt. Dabei können selbst ein paar Schäkel als Verlängerung der Anschlagseile auf der linken Seite die Rechte nicht zum Verlassen des angestammten Platzes bewegen. Eine kurze Besprechung zwischen Montageleiter und Detlef Wörndel macht schließlich den Weg frei: Das östliche Teil der Überleitung tritt mit einer geringen Schiefelage die Reise zur endgültigen Position an.

Alter Bekannter

Übrigens dürfte der LTM 1500, der beim nächtlichen Einsatz mit 165 t Ballast gefahren wird, aufmerksamen Leser unseres Magazins kein Unbekannter sein. So haben wir bereits im Juli 2003 über einen Einsatz auf der Autobahn A2 von gleich vier 500-Tonnern berichtet. Seinerzeit galt es, an der Landesgrenze zwischen Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen den sechsspürigen Ausbau der

Fernstraße voranzutreiben. Und schon damals zeichneten sich die Braunschweiger durch einen routinierten Umgang mit dem mittlerweile acht Jahre alten Kran aus.

Es geht voran

Der dritte Teil der zukünftigen Fahrbahn macht sich als Verbindung zwischen dem ersten und zweiten Teil der gesamten Konstruktion ohne nennenswerte Zwischenfälle auf den Weg. Beim vierten und letzten Segment wird die Sache nochmals spannend. Denn als westlichster Teil ist es als Verbindung zwischen angeschütteter Rampe und dem ersten Teil vorgesehen – und kann so nur durch Umsetzen des Krans auf die andere Straßenseite eingehoben werden. Die Herausforderung hier: Für die Begleitfahrzeuge ist neben der Fahrbahn in Richtung Potsdam keine Parkmöglichkeit vorhanden. Am späten Sonntagnachmit-

tag ist es geschafft. Nach dem endgültigen Verbinden der vier Einzelteile wird die Stahlkonstruktion von oben noch von einer klassischen Betonfahrbahn verschlossen werden. Übrigens haben wir schon vor ziemlich genau drei Jahren vom Autobahndreieck Nuthetal berichtet (s. a. K&H 06/2004). Damals galt es, die beiden rund 50 m langen Brückenüberbauten, mit denen die A115 die A10 überquert, binnen zwei Monaten abzureißen und durch so genannte „SS-80“-Behelfsbrücken zu ersetzen.

Eine besondere Vorgehensweise, mit der PeinigerRöRo die beiden Ersatzbrücken vorbereitete und installierte, ermöglichte das logistische Kunststück. Mit dem Abschluss der gesamten Arbeiten rechnet das zuständige Straßenbauamt im Jahre 2010. Dann können hoffentlich alle Einwohner Brandenburgs, Touristen und Vergnügungswillige wieder störungsfrei in die Bundeshauptstadt gelangen und in vollen Zügen das Berliner Nachtleben genießen. fh

Würden Sie das **ORIGINAL**
oder die Kopie nehmen?



Für **TROMMELBARE LEITUNGEN**
gibt es nur ein **ORIGINAL-**

TROMMELFLEX PUR-HF

- halogenfreies Polyurethan
- kleiner Außendurchmesser
- geringes Gewicht



WITT+ARNOLD

WITT + ARNOLD SPEZIAL-KABEL GmbH & Co. KG · Zollhausstraße 6 · 58640 Iserlohn · Germany
Tel. +49 2371 435-0 · Fax +49 2371 435-500 · info@witt-arnold.com · www.witt-arnold.com



Süddeutsches Kran-Duo am Niederrhein: *Bei der Errichtung einer neuen Rheinquerung bei Wesel kommen ein 280 EC-H 16 Litronic und ein LG 1750 zum Einsatz.*

MOBIL- UND TURMDREHKRANE

Stationär und mobil

Beim Bau eines 130 m hohen Pylons für die neue Rheinbrücke in Wesel waren kürzlich zwei Liebherr-Krane unterschiedlicher Bauart aktiv. In der Endphase der Pylon-Errichtung wurde der stationäre Turmdrehkran 280 EC-H 16 Litronic bei den Hubarbeiten unterstützt von einem LG 1750-Gittermast-Mobilkran.



„Spitzen“-Arbeit:
Nach der Fertigstellung des Pylonkörpers aus Beton setzt der LG 1750 drei weitere Stahlteile mit insgesamt 45 m Höhe auf.

Fotos: Liebherr

Die seit 2005 im Bau befindliche neue Rheinbrücke ist einer von drei Bauabschnitten für die Ortsumgehung Wesel auf der B58n. Diese 772,5 m lange Schrägseilbrücke bietet nach ihrer Fertigstellung im Jahr 2008 vier Fahrstreifen sowie zwei Radwege und einen Mittelstreifen.

Stützenfreie Öffnung

Dieser Brückentyp wurde gewählt, um der Forderung der Rheinschiff-Fahrt nach einer mindestens 300 m breiten, stützenfreien Stromöffnung nachzukommen. Das Tragwerk teilt sich in eine 376 m lange Vorlandbrücke aus

Spannbeton auf der linken Rheinseite und eine 396 m lange Strombrücke in Stahlbauweise. Der weithin sichtbare Blickfang ist der 130 m hohe, auf der linken Rheinseite platzierte Brückenpylon aus hochfestem Beton, der die Form eines umgedrehten Ypsilons hat.

Für den Bau des Pylons wurde ein Liebherr-Turmdrehkran 280 EC-H 16 Litronic montiert, der eine maximale Ausladung von 70 m bietet. Der auf Fundamentankern und dem Turmsystem 500 HC montierte Turmdrehkran erreicht eine maximale Hakenhöhe von 142,4 m. Aufgrund der Dimensionierung des Turmsystems 500 HC kann diese enorme Hakenhöhe mit nur einer Verankerung am Pylon erreicht werden. Mit 3100 kg maximaler Traglast an der Spitze des Auslegers erreichte der Turmdrehkran eine hohe Umschlagleistung auch beim Heben schwerster Schalungsteile und bei den Betonierarbeiten.

Unterstützung durch einen Mobilkran

Der 280 EC-H 16 Litronic kletterte zunächst mit dem Baufortschritt des aus Stahlbeton hochgezogenen Pfeilers auf eine Höhe von 90 m. Dann setzte der Liebherr-Gittermast-Mobilkran vom Typ LG 1750 sechs 15 m hohe, jeweils 75 t schwere Stahlblöcke darauf. Damit wuchs der Pylon um weitere 45 m. Bei diesem Vorgang funkten die Stahlbauer von der Spitze des Pylons Anweisungen zur zentimetergenauen Positionierung der schweren Stahlkolosse, bis diese präzise ihren vorgesehenen Platz eingenommen hatten und verschweißt werden konnten. Die Stahlblöcke dienen zur Aufnahme von insgesamt 72 Brückenseilen mit einem Durchmesser von jeweils 115 mm. Diese werden dann sowohl auf der Vorlandbrücke als auch auf der Strombrücke verankert. Der Stahlkern leitet die Seilkräfte der Schrägseilbrücke ab.

Kurze Rüstzeit

Deutlich schneller als geplant, hatte der LG 1750 nach etwas mehr als einem Tag seine Aufgabe erledigt, nachdem alle Stahlkerne des weithin sichtbaren Brückenpfeilers montiert waren. Ähnlich zügig war zuvor auch der Aufbau des Fahrzeugkrans erfolgt. Nach lediglich einhalb Tagen Rüstzeit war der Kran mit dem 56-m-Hauptmast und der 70-m-Wippspitze einsatzbereit. Aufgrund der großen Abstütz-Basis des LG 1750 von 16 mal 16 m und der eingesetzten Drehbühnen-Verlängerung, die den Ballast-Radius um 2,65 m vergrößert, waren insgesamt nur 150 t Ballast zum Aufrichten des Mastes erforderlich. Interessierte können sich übrigens in den kommenden Monaten auch weiterhin per Webcam über den Fortgang der Arbeiten informieren, schließlich soll in 13 Monaten der Lückenschluss zu den Vorbrücken erfolgen.

80 km/h, 10 % Gefälle: Mobilkran von Faun ...



...Bremsen von Knott.

Tadano Faun, der Spezialist für Mobilkrane, verlässt sich auf Knott Bremsen. Denn die Konstrukteure von Tadano Faun brauchen einen Partner, der ihnen eine Bremse entwickelt und liefert, die härtesten Arbeitsbedingungen widersteht – und der diese noch nach vielen Jahrzehnten in den gleichen Abmessungen und Spezifikationen bereithält.

Wenn Flexibilität, Leistung, Qualität und Liefertreue gefragt sind, dann sind wir in unserem Element. Namhafte Hersteller aus dem In- und Ausland schätzen uns als verlässlichen Partner. Wir würden uns freuen, Sie schon bald dazuzählen zu dürfen. Wir sind für Sie da!

Auch telefonisch: +49 80 56/906-0

We make the brake

KNOTT 
Brems- und Trailertechnik

www.knott.de



Es geht auch kleiner: *Auf den Vertikal Days auf dem Haydock Park Racecourse präsentierte MTI-LUX mit dem Jost JTL 68.4 einen besonders kompakten Turmdrehkran.*

Es geht auch kleiner

► MTI-LUX präsentiert weitere Variante des Jost-Wippkrans

NEUHEITEN. Auch die kleineren Bau-fachmessen wie die von Haydock/England zuletzt im September können mit Neuheiten aufwarten: So präsentierte die MTI-LUX S.A. als exklusiver Vertriebspartner den 40-m-Verstellauslegerkran Jost JTL 68.4, die kleinste Variante der hydraulisch verstellbaren Kran-Baureihe. Diese Krane werden zunehmend in beengten Baustellenverhältnissen eingesetzt, wo kein Platz für das freie Drehen des Auslegers außer Betrieb ist. Dazu kommt eine Besonderheit des englischen Marktes, dass ein Nachbar der jeweiligen Baustelle verhindern kann, dass ein Kran über sein Grundstück dreht.

Zu den weiteren, von der MTI-LUX S.A. vertriebenen Krane, zählt die spitzenlose Variante mit Katzausleger, die unter der Bezeichnung JT 132.8 im Gesamtprogramm zu finden ist. Als vorteilhaft führt

der Hersteller an, dass alle Antriebe und die eingescherte Katze als eine Transporteinheit in einem zentralen Kranteil untergebracht sind und auch die seitlich verschiebbare Kabine beim Straßentransport nicht abgebaut werden muss. Das bringt Zeit- und Kostenvorteile. Weiter kann man nach Aussage von MTI-LUX alle Krantypen mit Katzausleger und solche mit Verstellausleger in Standard-Container verladen – ohne Ausnahme; im Zeitalter des „Global Playing“ sicherlich auch ein nicht zu unterschätzender Vorteil.

Darüber hinaus konnten Jost Cranes und MTI-LUX nach der ersten Hausmesse in 2005 und bei der Neuauflage in diesem Jahr feststellen, dass man frühzeitig die Tendenz zum wachsenden Marktanteil spitzenloser Krane und insbesondere von Kranen mit Verstell-Ausleger richtig

Der Berg ruft erneut

Potain-Turmdrehkran auf Weisshorn in Arosa montiert

TURMDREHKRANE. Zu den Grundlagen des professionellen Bergsteigens gehört neben einer geeigneten Ausrüstung auch eine fundierte Planung. Eine Vorgehensweise, die natürlich auch Arbeiten in großer Höhe zu Gute kommt – wenn es beispielsweise darum geht, einen Kran auf einer Gipfelspitze zu montieren. Gerade in europäischen Breitengraden kommt es nicht oft vor, dass sich der eigene Arbeitsplatz, zumindest zeitweise, in exakt 2653 m Höhe über NN befindet. Für den Schweizer Potain-Händler Stirnimann dann aber doch nicht so ungewöhnlich, erhielt man doch den Auftrag, auf dem Gipfel des Weisshorn in Arosa einen Topless-Kran vom Typ MDT 132 zu installieren. Dieser ist für Hochbauarbeiten am Restaurant bestimmt, die auch Arbeiten an Unterkünften, Ski- und Kühlräumen sowie der Küche des Restaurants beinhalten. Die Zuführung der einzelnen Krankomponenten wurde durch die stärksten Hubschrauber der Schweiz bewerkstelligt. Die Montage selbst erfolgte durch ausgewiesene Crane-Care-Mechaniker,

die nicht nur die Technik, sondern auch die geografischen Besonderheiten bei dem jetzt erfolgten Einsatz kannten. Die durch Manitowoc geschulten Crane-Care-Mitarbeiter selbst montieren und demontieren jährlich etwa 1000 Krane, wobei

Ungewöhnlicher Einsatz: *Mittels Hubschrauber montierte die Stirnimann-Mannschaft einen MDT 132.*

Foto: Manitowoc





Feierte auf der bauma in München Premiere:
Der spitzenlose Laufkatzkran JT 132.8 von Jost, wie er von MTI-LUX vertrieben wird.

Fotos: MTI-LUX S.A.

erkannt hat. Obwohl der erste Jost-Kran überhaupt erst 2004 durch MTI-LUX ausgeliefert wurde, will Jost

Cranes bis zum Ende dieses Jahres bereits zwischen 100 und 120 Krane produziert haben.

sich topografiebedingt auch zahlreiche Heli-Montagen darunter befinden. In einem ersten Schritt wurden die Einzelteile des Krans mit der Seilbahn auf die Mittelstation in 2010 m Höhe befördert. Die zweite Etappe bis zum Gipfel übernahm dann ein Kamov-Helikopter mit zwei jeweils 1660 kW starken Antrieben. Der komplettierte Kran selbst verfügt über ein Gesamtgewicht von 30 t, die in Form von einzelnen Komponenten in insgesamt 17 Flügen zum Gipfel transportiert wurden. Der MDT 132 bietet bei 50 m Auslegerlänge eine maximale Hubhöhe von 22 m. Für Lorenzo Cassani, Geschäftsführer bei Stirnimann, eigentlich kein ungewöhnlicher Job: „Dass die Arbeiten innerhalb eines Tages abgeschlossen werden konnten, ist natürlich insbesondere dem Know-how und der guten Vorbereitung der Montage-Mannschaft zu verdanken – eben so, wie bei guten Bergsteigern.“

Über 350 neue und gebrauchte **Nutzfahrzeuge** *vorrätig*

Wir sind am Ankauf Ihres gebrauchten Nutzfahrzeugs interessiert!



2-4-achsige Schwerlast-Sattelzugmaschinen, neu und neuwertig, sämtliche Fabrikate!



3-6-achsige Satteltiefflader in Niedrigbauweise mit Curtainsider-Aufbau, 800 mm Ladehöhe, anheb- und verbreiterbar aus ca. 4600 mm



2-6-achsige Sattelaufleger, mit Rungen oder Bordwänden, auch als Megatrailer lieferbar!



2-8-achsige Satteltiefflader, hydr. oder nachlaufgelenkt

– Große Auswahl an SZM vorrätig (Finanzierung möglich) –



NUTZFAHRZEUGE GmbH
 – zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2000

Heegstraße 6-8
 45356 Essen-Borbeck
 Telefon: (0201) 61 67-0
 Telefax: (0201) 61 67-161
 info@es-ge.de · http://www.es-ge.de

Mieten oder Kaufen Sie Qualität ...



Die schmalsten Minikrane der Welt!

- Traglasten 1,0 bis 6,0 t **NEU!!**
- Breiten 595 – 1600 mm
- Hakenhöhen 5,5 – 22,5 m
- Eigengewichte 1000 - 8070 kg
- Funkfernsteuerung Standard
- Elektro- u. Gasantrieb optional



www.unic-miniraupenkrane.de

UNIC & Mobile Cranes Körner GmbH
 Generalimporteur UNIC Deutschland
 Im- u. Export gebr. Mobilkrane
 Tel (0 203) 80 72 910
 Fax (0 203) 80 72 911

▶ Reserven: Der hier getestete ATF 90G-4 verfügt „nur“ über den 8x6-Antrieb – der optionale Allradantrieb verspricht eine nochmals höhere Leistung.

▶ Quer durch's Beet: Auch anspruchsvollere Geländefahrten sind für den AT-Kran von Tadano Faun keine größeren Herausforderungen.

Fotos: Tadano Faun



MOBILKRANE Würdiger Nachfolger gefunden

Dass der ATF 90G-4 von Tadano Faun ein würdiger Nachfolger des bekannten ATF 80-4 auch im Gelände ist, hat sich jetzt nach Aussage des deutsch-japanischen Mobilkranspezialisten bei Vorführungen in Nähe der Tadano-Faun-Werke in Lauf gezeigt.

Die Besonderheit: Das Testgeräte verfügte „nur“ über ein Standardchassis mit drei angetriebenen Achsen und Straßenreifen. Theorie ist gut, Praxis durchweg immer besser. So unterzieht auch Tadano Faun als Hersteller von Mobilkranen seine Konstruktionen regelmäßigen Praxistests, insbesondere, um

auch Grenzsituationen, ähnlich den Prüfprogrammen der Oberwagen, sprichwörtlich zu „erfahren“. Wie die jetzt veröffentlichten Fotos zeigen, wurden nicht nur die verschiedenen Manövriertests auf sandigem Untergrund sowie die Steigfähigkeiten unter Beweis gestellt, sondern ganz speziell auch der Einsatz „Rough Terrain“, der seiner Bezeichnung alle Ehre macht.

In diesem Zusammenhang weist Tadano Faun ganz besonders darauf hin, dass der ATF 90G-4 die absolvierten Tests mit dem Standard-8x6x8-Chassis und Straßenprofil meisterte – obwohl eine 8x8x8-Ausführung mit Allradantrieb ebenfalls optional erhältlich ist. So soll sich auch erahnen lassen, welche Herausforderungen mit dem allradgetriebenen Paket bewerkstelligen lassen.

Leistungsfähiger Antriebsstrang

Ermöglicht werden nach Aussage des Herstellers derartige Leistungen durch das langjährige Know-how von Tadano Faun beim



► Eher selten:
Die meisten
Einsatz-
stellen in
Deutsch-
land und
dem euro-
päischen
Ausland
bieten dem
neuen ATF
90G-4 deut-
lich geringere
Herausforderungen.



einen separaten 128 kW (174 PS) starken Mercedes-Benz-Motor. Aus der so genannten „Cockpit“-Oberwagenkabine ist ein komfortables Handling von Kran und Last gewährleistet, wie beispielsweise die Montage des mehrteiligen 22,3-t-Gegengewichtes oder auch das Verfahren des Krans und die Betätigung der vollen und halben Abstützung „von oben“.

Optional kann darüber hinaus auch die im ATF 90G-4 installierte Tadano LMB mit dem „Liftadjuster“ ausgestattet werden. Die Länge des fünfteiligen, unter Teillast teleskopierbaren Auslegers beträgt 51,2 m. Das Auslegerkonzept mit dem Ein-Zylinder-Teleskopiersystem gewährleistet nach Tadano-Faun-Angaben gute Traglastkurven im gesamten Bereich, „weit“ über die 90-t-Klasse hinausgehend, verbunden mit einem entsprechenden Wettbewerbsvorteil. So werden bei maximal 48 m Ausladung am Hauptausleger 1,2 t erreicht, mit der Spitze 0,6 t bei 56 m.

Marktanteile ausbauen

Dieses auch in der „Taxi“-Variante: Die höchste Tragkraft beträgt hier 75,6 t bzw. 0,8 t bei 40 m Radius. Der ATF 90G-4 geht hier innerhalb der zulässigen Achslasten mit 6,5 t Gegengewicht, der 10/18-m-Doppelklappspitze, 445/95R25 (16.00 R 25) Bereifung, einer Hakenflasche und einem Hakengeschirr „auf die Straße“. Die beschriebene 10/18-m-Doppelklappspitze ist wahlweise abwinkelbar bei 0°, 20° und 40° und ist optional auch in der hydraulischen, individuell von 0° bis 40° verstellbaren Version erhältlich. Eine 1,6-m-Schwerlastspitze kann ebenfalls auf Wunsch geordert werden. Mit dem ATF 90G-4 ist Tadano Faun schließlich zuversichtlich, die Marktanteile in diesem Segment von bisher etwa 30 Prozent nicht nur zu halten, sondern auch weiter ausbauen zu können. Nach der Vorstellung auf der diesjährigen bauma wurden nun auch kürzlich die ersten Geräte ausgeliefert.

Bau von AT-Kranen und der so genannten „Power Line“, bestehend aus einem 315 kW (428 PS) Mercedes-Benz-Motor, dem zwölfgängigen ZF-AS-Tronic-Getriebe mit automatisierter Schaltung und Intarder, einem zweistufigen Verteilergetriebe sowie dem bekannten Faun-Lenksystem. Wie auch beim Vorgänger erfolgt der Antrieb für den Kranoberwagen Diesel sparend über

LEAB Automotive GmbH
Thorshammer 6
24866 Busdorf

LEAB Lösungen für mobile Stromversorgung

Tel.: 04621- 36 06 67
Fax: 04621- 36 06 69
info@leab.de

www.leab.de



Power für gehobene Ansprüche!

NEU

LEAB CLP Kombi
Batterieladegerät/
Sinus Wechselrichter 230 V

leistungsstark + leicht:

- 30 - 100 A
- 1.000 - 2.300 W
- 6,0 - 7,9 kg



Fordern Sie
den kostenlosen
LEAB-Katalog an!





TIPPS zu Versicherungs- offerten



Richtig VERSICHERT?

Ob man richtig und damit auch umfassend versichert ist, zeigt sich oftmals leider erst im Schadensfall. Mit der Vielzahl unterschiedlicher Arbeitsgeräte innerhalb eines Fuhrparkes steigt auch das notwendige Know-how, wirklich passende Versicherungen für die jeweiligen Wagnisse abzuschließen. Als ausgesprochene Experten in diesem Sektor können Versicherungsmakler wertvolle Unterstützung leisten.

■ Die Betriebshaftpflichtversicherung

So ist man als Unternehmen grundsätzlich verpflichtet, einen durch das eigene Unternehmen verursachten Schaden gegenüber einem Dritten zu ersetzen. Der Unternehmer haftet nicht nur, wenn sich beispielsweise ein Besucher in den Geschäftsräumen verletzt, sondern auch für Schäden, die durch die unternehmenseigenen Produkte und Dienstleistungen entstehen. Die Betriebshaftpflichtversicherung prüft Schadensansprüche, wehrt unberechtigte Ansprüche ab und übernimmt berechtigte Schadensansprüche, die der Betriebsinhaber oder einer seiner Mitarbeiter im Rahmen der beruflichen Tätigkeiten Dritten gegenüber verursachen.

■ Die Maschinenversicherung

Die Maschinenversicherung bietet Schutz für stationäre Maschinen (AMB) oder transportable Maschinen (ABMG). Versichert sind Schäden wie Bedienungsfehler, Fahrlässigkeit, Böswilligkeit, Materialfehler, Wasser-, Öl- und Schmiermittelmangel, Über- und Unterdruck, Kurzschluss, Überstrom, Überspannung, technisches Versagen, Sturm, Frost, Eisgang, Streik und Aussperrung. Zusätzlich mitversichert werden können Brand, Blitzschlag, Explosion, Hochwasser, Überschwemmung, Diebstahl, Einbruchdiebstahl, Raub, Unterschlagung, besondere Zusatzkosten.

Ein Schadensfall ist gerade beim Einsatz von Arbeitsgeräten schnell eingetreten. Trotz aller Vorsichtsmaßnahmen sorgt oftmals schon allein die Masse der Fahrzeuge oder Maschinen für große und kleine Schäden im Arbeitsbereich der Aggregate. Die anschließende Regulierung des Schadens kann dabei zu einer unerwarteten Herausforderung werden. Dies ist beispielsweise eine Erfahrung aus der Alltagsarbeit von Matthias Morneweg, der im hessischen Baunatal ein Maklerbüro für Versicherungen betreibt. So hat der Versicherungsexperte ein paar Tipps zu den jeweiligen Versicherungen und deren Bedeutung für den Arbeitsalltag mit Maschinen und Arbeitsgeräten zusammengestellt.

Besonderheiten für Nutzer und Vermieter

Zur Betriebshaftpflichtversicherung gibt es folgendes zu bemerken: Zusätzliche Tätigkeiten (Risiken) wie z. B. gelegentliche Baumschneidarbeiten, Havariendienste oder Dachrinnenreinigungen sollen der Haftpflichtversicherung gemeldet und mitversichert werden. Unternehmer sollten auch daran denken, einen vorhandenen Ölabscheider oder Dieseltank anzugeben und mitzuversichern. Diese Anlagen fallen nicht unter die Umweltbasisdeckung. Auch Gabelstapler, die schneller als 6 km/h und auf öffentlichen Straßen fahren, können über eine AKB-Zusatzdeckung mit in die BHV aufgenommen werden.

Zur Kfz-Versicherung: Bei zulassungspflichtigen Arbeitsmaschinen (Lkw-Krane, Lkw-Arbeitsbühnen) sollte das „Arbeits- und Vermietrisiko“ über die Kfz-Versiche-

Die Kfz-Haftpflichtversicherung

Wird beim Betrieb eines Kraftfahrzeuges ein Mensch verletzt oder eine Sache beschädigt, so ist der Halter verpflichtet, den Schaden zu ersetzen. Auf ein Verschulden kommt es nicht an (Gefährdungshaftung). Bei der Kfz-Haftpflichtversicherung handelt es sich um eine Pflichtversicherung. Der Halter ist verpflichtet, eine Haftpflichtversicherung abzuschließen, wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Wegen verwendet wird.

Die Kfz-Teilkaskoversicherung

Die Teilkaskoversicherung bietet einen eingeschränkten Versicherungsschutz und umfasst die Beschädigung, die Zerstörung oder den Verlust des Kfz durch: Brand oder Explosion, Entwendung, insbesondere Diebstahl, Elementarschäden (Sturm, Hagel, Blitzschlag, Überschwemmung), Wildschäden, Glasbruchschaden, Seng- und Schmorschäden an der Verkabelung durch Kurzschluss.

Die Kfz-Vollkaskoversicherung

Die Fahrzeugvollkaskoversicherung umfasst alle Schäden, die im Rahmen der Teilkaskoversicherung gedeckt sind, darüber hinaus aber auch Unfallschäden am Fahrzeug und Schäden, die durch mut- oder böswillige Handlungen betriebsfremder Personen verursacht werden.

Turmdrehkranebefuerungssystem

TCS-HF10+

Plug and Play mit
Standalonebetrieb bis zu 3 Tagen



HF10DC: Sehr kompaktes LED-Hindernisseuer (D =64mm h= 105 mm) zertifiziert nach - ICAO type A (10cd)
Ansteuerung: Energieversorgung (230/400VAC auf 24VDC, wahlweise mit integr. Akkumulatoren und Ladegerät oder Netzschnittung) ÜSS, potentialfreie Kontakte für Fehlerabsetzung sowie redundantem, selbstüberwachendem Dämmerungsschalter MDS50 (Lanthan).
Verkabelung: geschirmt UV-beständig mit Steckern vorkonfektioniert.

- Hindernisseuer 10cd (6W und 2W)
- Turmdrehkransysteme
- Mobilkransysteme
- Hafenkransysteme
- Flughindernisseuerung
für Masten,
Gebäude, etc.

LANTHAN
Gesellschaft für technische
Entwicklungen mbH & Co. KG

info@lanthan.de www.lanthan.de
phone ++49/421/800 48 20 fax ++49/421/800 48 21



Kein schöner Anblick: *Nach einem kapitalen Geräteschaden ist eine gute Versicherung gefragt – was letztendlich aber nichts an langen Lieferzeiten für Neugeräte ändert.*

■ Die Transportversicherung

Die Transportversicherung bietet Ersatz für Schäden, die unmittelbar am versicherten Gut bzw. Objekt entstanden sind. Sie gilt für Güter, die z. B. per Bahn, Auto, Post, Flugzeug oder Schiff befördert werden. Gedeckt sind die Grundgefahren bei Land-, See- und Lufttransporten wie Elementarereignisse, Feuer, Transportmittelunfälle bzw. Flugzeug- und Schifffahrtunfälle. Besondere Gefahren wie z. B. Diebstahl oder Vernässung können aufgrund einer Sondervereinbarung mitversichert werden.

■ Geschäftsinhaltsversicherung

Es ist immer damit zu rechnen, dass Ihr Betrieb, Laden oder Büro von einem Sachschaden betroffen ist. Der Verlust von Waren, Vorräten oder Einrichtungen kann die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes gefährden. Die Geschäftsinhaltsversicherung ist ein Versicherungspaket, das Ihre technische und kaufmännische Betriebseinrichtung sowie Ihre gesamten Vorräte vor den finanziellen Folgen durch Feuer, Vandalismus, Einbruchdiebstahl, Raub, Leitungswasser, Sturm, Hagel und Betriebsunterbrechung schützt.

■ Elektronikversicherung

Die Elektronikversicherung bietet Schutz für Schäden an elektronischen Anlagen (EDV, Telefon etc.), insbesondere für Bedienungsfehler, Fahrlässigkeit; Überspannung, Induktion, Kurzschluss; Brand, Blitzschlag, Explosion oder Implosion; Vorsatz Dritter, Sabotage, Vandalismus; höhere Gewalt; Konstruktions-, Material- oder Ausführungsfehler; Diebstahl, Einbruch-Diebstahl, Raub und Plünderung.



Vorsicht geboten: *Letztendlich entscheiden die Vertragsverhältnisse zwischen Eigentümer und Mieter über die Haftung bei Schäden.*

rung mit abgedeckt werden. Des Weiteren sollte in der Kfz-Versicherung an den Einschluss von „Oberleitungsschäden“ und die Mitversicherung von „Mehrwerten“ gedacht werden.

Sehr wichtig nach Meinung von Matthias Morneweg für Vermietbetriebe ist auch der Bereich der Maschinenversicherung. In der Sparte der Arbeitsbühnen-, Kran- und Baumaschinenvermietung gibt es seit einigen Jahren die Möglichkeit, die Maschinen und Geräte des Mietparks über einen Zusatzvertrag zu versichern. Wichtig ist hier, die im Mietpark vorhandenen Geräte genau zu benennen und auch darauf zu achten, dass Fremdanmietungen mitversichert sind. Neu hinzu kommende Geräte sind automatisch, auch ohne Meldung, bis zum Ende des Versicherungsjahres mitversichert. Eine jährliche Meldung mit der aktualisierten Maschinenaufstellung ist jedoch sinnvoll und hilft Deckungslücken zu vermeiden.

Die Selbstbeteiligungsregelungen insbesondere bei Unterschlagungs- und Diebstahlschäden sollten so vereinbart werden, dass diese nicht zu existenz gefährdeten Substanzverlusten führen. Im Normalfall liegt die Selbstbeteiligung bei Diebstahl und Unterschlagungsschaden zwischen 10 und 25 Prozent. Grundsätzlich ist darüber hinaus bei Sach-Versicherungen wichtig, dass der Versicherungsnehmer ausreichend hohe Versicherungssummen vereinbart – ideal ist hierbei der aktuelle Neuwert. Nur so kann es im Schadenfall nicht zu einer Unterversicherung kommen.

Beispiele aus der Praxis

Eine Monteurfirma fährt mit einer Scherenbühne hoch zu einem Portalkran. Es werden Wartungsarbeiten an der Krananlage durchgeführt. Bei der Probefahrt setzt sich der Kran in Bewegung und fährt gegen die noch ausgefahrene

Scherenbühne. Die Bühne stürzt um und wird zum wirtschaftlichen Totalschaden. Wer zahlt den Schaden an der Scherenbühne? In zwei von drei Fällen hat die Betriebs haftpflicht der Kranfirma bezahlt. In einem weiteren Fall die Maschinenversicherung des Vermieters, weil die Firma, die den Schaden verursacht hat, auch Mieter der Arbeitsbühne war und in der Betriebs haftpflichtversicherung „Miete, Leihe, Pacht“ ausgeschlossen war.

Maler beschädigt Leuchtreklame einer Sparkasse

Ein Maler leiht sich eine Anhängerbühne und führt Malerarbeiten an einem Sparkassengebäude aus. Beim Verfahren der Bühne fährt er unbeabsichtigt in die Leuchtreklame und beschädigt diese. Wer zahlt hier den Schaden? In diesem Fall ebenfalls die Betriebs haftpflicht des Malers – wenn er richtig versichert ist. In einem letzten Fall beschädigt ein Arbeitskorb eine Glasfassade. Eine Reinigungsfirma mietet eine Lkw-Arbeitsbühne. Bei den Reinigungsarbeiten an einer Glasfassade fährt der Bediener mit dem Arbeitskorb gegen ein Vordach und beschädigt dieses. Wer kommt hier für den Schaden auf? Es ist die Kfz-Versicherung, weil es sich um ein zulassungs- und versicherungspflichtiges Kraftfahrzeug handelt und der Schaden aus dem Betrieb des Fahrzeuges (Arbeitsrisiko) entstanden ist.

■ Die Gebäudeversicherung

Zu einem Gebäude gehört nicht nur der eigentliche Baukörper, sondern auch die mit diesem fest verbundenen Einbauten. Die Gebäudeversicherung bietet Schutz vor Folgen durch Schäden aufgrund von Feuer, Leitungswasser, Sturm und Hagel.

Sie übernimmt die Renovierungskosten nach einem Schaden oder Wiederaufbaukosten bei einem Totalschaden. Eine zusätzliche Mietverlustversicherung bietet darüber hinaus finanzielle Sicherheit bei einem Mietausfall.

■ Glasversicherung

Scherben bringen nicht immer Glück. Schnell geht eine Verglasung durch Fahrlässigkeit oder Unvorsicht zu Bruch. Die Glasversicherung übernimmt Beschädigungen an Glasscheiben, Schaufenstern, Türscheiben, Glasbausteinen, Wandspiegel durch Zerschlagen, inkl. Einsetzarbeiten und Notverglasung. Individuelle Vereinbarungen über den Einbezug von Sonderkosten in die Glasversicherung (für Innenverglasung, das Aufstellen eines Gerüsts bei Reparatur etc.) sind möglich.

SCHEUERLE - AUS HOHENLOHE IN DIE WELT



Wo immer hohe Lasten auf Achse sind, an einem SCHEUERLE-Transporter kommt keiner vorbei. Als anerkannter Hersteller für Schwerlast-Transporter bis zu 15.000 t Nutzlast planen, entwickeln, fertigen und vertreiben wir faszinierende Sonderfahrzeuge in alle Welt.

- Schwerlast-Straßenfahrzeuge
- Werft- und Hafentransporter
- Fahrzeuge für die Metallurgie
- Sonderfahrzeuge



Turn mass into motion!

Fotos: Zoom



Ideale Verkehrsanbindungen: *Die neue Müllverbrennungsanlage ist hervorragend über Schiene, Wasser und Straße zu erreichen.*

VERMIETER Montage auf einem Besenstiel

Bei dem Neubau einer 180 Mio. Euro teuren Müllverbrennungsanlage in Emlichheim wurden Arbeitsbühnen spektakulär zum Einsatz gebracht. Innerhalb des Rohbaus wurden mithilfe von Mobilkranen die Arbeitsbühnen umgesetzt, um so das Trägerwerk für den Kessel präzise montieren zu können.

Zwischen Coevorden und Emlichheim liegt der Europark als grenzübergreifendes Gewerbegebiet an der deutsch-niederländischen Grenze. Eine der Stärken dieses Standortes ist die hervorragende Erreichbarkeit über Schiene, Wasser und Straße. Am 22. Juni 2006 wurde hier der Spatenstich gesetzt mit dem Ziel Ende 2007 den Betrieb der Müllverbrennungsanlage aufzunehmen. Angaben der Betreiber zufolge entstehen rund

Schrauben in luftiger Höhe:
Mit den Bühnen erreicht Peters jede Verbindung des umfangreichen Tragwerkes.



50 neue Arbeitsplätze. Durch die Verbrennung von Gewerbemüll und Hausmüll werden Elektrizität und Wärme in der zweilinigen Anlage produziert.

Stahlbau von Peters

Ergebnis ist unter anderem eine Anlagenkapazität von zweimal 182.000 Mg/a und einer thermischen Leistung von zweimal 75 MW. Im Zeichen des Umweltschutzes kommt die beste verfügbare Technik zum Einsatz sowohl beim Verbrennungsprozess als auch bei der Rauchgasreinigung. Für den Stahlbau war die Peters Stahlbau GmbH aus Itterbeck, von der Planung bis zur Montage, zuständig.

Für das Tragwerk der Kesselkonstruktion sowie den Hallenbau der Rauchgasreinigung, wurden 2850 t Stahl in geschraubter Ausführung verwendet.

Tragwerk aus Stahl

Im Bereich des Kesselgebäudes, insbesondere für die Laufflächen der Anlage, kamen insgesamt 5600 m² Gitterroste und 3500 laufende Meter Industriegeländer zum Einsatz. Die Montage der 49 m hohen Stahlkonstruktion erfolgte mit einem stationären Wolff-Gitterkran vom Typ „900B“.

Die beengten Raumverhältnisse innerhalb der Stahlkonstruktion erschwerten den Einsatz von notwendigem Montagegerät in dem mehrgeschossig konstruierten Tragwerk. Um den engen Zeitplan der Fertigstellung bis Ende 2007 einhalten zu

können, entschied man sich, den Höhenzugang durch flexibel einsetzbare Anhängerarbeitsbühnen zu gewährleisten. Für die Platzierung der Anhängerarbeitsbühnen innerhalb des Stahlbaus wurden zwei Plateaus, mit einer Größe von 11 m x 5 m, gebaut. Diese wurden mit den aufgestellten Arbeitsbühnen je nach Bedarf im Stahlbau versetzt, sodass jeder Schraubpunkt durch die Monteure angefahren werden konnte.

Ideale Einsatzbedingungen

Für diesen außergewöhnlichen Einsatz wurden bewusst Anhängerarbeitsbühnen, aus der 4500 Maschinen umfassenden Flotte der Zoom GmbH gewählt. Durch das geringe Eigengewicht, der hohen Reichweite sowie der feinfühligsten Proportionalsteuerung konnte nach Angaben

von Zoom in allen Einsatzlagen die Montage zuverlässig und sicher durchgeführt werden. Auch hier profitieren Kunden vom Zoom-Leistungsversprechen „98,5 Prozent technische Zuverlässigkeit“.

Unter Leistungsdruck wären Maschinenausfälle nicht nur ärgerlich, sondern würden zu unnötigen Ausfallkosten führen. Die Verwendung der Plateaus, für das Versetzen innerhalb der Trägerkonstruktion, zeigt die Flexibilität bei der Lösung von Problemen, die Zoom tagtäglich zusammen mit Kunden entwickelt. Jochen Flim, Monteur der Peters Stahlbau GmbH und damit auch regelmäßiger Nutzer der ungewöhnlichen Bühnenkonstruktion: „Es ist schon ein eigenartiges Gefühl gewesen, in 49 m Höhe zu montieren. Da erscheint der Mast der Arbeitsbühne im Verhältnis zur Höhe und Größe des Gebäudes wie ein Besenstil.“

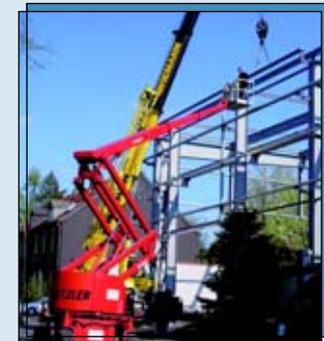
KREITZLER

Industriebühnen GmbH

- Durch ein vielfältiges Angebot werden die unterschiedlichsten Einsätze ermöglicht.
- Neben der sehr umfangreichen Standard-Produktpalette liegt ein Schwerpunkt bei der Herstellung von Sonderanfertigungen.
- Die Liste der Anwendungsmöglichkeiten ist lang; sei es zum Waschen von Flugzeugen (Bild oben) oder der „klassische“ Einsatz zum Montieren von z. B. Hallenteilen (Bild Mitte).
- Auch ganz spezielle Einsätze wie die Reinigung von Lokomotiven (Bild unten) sind kein Thema.
- Getreu dem Motto „Geht nicht, gibt's nicht“ nimmt die Fa. Kritzler seit 25 Jahren jede Anfrage über Spezialmaschinen in Angriff. In Zusammenarbeit mit den Kunden konnte bisher jede Herausforderung gemeistert werden.
- Die Fertigung erfolgt im Werk in Witten. Es werden vor allem Komponenten deutscher Hersteller eingebaut. Dabei stehen Sicherheit und Qualität im Vordergrund.
- Selbstverständlich entsprechen die Bühnen der EG-Maschinenrichtlinie und der EN 280.

Kritzler Industriebühnen GmbH

Wullener Feld 77 · D-58454 Witten · Tel.: (0 23 02) 69 84 18 · Fax: (0 23 02) 69 84 21
E-Mail: info@kritzler.de · Internet: www.kritzler.de



Alles auf einem Schirm

► In den meisten mobilen Arbeitsmaschinen werden heute Displays zur Anzeige von Maschineninformationen eingesetzt. Gleichzeitig überwachen zunehmend Kamerasysteme die Arbeitsbereiche. Steuerungstechnik-Spezialist IFM aus Essen hat mit dem O2M ein Kamerasystem entwickelt, das sich via Ethernet direkt an den grafikfähigen Dialogmonitor PDM 360 anschließen lässt. Dadurch entfällt ein separater Monitor. Der robuste Aufbau ist für extreme Einsatzbedingungen konzipiert: Das geschlossene Zinkdruckgussgehäuse (80 x 42 x 56 mm) bietet die Schutzart IP 69K. Die Anschlüsse erfolgen über abgedichtete M12-Steckverbindungen. Eine temperaturgesteuerte Scheibenheizung verhindert das Beschlagen und Vereisen des Kameraobjektivs bei extremen Wetterlagen. Die zulässige Betriebstemperatur liegt bei -30 bis 75 °C. Der CMOS-Farbbild-Sensor bietet eine Auflösung von 320 x 240 Pixel. Einstellbare Bildparameter gestatten ein Skalieren, freies Positionieren, Drehen oder Spiegeln des Kamerabildes. Durch die Splitscreen-Darstellung lassen sich zudem bis zu vier Kamerabilder gleichzeitig auf dem Dialogmonitor darstellen.

Arbeit im Blick:
Die Kamera O2M
von IFM über-
wacht den Um-
kreis mobiler
Arbeitsmaschinen.



Foto: IFM



Einsatz in eigener Sache: Für die Montage einer Fotovoltaikanlage setzte System-Lift-Partner Adam GmbH natürlich eigene Arbeitsbühnen ein.

Foto: System Lift

Dach unter Strom

► System-Lift-Partner Adam erzeugt Strom mit Fotovoltaik

UNTERNEHMEN. In Kahl am Main wird über Klimaschutz nicht nur getredet, sondern gehandelt. Der System-Lift-Partner Adam GmbH hat auf seiner Lagerhalle und einer weiteren Überdachung eine Fotovoltaikanlage

installiert und wird damit jährlich rund 14.500 kWh umweltfreundlichen Strom ins Netz einspeisen. Für die Installation der 91 Module kamen natürlich die eigenen Arbeitsbühnen zum Einsatz.

Und es hat Boom gemacht

ARBEITSBÜHNEN. Mit ihrem nunmehr zweiten Ultra-Boom 1350SJP von JLG erweitert die Firma Rehm Arbeitsbühnen in Munderkingen bei Ulm ihren Bestand an Teleskopen mit Arbeitshöhen über 34 m. Auch im Scherenbereich gehört Rehm mit Arbeitshöhen von bis zu 28 m zu den führenden Anbietern in Süddeutschland.

Entscheidende Kriterien zu Gunsten der Investition in eine weitere JLG Ultra-Boom 1350SJP waren neben der maximalen Arbeitshöhe von 43,15 m und der seitlichen Reichweite von 24,38 m vor allem die Plattform-Tragfähigkeit von bis zu 450 kg. Der Ultra-Boom lässt sich dank der Einhand-Proportionalsteuerung einfach und präzise bedienen. Das Bogenkontrollsystem, das ein Abfahren der Reichweitengrenze ohne Einschränkungen im Arbeitsdiagramm erlaubt, ermöglicht ein ruhiges und sicheres Arbeiten ohne unnötige Pendelbewegungen auch in großen Höhen. Ein 2,5 m langer und um jeweils 90° seitlich schwenkbarer Korbarm und die serienmäßige Allradlenkung mit automatischer Synchronisierung der Räder sind weitere Eigenschaften die Geschäftsführer Uwe Rehm an der Maschine hervorhebt.

„Hubarbeitsbühnen bedeuten sichere und produktive Ausführung von Arbeiten in unterschiedlichen Höhen. Der Produktivitätsgewinn durch raschen

Wegen eines leichten Gefälles auf dem Betriebsgelände, wählte Geschäftsführer Markus Adam eine Scherenbühne mit Dieselantrieb aus. Diese bietet sowohl eine variable Abstützung als auch eine große Plattform. Durch die Mobilität der Arbeitsbühnen wurde der laufende Betrieb des Vermietungsunternehmens kaum beeinflusst und die Montage der 91 Elemente mit einer Gesamtgröße von 120 m² verlief sehr zügig. Für die Installation der eigenen Anlage konnte die Adam GmbH Erfahrungen nutzen, da sie genau wie die anderen System-Lift-Partner in den letzten Jahren häufig Arbeitsbühnen für die Montage von Fotovoltaik- und Solaranlagen vermieten.

Klimaschutz wird bei Adam großgeschrieben. Für alle Arbeitsbühnen verwendet das Unternehmen Bio-Hydrauliköl, das gefiltert statt gewechselt wird. Das Betriebsgebäude entspricht durch Dämmung dem heutigen Stand einer Niedrigenergiebauweise und nutzt eine Solaranlage für Warmwasser und Heizung. Da der Strom aus der neuen Fotovoltaikanlage nicht direkt verwendet werden kann, sondern ins Netz eingespeist werden muss, hat die Adam GmbH mit den Gemeindekraftwerken Kahl vereinbart, dass ihr Strombedarf hundertprozentig mit Energie aus Wasserkraft gedeckt wird.

Zugang der gewünschten Arbeitshöhe wird von den Kunden besonders geschätzt. Dies gewährleisten wir unseren Kunden durch den Einsatz unserer Maschinen“, so Rehm.



Mister Boombastic: *Geschäftsführer Uwe Rehm (l.) nimmt die neue JLG-Arbeitsbühne in Empfang.*



Glasboy

Maschinenbau
Riebsamen
GmbH & Co. KG
Telefon + 49 07582 791
Telefax + 49 07582 792
info@riebsamen.de
www.riebsamen.de

Kauf oder Mietservice



– Mastkletterbühnen



– Personen-/Lastenaufzüge

– Transportbühnen

– Sonderlösungen



**Wir sind Ihr Problemlöser
für jede Art der
Höhenzugangstechnik!**



– Eigener Mietpark von über 400 Geräten für unterschiedlichste Anforderungen.

– Individuelle Projektplanung durch unsere Ingenieure.



– Vermietung und Verkauf.

– Umfangreiche Servicedienstleistungen vor, während und nach Ihrem Projekt.

Der Kontakt, der Sie nach oben bringt

www.alimakhek.de





Know-how vermitteln: *Zu den zentralen Elementen der Sicherheitsinitiativen zählen auch branchenspezifische Schulungen vor Ort.*

SAFETY Mehr als nur ein Gefühl

Der Einsatz modernster Sicherheitstechnik bei Zoom beinhaltet auch die standardmäßige Ausstattung der Lkw-Arbeitsbühnen mit der neuesten Version der persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Dazu kommen regelmäßige Schulungen aller Nutzer.



Kompakt und kompetent: *Bei den Schulungen werden für die Vermittlung der Lehrinhalte kleine Gruppen bevorzugt.*

Individuelle Schutzausrüstung und professionelle Sicherheitsberatung sollen bei Zoom optimale Sicherheit garantieren, wenn Arbeitsbühnen benutzt werden. Die bundesweite Zoom-Kampagne „Mit Sicherheit eine gu(r)te Entscheidung“ ist nach Angaben des Unternehmens dabei zentraler Bestandteil der verfolgten Sicherheitsstrategien.

Immer mit Gurt

Unabhängig von der jeweiligen Arbeitshöhe empfiehlt Zoom grundsätz-

lich auf Arbeitsbühnen mit Ausleger (Teleskop-, Gelenkteleskop-, Anhänger- und Lkw-Arbeitsbühne) die Verwendung eines Gurtes. Ein empfehlenswertes Gurtset besteht nach Ansicht von Zoom und auch IPAF (International Powered Access Federation) aus einem Ganzkörpergurt und einem kurzen Rückhalteseil, welches das Herausgleiten aus dem Korb verhindert. Ein solcher Gurt ist bei Arbeiten auf Arbeitsbühnen ein notwendiger Bestandteil der persönlichen Schutzausrüstung (PSA), genauso wie Sicherheitsschuhe und Helme. Bei der Einweisung in die



Akzeptanz deutlich gesteigert: Die Gurtanlagequote ist nicht zuletzt durch intensive Aufklärungsarbeit gerade auch im Hubarbeitsbühnen-Bereich deutlich gestiegen.

Fotos: Zoom

Handhabung von Arbeitsbühnen wird auf Wunsch auch das Anlegen und die richtige Verwendung des Gurtes erklärt.

PSA immer anwenden

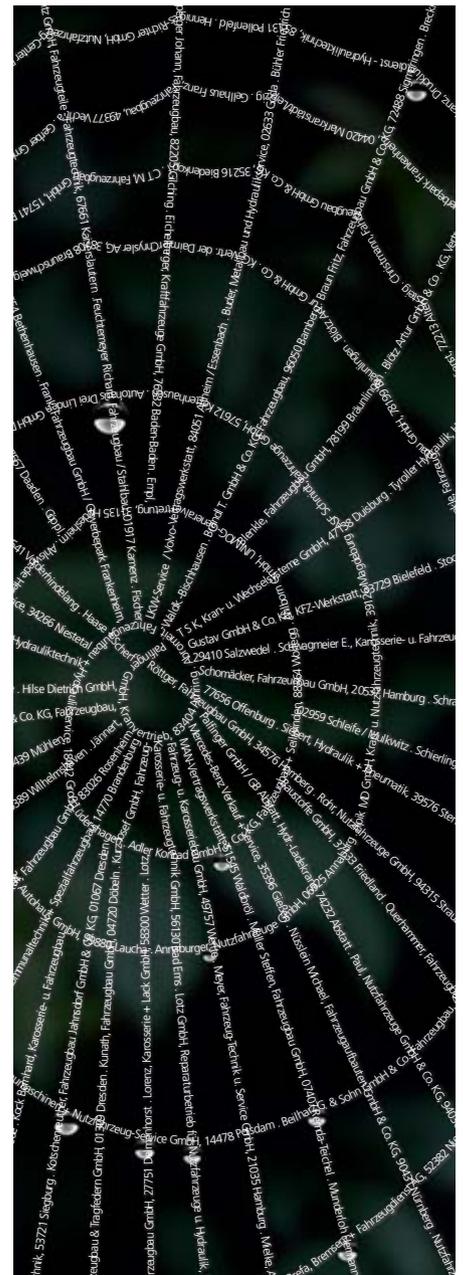
Inzwischen sind alle Lkw-Arbeitsbühnen der Flotte mit den neuen und noch sichereren Schutzausrüstungen ausgestattet worden. Zoom weist ausdrücklich darauf hin, dass die persönliche Schutzausrüstung in jedem Fall notwendig ist – unabhängig von der Arbeitshöhe. Obwohl es derzeit noch keine einheitlichen gesetzlichen Bestimmungen für die Verwendung von Sicherheitsgurten beim Betrieb von Arbeitsbühnen gibt, empfiehlt Zoom dies jedoch bei jedem Einsatz mit einer Arbeitsbühne. Erfahrungen zeigen, dass die Arbeitsvorgänge durch Verwendung der PSA kaum beeinträchtigt werden. Im Gegenteil, die Verantwortung, auch bei Kollegen und Subunternehmen auf sichere Arbeits-

bedingungen zu achten, wird kontinuierlich gefördert.

Sicherheit ist lernbar

Als Teil der Unternehmensphilosophie bildet Zoom seine Mitarbeiter vor allem auch zum Thema Arbeitssicherheit weiter, z. B. als Fachkraft für Arbeitssicherheit, IPAF-Trainer oder Sachkundiger zur Prüfung von Sicherheitsgurten. Die Bedienung der Arbeitsbühnen wird immer einfacher. Allerdings rücken somit potenzielle Gefahrenquellen oftmals in den Hintergrund. Bereits unebenes Gelände oder ein weicher Untergrund stellen ein Risiko dar. Die Fakten: 65 Prozent aller Unfälle beim Bühneneinsatz ereignen sich, wenn das Gerät absackt oder umkippt. Bei Zoom werden daher alle Mitarbeiter intensiv theoretisch und praktisch auf den eigenen Bühnen geschult und ausgebildet. Dieses Know-how gibt Zoom auch an Kunden weiter und bietet gemeinsam mit der IPAF ein vielseitiges Schulungsprogramm an. Klaus Langbecker ist IPAF-zertifizierter Trainer bei Zoom. Deutschlandweit führt er Schulungen nach dem nach ISO 18878 zertifizierten System von IPAF durch. Er erklärt: „Wir schulen in kleinen Einheiten. Maximal acht Teilnehmer trainieren an der Arbeitsbühne. So stellen wir sicher, dass die praktischen Übungen werden.“ Feste Zoom-Schulungsorte sind Leipzig, Braunschweig, Neuss, Osnabrück, Neu-Isenburg, Nürnberg und Stuttgart.

Alternativ können die Schulungen in den Kundenbetrieben durchgeführt werden. Die Länge der Trainingseinheiten variiert je nach Maschinen-Gruppe. Nach erfolgreichem theoretisch-praktischem Abschluss erwerben die Teilnehmer die PAL-Card (Powered Access Licence). Sie ist ein Sachkundenachweis, der die Schulungsteilnehmer als kompetente und verantwortungsbewusste Bediener qualifiziert.



PALFINGER

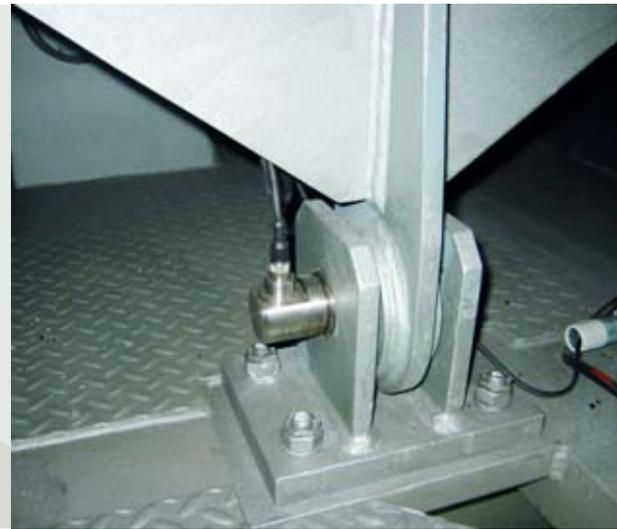
**UNSER NETZ
IST LÜCKENLOS!**

Mit mehr als 200 Vertriebs- und Servicestützpunkten in allen Bundesländern ist PALFINGER im gesamten Bundesgebiet immer und überall nahe am Kunden. Damit wir nicht nur bei Technologie und Qualität sondern auch beim Service die Besten im Lande sind! Mehr Informationen unter www.palfinger.de

KOMPONENTEN

Elektronische Wächter

Zu den zentralen Sicherheitselementen bei praktisch allen Hebezeugen zählen Mess-Systeme, die über eine entsprechende Anbindung mit den Steuerkonzepten der Geräte zusammenarbeiten.



Neben der Vermeidung von Unfällen steht auch die Werterhaltung im Mittelpunkt der konstruktiven Bemühungen bei Systemlieferant Brosa. Brosa-Systeme gewährleisten nach Herstellerangaben eine einwandfreie Funktion auch unter schwierigsten Umweltbedingungen. Die Brosa-Elektronik 0652 in der Anwendung als Überlastelektronik für Portal-, Hafen-, Container-, Turmdreh- und Hallenkrane erfasst bis zu acht Sensorsignale, wie Lasten, Winkel, Höhe und Windgeschwindigkeit. Mit diesen Signalen kann das Lastmoment berechnet werden um Schäden für Personen und Maschinen zu verhindern. Ferner stehen als Option bis zu vier Lastkollektivzähler (LKZ) zur Ermittlung der Voll-Laststunden (gemäß Richtlinie FEM 9.511 und FEM 9.755) für die Windenlebensdauer zur Verfügung. Datalogger-Module zur Aufzeichnung kranpezifischer Daten können ebenfalls integriert werden.

Containerumschlaganlage: *Überlastsicherungen beugen hier nicht nur Unfällen vor, sondern reduzieren auch den Verschleiß an den Maschinen.*

Werkseitig mit FlexLim

Die Elektronik 0652 wird werkseitig mit der Firmware FlexLim ausgeliefert, die es ermöglicht, definierte Applikationen vor Ort sehr einfach durch den Inbetriebnehmer via PC oder über die Anzeigekonsolle 0680 Menüsteuerung zu parametrieren. Für die Kommunikation mit externen Steuerungen wie z. B. SPS stehen frei konfigurierbare Profibus DP- und CANopen-Module zur Verfügung. Die Elektronik wird stan-

- ◀ Der Ort des Geschehens:
Die Erfassung der Messwerte durch die Brosa-Elektronik fällt vergleichsweise unspektakulär aus.
- ▶ Zusammenführung: *Über eine entsprechende Anbindung werden die ermittelten Werte mit den zulässigen Maximalwerten abgeglichen – und eventuell ein Stopp relevanter Bewegung erreicht.*

Fotos: Brosa, fh



dardmäßig in einem Stahlblechgehäuse geliefert, in dem Netzteil, Grenzwertrelais und Anschlussblock untergebracht sind. (Kundenspezifische Varianten sind möglich). Das Brosa-System-Configurations-Tool (BSCT) ermöglicht dem OEM-Anwender komplexe Projektierungen am PC zu entwerfen und anschließend via serieller Schnittstelle (RS-232) auf das System zu laden. Das interne Dot-Matrix-Display Typ 0682 besitzt vier Zeilen mit je 20 Zeichen

und wurde konzipiert um während der Inbetriebnahme Last- oder Grenzwerte mittels Dreh-Drucktaster einzustellen. Außerdem können Betriebsdaten und Lastkollektivzähler bis vier Stück vor Ort angezeigt werden.

Optionale Ausstattung

Die Anzeigekonzole Typ 0680 ist die optimale Ergänzung zur Brosa-Überlast-

sicherung. Hier werden alle relevanten Last- und Betriebszustände, definierte Grenzwerte und weitere Parameter dargestellt. Die integrierte Bargraphanzeige informiert über das aktuelle Lastmoment. Zusätzlich werden optische und akustische Signale bei Erreichen der Grenzwerte aktiv.

Die Kalibrierung und Bedienung erfolgt menügesteuert über sechs Funktionstasten. Über die Schnittstelle RS485 ist die Kommunikation mit der Überlastelektronik gewährleistet. Die Montage der Anzeigekonzole erfolgt über ein integriertes Gelenkstück mit Montagearm (Gehäuseabmessungen 110 x 200 x 60 mm, Schutzart IP65, Arbeitstemperatur -20 °C bis +70 °C).

Brosa-Configurations-Tool

Typ BSCT ermöglicht auf Basis der Betriebssystemsoftware Brosa „Flexible Limiter“ (FlexLim) anwendungsorientierte Überlastsicherungssysteme z. B. für Krananlagen zu erstellen. Es können verschiedene Module beliebig miteinander verknüpft werden. Zur Verfügung stehen u. a. mathematische und logische Operationen.

Goldhofer – die Lösungskompetenz für spezielle Transportaufgaben.
Sattelfahrzeuge für die unterschiedlichsten Transportaufgaben und Spezialeinsätze in einem Nutzlastbereich bis 150 t.

Für weitere Information:
www.goldhofer.de






SATELANHÄNGER



Goldhofer
Aktiengesellschaft
Donaustraße 95
D-87700 Memmingen

Phone +49 (0)8331-150
Fax +49 (0)8331-15239
e-mail: info@goldhofer.de

Goldhofer



- ▼ Große Arbeitslängen mit hoher Last:
Insgesamt vier HEK-MSM-Doppelmastbühnen mit Megadeck unterstützten die Fassadenarbeiten am neuen Gesundheitsministerium.
- ▼ Trotz 2000 kg Traglast:
Die maximal mögliche Bühnenlänge, die mit einem Megadeckmodul realisiert werden kann, liegt bei immerhin 32,60 m.

HÖHENZUGANGSTECHNIK Westdeutsche Teamarbeit

Beim Neubau des Bundesministeriums für Gesundheit in Bonn setzt das Bauunternehmen BAM Deutschland AG (vormals Müller-Altvatter Bauunternehmung GmbH & Co. KG und Wayss & Freytag Schlüsselfertigbau AG) aus Stuttgart zur Fassadenmontage auf Technik von Alimak Hek aus dem Großraum Heilbronn.

Das Bundesministerium für Gesundheit ist für eine Vielzahl von Politikfeldern zuständig. Dabei konzentriert sich die Arbeit auf die Erarbeitung von Gesetzesentwürfen, Rechtsverordnungen und Verwaltungsvorschriften. Zu den zentralen Aufgaben zählt, die Leistungsfähigkeit der gesetzlichen Krankenversicherung sowie der Pflegeversicherung zu erhalten, zu sichern und fortzuentwickeln. Im Gesundheitsbereich liegen die Schwerpunkte auf Prävention, Gesundheitsschutz, Krankheitsbekämpfung und Biomedizin. Neben der nationalen Gesundheitspolitik gehört auch die europäische und internationale Gesundheitspolitik zu den Aufgaben des Bundesministeriums.

Gebündelte Aufgaben

Um seine umfassenden Aufgaben weiterhin ordnungs- und zeitgemäß wahrnehmen zu können, erhielt das Bundesministe-

rium für Gesundheit nun ein eigenes Gebäude, in welchem die Mitarbeiter, die davor in verschiedenen angemieteten Räumlichkeiten untergebracht waren, jetzt alle unter einem Dach beschäftigt sind. Generalunternehmer war dabei das bekannte Stuttgarter Bauunternehmen BAM Deutschland AG.

Bei dem Bauvorhaben selber handelte es sich um einen Neubau mit den Grundmaßen 25 x 25 m und einer Höhe von 45 m. In östlicher Richtung schließt sich in gleicher Breite ein flacher Verbindungsbau an. Daneben gibt es im Osten einen „Riegel“ mit den Grundmaßen 13,20 x 65 m, sodass sich eine L-Form ergibt.

Die Fassadenmontage des Neubaus erforderte ein besonderes Konzept, da horizontale und vertikale Betonfertigteilelemente von bis zu 3000 kg mit dem Gebäude wachsend montiert werden mussten. Bei Einsatz eines herkömmlichen Fassadengerüsts befürchtete man hohe Kosten durch permanentes Nachrüsten

bzw. Rüstungsumbauten. Weiterhin konnten die über 10 m langen Sichtbetonteile mit einem klassischen Gerüst schlichtweg nicht montiert werden – die Gerüstverankerungen wären im Weg gewesen.

Vier Doppelmastbühnen im Einsatz

Die Höhenzugangsspezialisten von Alimak Hek präsentieren schließlich ein maßgeschneidertes Konzept für die Montage der Fassade. Dieses bestand im Kern aus vier HEK-MSM-Doppelmastbühnen mit Megadeck, von denen aus die Fensterelemente komplettiert sowie die Betonfertigteile schnell und einfach montiert wurden. Das Megadeck erlaubt große Plattformlängen, sodass eine komplette Gebäudeseite mit nur einer einzigen Doppelmastbühne bearbeitet werden konnte. Trotz dieser Länge war immer noch eine Traglast von 2000 kg garantiert. Die maximal mögliche Bühnenlänge, die mit einem Megadeckmodul realisiert werden kann, hätte sogar 32,60 m betragen.

Modulares Konzept

Da die Mastkletterbühnen auf jede beliebige Höhe gefahren werden können, gestaltete sich die Arbeit nach Aussage der Höhenzugangstechniker effizient, einfach und problemlos. Mittels in den Plattformen integrierten so genannten „Ausschieblingen“ wurde der jeweils benötigte Arbeitsabstand zum Gebäude bequem angepasst. Alimak Hek übernahm sowohl den Antransport und die Montage, wie auch den Abbau und Abtransport der Mastkletterbühnen. Für Notfälle stand darüber hinaus eine kostenlose Notfall-Hotline rund um die Uhr zur Verfügung.

Und die Kosten?

Im direkten Vergleich mit einem Fassadengerüst sind die Kosten der Mastkletterbühnen für Auf- und Abbau, Miete und Transport oftmals höher. Wer so rechnet, hat nach Aussage von Alimak Hek bereits den ersten (teuren!) Fehler begangen, da stets, wie in Bonn geschehen, der gesamte Bauablauf betrachtet werden muss. Der Vergleich von Einzelpositionen ist zwar für Einkäufer angenehm, im Endeffekt aber schnell ein teurer Spaß, da nach Berechnungen von Alimak Hek auf Einsparmöglichkeiten von rund 20 Prozent verzichtet wird. Aber rechnet sich der Einsatz der Mastklettertechnik auch bei vergleichsweise kleineren Gebäuden? Dazu ein Unternehmenssprecher von Alimak Hek: „Sogar schon unter 20 m Höhe kann, in Abhängigkeit der technischen Anforderungen der Fassadenkonstruktion, der Einsatz rentabel sein. Wir prüfen das gerne für jeden Einzelfall.“



Kontakt: Dipl.-Ing. Hans Bliedung
Amselstrasse 10 D-24558 Henstedt-Ulzburg - Tel: 04193/3443 - 0172/4117768
Fax: 04193/93826 - E-mail: hans.bliedung@mobil-krane.de



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG
P.O. BOX 63 - 15076 OVADA (AL) ITALY
TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
E-mail: mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
www.ormig.com - www.pickandcarry.com





Passgenaue MASSKONFEKTIONEN



▣ DER MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Die Kranhersteller offerieren heute praktisch für jeden Kunden maßgeschneiderte Finanzierungskonzepte.

Die **MOBILKRANHERSTELLER** und ihre **FINANZIERUNGSOFFERTEN**

Goldene Zeiten für die Investitionsgüterindustrie. Nach dem Orderstau der vergangenen Jahre können auch die Hersteller von Mobilkränen beispielsweise nicht unbedingt mit dem Auftragseingang der Kunden Schritt halten. Doch müssen die Neugeräte auch erst einmal finanziert werden. Wir stellen die Angebote von vier großen Herstellern hier zu Lande vor.





▲ EINE SPARTE

Über den Geschäftsbereich „CraneCREDIT“ und den Kooperationspartner VR Leasing bietet Manitowoc hier zu Lande Beschaffungslösungen an.



▲ EXTERNE PARTNER

Mobilkranhersteller Liebherr selbst arbeitet intensiv und gezielt mit kompetenten Finanzdienstleistern zusammen.

Vor nicht allzu langer Zeit haben die Hersteller von Hebezeugen insbesondere hier zu Lande davon geträumt, die eigene Fertigung halbwegs auslasten zu können. Entsprechend wurden Kapazitäten so weit wie wirtschaftlich vertretbar nach unten gefahren. Mit der sich erholenden Binnennachfrage gepaart mit einer ebenso starken Auslandsnachfrage waren plötzlich die reduzierten Produktionsmöglichkeiten bei weitem nicht mehr ausreichend, sondern sorgen derzeit trotz personeller Verstärkung und einer Ausweitung von Arbeitszeiten für ausgesprochen lange Lieferzeiten. Die so oft zitierten Facharbeiter und Spezialmaschinen wachsen eben nicht auf den ebenfalls so oft genannten Bäumen.

Dabei unterliegen die Aufträge seitens der Kunden einem nicht ganz unbedeutenden Kriterium: Trotz bester wirtschaftlicher Aussichten im Vermietbereich muss die Finanzierung des idealerweise wachsenden Umsatzes gesichert sein. Nur bei einer soliden Beschaffung steht das Arbeitsmittel dauerhaft zur Verfügung – und kann Bares für das Unternehmen Erlösen. Dabei profitieren die Kunden in den vergangenen Jahren eindeutig von den modernen Finanzierungsmöglichkeiten der entsprechenden Institute – wobei nicht zuletzt auch die Kunden in den letzten Jahren deutlich offener gegenüber flexiblen Angeboten der Finanzdienstleister geworden sind.

Expertenrunde

Ohnehin handelt es sich bei der Beschaffung eines neuen Krans oder Schwerlastequipment heute vielfach um eine ausgesprochene „Dreiecksbeziehung“ zwischen Verleiher (Käufer), Hersteller und Finanzier – jeder der Beteiligten bringt bei der Abwicklung der Kaufvereinbarung sein spezifisches Know-how in die Verhandlungen mit ein. So stellen sich inzwischen die Grenzen zwischen einzelnen Finanzierungsmodellen im Gegensatz zu den vergleichsweise rigiden Modellen der früheren Jahre fließend dar. So flexibel wie sich später einmal das Einsatzspektrum eines modernen Mobilkrans darstellt, so flexibel kann heute die Bereitstellung der finanziellen Mittel zu dessen Beschaffung realisiert werden.

Dies zeigt eine Umfrage, die wir unter den bekanntesten Herstellern entsprechender Hebezeuge gemacht haben. Sowohl Liebherr als auch Manitowoc, Sennbogen und Tadano Faun haben ihre Produktangebote in Sachen „Finanzierung“ in kompakter Form unserem Magazin gegenüber erläutert. So haben praktisch alle genannten Unternehmen zwar keine eigene, separate Finanzierungsabteilung, bieten aber gleichwohl über entsprechende Partner in enger Abstimmung die gewünschten Finanzdienstleis-

tungen an. Liebherr: „Wir haben zwar keine eigene Finanzierungsabteilung, doch wir arbeiten intensiv und gezielt mit externen Partnern, führenden Finanzdienstleistern zusammen, die die ganze Palette von Finanzierungsmöglichkeiten anbieten.“ Maniowoc: „Unter der Servicemarke CraneCREDIT bietet Maniowoc Finanzierungen an. In Deutschland erfolgt dieses Angebot über unseren Kooperationspartner VR Leasing.“

Externe Partner

Tadano Faun ausführlich: „Selbstverständlich sind wir unseren Kunden bei den erforderlichen Finanzierungen behilflich indem wir über unsere ‚hauseigenen‘, langjährig erfahrenen Finanzierungsspezialisten die Kontakte mit den jeweils geeigneten, externen Partnern herstellen. Heißt: Bei der Auswahl werden die kundenspezifischen Anforderungen sehr individuell berücksichtigt.“

Dies beinhaltet natürlich auch die entsprechenden Finanzierungsarten. Bei Liebherr werden verständlicherweise diejenigen angeboten, die die externen Partner anbieten. Bei Maniowoc steht einmal mehr die kundenspezifische Lösung im Vordergrund. Ebenso wie bei Sennebogen ist bei Tadano Faun die gesamte Palette der Leasingvarianten sowie Mietkauf- und Darlehensfinanzierungen verfügbar. Vielfach spielt es gerade für Unternehmen in der gerade jetzt schwierigen Beschaffungssituation für Neugeräte aber auch eine Rolle, ob sowohl Neu- als auch Gebrauchtgeräte finanziert werden können. Während Liebherr und Sennebogen hauptsächlich Finanzierungsvarianten für Neugeräte offerieren, beantworten sowohl Maniowoc als auch Tadano Faun die Frage nach Neu- und/oder Gebrauchtgeräten mit einem eindeutigen „ja“.

Und da wir schon bei Gebrauchtgeräten sind, wie sieht es eigentlich mit Fremdfabrikaten aus? Liebherr: „In Zusammenarbeit mit unseren Partnern werden auch ganze Pakete finan-

Kompetenz im Fahrzeugbau

DOLL



VARIO
Sattelaufliieger

- Plattform,- Semi,- und Tiefbett-Baureihen
- 2- bis 8-achsig, hydraulisch gelenkt
- starr bis dreifach teleskopierbar

DOLL Fahrzeugbau GmbH
D-77728 Oppenau
Tel. +49(0)7804-49-0
www.doll-oppenau.com



▲ ALLE KONZEPTE DENKBAR

Bei Sennebogen ist die gesamte Palette der Leasingvarianten sowie Mietkauf- und Darlehensfinanzierungen verfügbar.



▲ TADANO FAUN

Bei der Auswahl der Finanzierungsform werden die kundenspezifischen Anforderungen sehr individuell berücksichtigt.



▲ FREMD ODER AUCH GEBRAUCHT

Selbst wenn es sich nicht um Neugeräte handelt, wollen alle Anbieter dem Kunden passende Beschaffungsofferten anbieten.

ziert, die in Ausnahmefällen auch fremde Produkte enthalten können.“ Während Manitowoc diese Frage ebenfalls eindeutig bejaht, erläutert Tadano Faun detailliert: „Auch das ist, wie oben erwähnt, selbstverständlich ein Bestandteil bei der Auswahl des geeigneten Finanzierungspartners. Gegebenenfalls stehen wir auch mit Rückkaufvereinbarungen für die Geräte aus unserem Hause dem Kunden zur Seite.“

Stellt sich weiterhin die Frage zu ergänzenden Dienstleistungen der Finanzierungsprodukte. Durch die Zusammenarbeit von Liebherr mit entsprechenden Unternehmen, „hängt das vom externen Partner ab“. Manitowoc bietet Serviceverträge der Marke CraneCare an, während Sennebogen im Rahmen der geschlossenen Vereinbarung auch die Möglichkeit des Mietkaufes offeriert. Ausführlicher Tadano Faun: „Eine umfangreiche Beratung, wie oben beschrieben, kann u. a. auch steuerliche Aspekte mit einschließen und somit beziehen wir auf Wunsch des Kunden auch ‚seinen‘ Steuerberater mit ein. Ein weiteres Hauptkriterium ist auch die Laufzeit der Finanzierung an sich und die damit im Zusammenhang stehende monatliche „attraktive“ Rate sowie die Restwertersituation. Auch im Falle von z. B. saisonbedingten ‚Problemen‘ sind wir unseren Kunden mit entsprechenden Arrangements behilflich.“

Trends und Tendenzen

Geht es abschließend darum, zu welchen Finanzierungsmodellen der Markt derzeit tendiert bzw. zukünftig tendieren wird. Dazu Liebherr: „Kleinere Geräte werden zum Teil selbst (z. B. Hausbank) finanziert, das hängt natürlich auch von der Größe des Unternehmens und seiner Finanzierungskraft ab. Leasing ist heute die Hauptfinanzierungsmethode in Europa und das wird auf weitere Sicht so bleiben.“ In praktisch die gleiche Richtung tendiert Manitowoc: „Vor dem Hintergrund von Basel II steigt die Bedeutung von Leasinglösungen weiter“, wobei Sennebogen „grundsätzlich den Trend zu langfristigen Finanzierungen“ sieht.

Etwas anders als die Niederbayern beurteilen die Franken von Tadano Faun nach eigener Aussage abschließend die Situation: „Der Trend geht momentan zu kürzeren Laufzeiten, da Geräte sehr oft früher als geplant abgelöst werden (zurzeit übt die positive Gebrauchtkransituation einen starken Einfluss aus, sowohl für kleinere als auch größere Geräte), womit sich somit auch die Frage der Vorfälligkeit erledigt. Wir gehen davon aus, dass diese Tendenz mindestens noch in den kommenden ein bis zwei Jahren anhält.“

Hohe Erfahrungswerte

► HBC realisiert maßgeschneiderte Funkfernsteuerung für ESO-Transporter

FERNSTEUERUNGEN. Eine langjährige Zusammenarbeit zwischen beiden Unternehmen im Bereich der Steuerung von Schwerlasttransportern sowie hohe Erfahrungswerte und eine entsprechende Projektkompetenz aus zurückliegenden Aufträgen haben Scheuerle dazu bewogen, auch bei den Antennentransportern der ESO auf Funkfernsteuerungen von HBC-radiomatic zu setzen. Die Anforderung, ein besonders feinfühliges Positionieren unter Last, das Fahren in schwierigem Gelände und die exakte Ausrichtung der Last beim Transport selbst löste HBC-radiomatic durch 24 eigens definierte Tasterbefehle zum Ausrichten der Antennenaufnahmen sowie für Befehle des Fahrwerks. Für die Fahrbefehle selbst stehen drei Meisterschalter zur Verfügung. Darüber hinaus musste der sichere Empfang aus allen Steuerungspositionen gewährleistet werden, wobei eine besondere Herausforderung in der Abschirmwirkung von Fahrzeug und Last durch deren Dimensionen bestand. Dieses Problem lösten die Crailsheimer durch vier separate Empfangsantennen, die letztendlich eine störungsfreie Funkübertragung gewährleisten.

Auch die hohen Temperaturschwankungen mussten bei der Konzeption der Funkfernsteuerung berücksichtigt werden. Gelöst wurde dieses durch das „normale“ Temperatur-Toleranzspektrum, das bei den Produkten aus Crailsheim zwischen -20 und $+70$ °C liegt. Da das Temperatur-Toleranzspektrum von HBC-Funksystemen aber bereits standardmäßig zu haben ist, war diese Frage schnell gelöst. Ein weiterer, besonders wichtiger Aspekt: der Service. Mögliche Wartungs- und Reparaturarbeiten werden nach Indienstellung der Geräte durch den lokalen HBC-Partner in Chile erledigt. Letzte Forderung der Auftraggeber: Die Berücksichtigung einer Backup-Lösung zur Gewährleistung absoluter



Kompaktes Bedienteil mit großer Wirkung:
Die Antennentransporter für die ESO können über ein maßgeschneidertes HBC-Produkt gesteuert werden.

Foto: fh

Sicherheit durch die Kabelverbindung zwischen Bedien- und Empfangsteil, die letztendlich über insgesamt drei Steckmöglichkeiten am Fahrzeug garantiert wird.

Die Steuerung und Übermittlung von Rückmeldeinformationen (Status, Störungen) erfolgt auf das Display über SPS. Letztendlich verfügt die Steuereinheit über eine CANopen-Schnittstelle zur SPS, ermöglicht dabei einen stufenlosen Fahrtrieb über Meisterschalter und dem Bediener die Übertragung von insgesamt 43 digitalen Befehlen.

High-Tech Kabinen für jeden Bedarf



Gerne entwickeln und produzieren wir auch individuelle Systemlösungen nach Ihren Wünschen.

Wir liefern **Kabinen** für **Flurförderzeuge**, den **Bausektor** und die **Forstwirtschaft**, **Fahrzeugkabinen**, **Krankkabinen** für See, Straße und Gebäude sowie **Sonderkabinen** für Stahlwerke und Müllverbrennungsanlagen.





SAFETY





Grundsätzliches

zur **SICHERHEIT** an und
in **HUBARBEITSBÜHNEN**

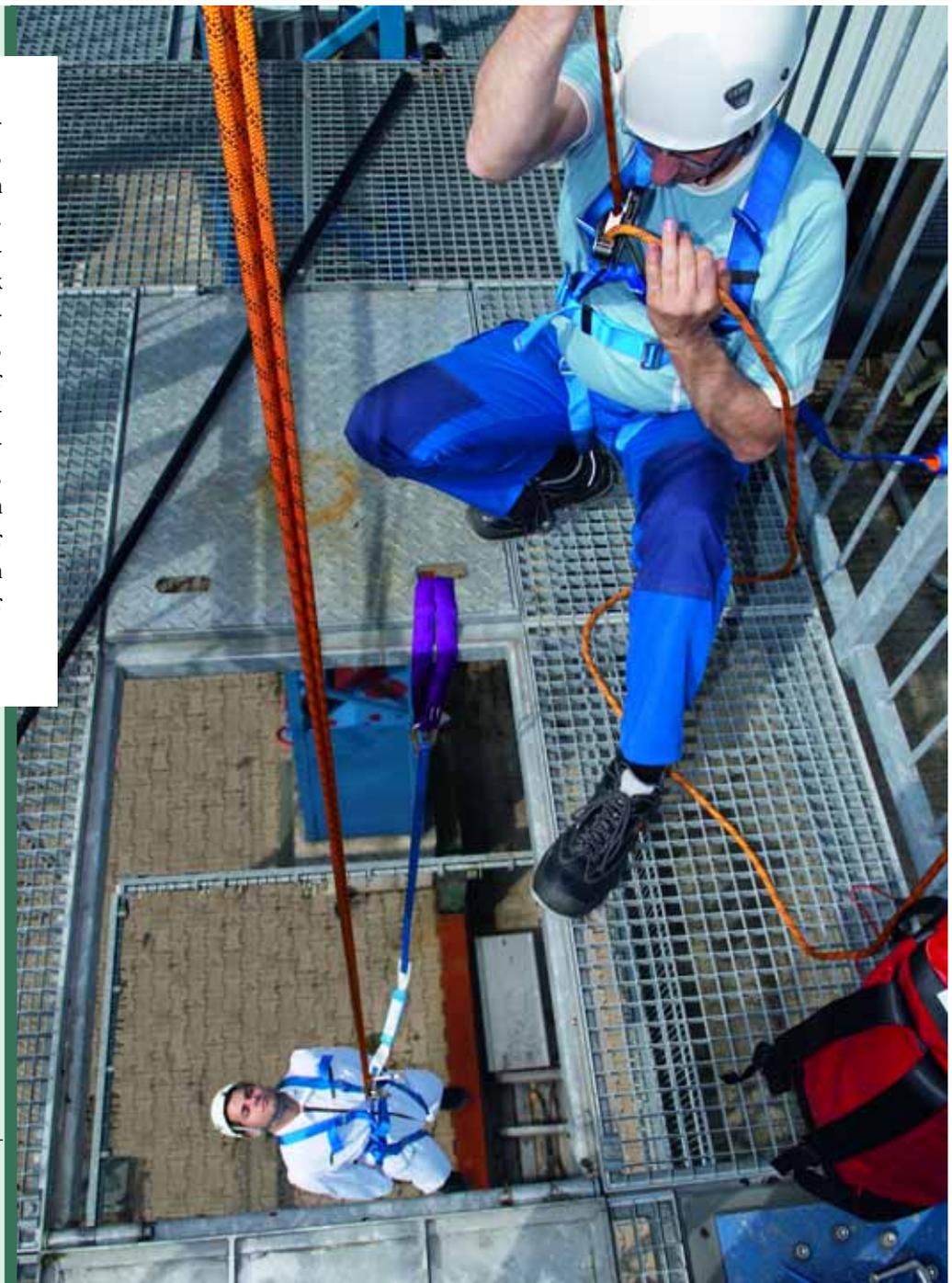
„Wer hoch steigt, kann auch tief fallen“ – wer immer diese Redensart prägte, hatte höchstwahrscheinlich noch keine Hubarbeitsbühnen im Sinn. Und doch ist sie für diesen Anwendungsbereich von geradezu plastischer Aktualität. Zweifellos hat beim Streben nach Höhen und seitlichen Reichweiten auch die Sicherheitstechnik immer größere Fortschritte gemacht.

◀ **ERST GURTEN, DANN STARTEN**

Hier lernen Messebesucher, was dem Arbeitsbühnen-Profi in Fleisch und Blut übergehen muss.

Den **GEFAHREN**
KONTRA geben

Sensoren warnen vor Überlastungen des Arbeitskorbes, Sicherungssysteme schalten selbsttätig ab, wenn Gefahr droht. Einigen Gefahren jedoch kann keine noch so ausgefeilte Elektronik auf Dauer beikommen: Dazu gehören zum Beispiel Unwissenheit, Unaufmerksamkeit oder – immer noch besonders gefährlich – Leichtsinns. Kurzum: menschliche Schwächen. Was aber nicht heißen darf, dass man mit diesen Gefahren zwangsläufig leben muss. Eine der stärksten Waffen im Kampf gegen Arbeitsunfälle ist – neben strikter Disziplin – die Information.



► SO WEIT, SO GUT

Auch wenn der Absturz verhindert wird, muss die angegurtete Person so schnell wie möglich abgeseilt werden.

§ Das sagt das Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG)

Der Arbeitgeber hat durch eine Beurteilung der für die Beschäftigten mit ihrer Arbeit verbundenen Gefährdung zu ermitteln, welche Maßnahmen des Arbeitsschutzes erforderlich sind. Er muss für sichere Werkzeuge, Anlagen und Ausrüstung sorgen sowie für die Bereitstellung von Informationen, Unterweisung, Schulung und Aufsicht. Arbeitsschutzrichtlinien müssen allen Arbeitnehmern mitgeteilt werden. Der Arbeit-

nehmer ist verpflichtet, für seine eigene Sicherheit zu sorgen, außerdem für die Sicherheit anderer Personen, die von Taten oder Unterlassungen betroffen werden könnten. Er muss mit dem Arbeitgeber bei der „Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen“ zusammenarbeiten. Werkzeuge, Geräte und Sicherheitsausrüstung sind ausschließlich bestimmungsgemäß zu verwenden.

● KONTRA Unwissenheit

Arbeitsbühnen sind zwar kein Hexenwerk, aber eben auch nicht so intuitiv bedienbar wie die Schubkarre oder die Wasserwaage. Deshalb steht am Anfang jeder Übernahme einer Arbeitsbühne die Einweisung auf das Gerät. Der Betrieb des Gerätes und alle sicherheitsrelevanten Aspekte müssen dem Bediener dabei erläutert werden. Das geht von einem Rundgang um das Fahrzeug und Erläuterung der beachtenswerten Punkte über die Funktionsweise der Abstützung bis zur Erklärung der Bedienelemente im Arbeitskorb. Natürlich werden auch die Sicherheitseinrichtungen wie Grenzscharter oder Notablass ausführlich besprochen und vorgeführt. Einweisungen sind Pflicht, allerdings ist nicht verbindlich geregelt, in welchem zeitlichen und fachlichen Umfang sie stattfinden muss. Der internationale Industrieverband IPAF (International Power Access Federation) hat Standards für die Ausbildung von Einweisern festgelegt. Immer mehr Bühnenvermieter gehen dazu über, ihr Personal nach diesem IPAF-Standard zu schulen. So stellen sie sicher, dass alle mit Geräteübergaben befassten Personen das gleiche Verfahren anwenden, die Einweisung ausführlich erfolgt und kein wichtiger Punkt vergessen wird. Dies ist allein schon für die rechtliche Absicherung des Vermieters in einem eventuellen Schadensfall überlebenswichtig.

Aber Achtung: Einweisung ist nicht gleich Schulung. Der Vermieter muss Funktion und Sicherheit des zu übergebenden Gerätes erläutern, ob der Bediener im Umgang mit Arbeitsbühnen geschult ist, kann der Vermieter nicht wissen. Für die Schulung eines Bedieners ist sein Arbeitgeber verantwortlich. Der Vermieter kann nicht darauf bestehen, das Gerät ausschließlich an einen geschulten Bediener zu übergeben. Im Prinzip muss er das auch nicht, da er mit der ordnungsgemäßen Einweisung rechtlich gesehen aus dem Schneider wäre. Es wird Vermietern aber empfohlen, den Bediener über die eventuellen rechtlichen Folgen aufzuklären.

§ Das sagt die Berufsgenossenschaft

Mit der Bedienung von Hebebühnen dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, unterwiesen sind und ihre Befähigung nachgewiesen haben. Sie müssen vom Unternehmer mit dem Bedienen der Hebebühne beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen von Hubarbeitsbühnen muss schriftlich erteilt werden.

Lasten heben und verfahren mit Elektro- oder Dieselantrieb Tragfähigkeiten von 2 bis 90 t

Tragkraft: 40 t

K. H. Klütsch GmbH

Alte Kaserne 14
47249 Duisburg
Tel. +49 (0) 2 03/78 48 78
kluetsch.ing@t-online.de
www.kluetschgmbh.de



www.kran-und-hebetechnik.de

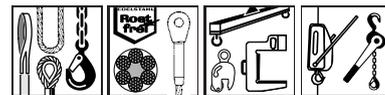


Ihr Kranseilspezialist

Bei Produktionsstillstand
liefern wir sofort:

- ▲ Standardseile
- ▲ Spezialseile Casar
- ▲ Autokranseile
- ▲ Elektrozugseile
- ▲ Turmdrehkranseile
- ▲ Bagger- und Greiferseile
- ▲ Halteseile

Profitieren Sie von unserer Erfahrung!
Als Seilspezialist bieten wir Ihnen ein
umfangreiches Sortiment von Seilen,
auch mit Endverbindungen.
Typische Verschleißteile haben wir ständig
vorrätig. Fordern Sie Unterlagen an!



Globus Hebetechnik
Herderstraße 24
D-40721 Hilden

Telefon (0 21 03) 94 42-0
Fax (0 21 03) 4 00 22
E-Mail: info@globus-hebetechnik.de

GLOBUS Prüf- und Reparaturservice –
Prüfungen n. **BGR 500** auch vor Ort.

Wir schulen Sie zum **Sachkundigen!**
Nutzen Sie unsere Fachseminare.

www.globus-hebetechnik.de

● KONTRA Leichtsin

Wird die Arbeitsbühne tatsächlich überlastet oder kippt der Arbeitskorb unvermittelt um, hat die Person, die sich im Korb befindet, volkstümlich gesagt „die A...karte gezogen“. Ein ungesicherter Bediener lernt in diesem Fall die wichtigste Lektion in Sachen Leichtsin besonders schnell und besonders nachhaltig. So wie kein gewissenhafter Bergsteiger sich ohne ausreichende Absicherungen in die nächstbeste Steilwand aufmachen würde, gehört auch auf die Arbeitsbühne eine entsprechende Schutzausrüstung. Wer sie trägt, ist kein „Warmduscher“, sondern ein Profil! Ein Gurtsystem, das über definierte Anschlagpunkte (nicht am Geländer) möglichst kurz am Arbeitskorb befestigt wird, verhindert bei einem Kippen, dass der Bediener in die Tiefe stürzt.

Eine standesgemäße Absturzsicherung beinhaltet dabei neben einem breit gepolsterten Haltegurt im Beckenbereich auch Brust-, Schulter- und Beingurte, um die beim Fall auftretenden Kräfte möglichst weit auf dem Körper zu verteilen und so irreparable Schäden z. B. der Wirbelsäule zu verhindern. Doch auch das beste Gurtsystem kann fundamentale Gesetze der Physik und der Medizin nicht außer Kraft setzen: Eine durch Gurte in der Höhe gehaltene Person wird durch ihr eigenes Körpergewicht in die



Fotos: SpanSet, fh

Gurte gedrückt. Es entsteht ein Abschnürungseffekt, der die Blutzirkulation gefährdet. Wer von einer Arbeitsbühne fällt, muss deshalb so schnell wie möglich zu Boden geholt und aus den Sicherungsgurten befreit werden.

● KONTRA Unaufmerksamkeit

Zu den häufigsten Fehlern beim Umgang mit Arbeitsbühnen gehört auf Bedienerseite das ungenügende Abstützen der Bühne. Die Geräte werden immer kompakter und erzielen immer höhere Reichweiten. Ein verbreiteter Irrglaube scheint zu sein, dass unter Zeitdruck aufgebaute Abstützungen für die Kürze des Einsatzes schon halten werden, einfach weil sie es müssen.

Oft werden dabei aber einfach die Kräfte unterschätzt, die im Arbeitsbetrieb auf den Untergrund einwirken – bis die Physik einen buchstäblich im Crash-Kurs auf den Boden der Tatsachen holt. Bei einem 18 t schweren Gerät können so zum Beispiel je nach Aufstellposition bis zu 13 t auf einer einzigen Stütze lasten. Niemals sollten deshalb Arbeitsbühnen beispielsweise auf Schächten, Kanaldeckeln oder Hohlräumen stehen. Der Untergrund könnte nachgeben und das Gerät

umstürzen. Auf jeden Fall ist auch Pflaster oder Asphalt einem Aufbau auf unbefestigtem Boden vorzuziehen. Unterlegplatten vergrößern die Auflagefläche der Stützen und sollten prinzipiell auf jedem Untergrund benutzt werden. Außerdem sollte die Position der Stützen und des Unterlegmaterials in jeder Arbeitspause geprüft werden. Denn durch die Belastungen des Einsatzes können sich die Positionen verschieben, sodass das Gerät nicht mehr optimal platziert ist.

Die größte Belastung entsteht naheliegenderweise dort, wo der Stützteller aufliegt. Die Unterlegbohle verformt sich elastisch, bis die Last durch den (leicht!) nachgebenden Boden nahezu gleichmäßig übertragen wird. Dazu muss die Absützung mittig in der Unterlegbohle platziert werden. Wird – im Extremfall – auf der Ecke oder am Rand aufgesetzt, kippt die Bohle unter Belastung weg, weil die Last nicht gleichmäßig auf die Unterlage verteilt werden kann. Auf weichem Untergrund sollten zusätzlich großflächige Unterlegplatten benutzt werden. Sie fangen die Belastung der Unterlegbohle noch flächiger auf und vermindern so ein Einsinken in den Boden. In jedem Fall sollte die Standfestigkeit der Bühne vor dem Aufstieg geprüft werden, indem der Arbeitskorb bei geringer Höhe waagrecht ausgefahren wird. Ordnung ist in diesem Fall nicht nur das halbe Leben, sondern womöglich das ganze. Jede aus Stress eingesparte Minute wird im Unglücksfall viel zu teuer bezahlt.



js

Nachwuchs-Sicherung

● ● ● Hilfsmittel zur Ladungssicherung von Frielitz

SAFETY. Schon von Kindesbeinen an war Matthias Frielitz nach eigenen Angaben bestrebt, später einmal als selbstständiger Unternehmer seinen Lebensunterhalt zu verdienen. Heute ist der Gechinger gleich auf mehreren Ebenen geschäftlich tätig. So meldete er 1994 sein Gewerbe „Frielitz Fahrzeuge und Zubehör“ an und befasste sich mit dem Vertrieb von Anhängerteilen.

Darüber hinaus übernahm er die Handelsvertretung seines früheren Arbeit-

gebers Auwärter Anhänger und später noch die der Fa. Winter Kühlfahrzeuge. Besonderes Augenmerk legt Matthias Frielitz verständlicherweise aber auf seine eigenen, von ihm entwickelten Produkte – vor allem im Bereich der Ladungssicherung.

Heute bietet die Firma Frielitz nach eigenen Angaben über 4000 Produkte an, die zum Teil online oder auch über den neuen Hauptkatalog bestellbar sind. Über 10.000 Kunden aus Industrie, Handel und



Vielfältige Ladungssicherung:
Bei Frielitz findet der Kunde über 4000 Produkte zur Ladungssicherung und angrenzender Transport-Bereiche.

Foto: fh

Handwerk auch auf anderen Kontinenten dieser Erde beliefert dabei das Unternehmen Frielitz.

Die (R)evolution in Anschlag- und Zurrketten

RUD®

**ICE
I20**

-60° C belastbar

- ▶ Unglaublicher Patent-Stahl
- ▶ 60% mehr belastbar
- ▶ Immer eine Kettendicke dünner
- ▶ 30% verschleißfester und härter
- ▶ Eine Kettendicke dünner
- ▶ Vieles mehr

**D
1
12**

kinderleicht!

RUD Ketten
Rieger & Dietz GmbH u. Co. KG
Friedensinsel
73432 Aalen

Tel.: 07361 504-1370/-1262/-1351
Fax: 07361 504-1460
info@rud.com
www.rud.com



SAFETY





◀ EINFACHE UND
SICHERE KONZEPTE
GEFORDERT

*Mitorganisator
F. Alexander Berg,
Manager International
Projects & Business
Development Dekra
Technology Center.*

an die SCHWERES KETTE gelegt

Bei der ersten Veranstaltung dieser Art, so Mitorganisator F. Alexander Berg, hätte man vor zehn Jahren in Neumünster noch über die grundsätzliche Notwendigkeit von Ladungssicherung gesprochen. Heute würde man glücklicherweise über das konkrete „wie“ sprechen. Deutliche Fortschritte also bei der Ladungssicherung in und auf Nutzfahrzeugen? Ja und nein. So waren sich am neuen Veranstaltungsort des Symposiums, dem EuroSpeedway in der Lausitz, praktisch alle Anwesenden einig darüber, dass es mittlerweile ein großes und fachgerechtes Angebot an Hilfsmitteln und Dienstleistungen zur Ladungssicherung gibt, umgekehrt jedoch deutliche Mängel bei der grundsätzlichen Nutzung sowie Anwendung, aber auch Kontrolle vorhanden sind. Die Lösung dieses Dilemmas könnte in einer praxisorientierten Ausrichtung und Bündelung des vorhandenen Angebotes bestehen.

Hilfsmittel weitestgehend bekannt

Dabei sind die entsprechenden Hilfsmittel seit Jahren bekannt, Gurte und Anti-Rutsch-Matten ausgesprochene Klassiker, und auch bei den Dienstleistungen wie Fortbil-

LADUNGSSICHERUNGSEXPERTEN

treffen sich in Brandenburg

Mitte Oktober trafen sich im brandenburgischen Klettwitz auf dem dortigen EuroSpeedway etwa 170 Ladungssicherungsexperten zum Meinungsaustausch. Trotz des neuen Ortes der Dekra-Veranstaltung sind die zentralen Themen die gleichen geblieben: Die theoretischen Grundlagen einer zeit- und fachgerechten Ladungssicherung und deren Umsetzung in die Praxis – gerade auch im Bereich der Schwertransporte.



▲ VERTRAUEN IST GUT

Bei einer Kontrolle durch die Polizei ergeben sich jedoch oftmals gravierende Fehler.



▲ EIN THEMA, VIELE ASPEKTE

Referenten aus unterschiedlichen Bereichen des Güterverkehrs erläuterten ihre Sichtweise einer fundierten Ladungssicherung.



▲ FACHWISSEN NOTWENDIG

Über entsprechende Schulungsprogramme können gezielte Inhalte wie die Sicherung in Transportern vermittelt werden.

dungen oder Software-Programmen glänzen die jeweiligen Unternehmen mit stets aktuellen Offerten. Letztendlich tragen auch die wissenschaftlichen Einrichtungen mit immer neuem Hintergrundwissen zu einem inzwischen ausgesprochen hohen Informationsstandard auf praktisch allen Seiten bei. Die größte Herausforderung besteht allerdings bei der Nutzung dieses geballten Wissens in der alltäglichen Transportpraxis – vielfach verbunden mit dem Hinweis auf die Wirtschaftlichkeit.

Denn Ladungssicherung, auch da waren sich die etwa 170 Teilnehmer in Klettwitz einig, kostet zunächst einmal Geld – und das wird angesichts des eher abstrakten Wertes „Sicherheit“ bekanntermaßen nur zögerlich investiert. Referenten aus dem Transportalltag beklagten die auch weiterhin vorhandene (Rechts-)Unsicherheit bei den Verantwortlichkeiten. Letztere werden vielfach unklar definiert, sodass im Falle einer Kontrolle nach wie vor zunächst einmal der Fahrer die unsachgemäße Ladungssicherung zu erklären hat. Dabei darf jedoch auch nicht verschwiegen werden, dass mit zunehmender Unternehmensgröße des Verladers das Interesse an einer fachgerechten Sicherung des Transportgutes spürbar zunimmt – die Befürchtung einer schlechten Presse im Falle eines Unfalles ist Motivation genug, für eine hohe Sicherungsqualität zu sorgen.

Einheitliche Beanstandungen?

Auf der anderen Seite wird in jüngster Vergangenheit über die unterschiedliche Kontrollqualität in den einzel-

nen Bundesländern geklagt. Was die Beamten einer ersten Kontrolle für ausreichend befinden, wird wenige Stunden später bei einer weiteren Überprüfung bemängelt. Dieser Umstand macht zwei Sachen deutlich: Die Kontrolldichte hat in der jüngsten Vergangenheit spürbar zugenommen und auch das Fachwissen der entsprechenden Beamten hat ebenfalls zugelegt – auch wenn man sich eben noch nicht ganz einig über die jeweilige Qualität der Ladungssicherung ist. Dies wiederum stellt ein Indiz für die Komplexität des Themas dar. Nach Jahren der allgemeinen Unkenntnis schließen gerade die kontrollierenden Einrichtungen dabei durch eine interne Spezialisierung in rasantem Tempo zum aktuellen Stand der Technik auf.

Erstmalig hatte die Dekra im Rahmen des Symposiums auch zwei Journalisten als Referenten eingeladen, den Stand der Ladungssicherung auf Deutschlands Straßen darzustellen. Wenig verwunderlich, dass die dort diagnostizierten Miss-Stände sich mit den Erkenntnissen deckten, die auch die Redaktion des „NutzFahrzeuge-Managements“ bei den regelmäßigen Teilnahmen an Kontrollen gewinnt: Schlecht ausgebildete Fahrer, unzureichende bzw. falsche Ladungssicherung, unbrauchbare Hilfsmittel. Dazu kommt aber auch die Tatsache, dass die Polizei bei einer entsprechenden Routine die Problemfälle kennt – und so eine entsprechend hohe Beanstandungsquote ermittelt.

So betonten auch die Vortragenden Thomas Rosenberger und Folkher Braun, dass es sicherlich einige (sehr) schwarze Schafe gäbe, oftmals eine Ladungssicherung durch Nacharbeit noch vor Ort in einen ausreichenden Zustand versetzt werde, insgesamt aber doch ein vergleichsweise hohes Bewusstsein für Ladungssicherung vorhanden wäre und die Beanstandungsquoten bei Betrachtung der gesamten Fahrzeugflotte doch deutlich niedriger ausfallen würde, als dies oftmals in den Polizeiberichten und anschließend in den allgemeinen Medien zu lesen ist.

Einfache Lösungen gefordert

Gerade bei den Kontrollen zeigt sich die Diskrepanz zwischen Ladungssicherungstheorie und -praxis besonders deutlich. So werden oftmals ungeeignete Fahrzeuge für den Transport von Waren genutzt, die dann beispielsweise einen außerordentlich hohen Aufwand zur ausreichenden Sicherung erfordern, oder aber es werden vorhandene Mittel nur unzureichend oder in schlechtem Zustand eingesetzt. Beispiele hierfür finden sich regelmäßig ja auch immer in unserer Berichterstattung wieder. Die Lösung mangelhafter Ladungssicherung kann also in erster Linie, so ein Ansatz aus der täglichen Verladepraxis

Schlauchrollen



- **Hydraulik, Elektrik, Gas, Luft**
- **Bis 1", bis 700 bar**
- **450 Modelle, 2200 Varianten**

Infos online

WINKEL.de

Tel. 0 70 42/8250-0

winkel@winkel.de

www.vehiclebuy.de



ZOPF

mit Sicherheit!

GEORGZOPF GmbH+Co

Wehrstraße 10 | 32549 Bad Oeynhausen | Postfach 10 1355 | 32513 Bad Oeynhausen
Telefon 0 57 31 / 53 05-0 | Telefax 0 57 31 / 53 05-40 | e-mail: info@zopf.de



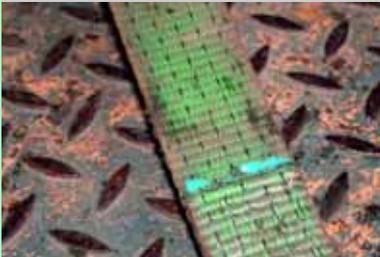
HOHE WERTE

Gerade teure Anlagen- oder Maschinenteile bedürfen einer fachgerechten Sicherung.



TRANSPORTALLTAG

Besonders die fachgerechte Sicherung von Sammelladung kann zu einer anspruchsvollen Angelegenheit werden.



DAS GEHT GAR NICHT

Spanngurt mit fehlendem Etikett.



GENEHMIGUNG AUSREICHEND?

Bei teilbarer Ladung muss auf entsprechende Freigabe durch die Behörden geachtet werden.

heraus, in möglichst einfach zu handhabenden Sicherungen bestehen. Der Idealfall in diesem Zusammenhang ist immer noch der branchenspezifische Curtainsider für den Getränketransport, der mit dem ohnehin notwendigen Schließen der Planen, bei einer vorhandenen Komplettladung, gleichzeitig auch die Sicherung der Güter übernimmt. Ein nächster Schritt wären glasklare Beladepäne, die den Fahrer nicht nur über die Art, sondern auch über die notwendigen Hilfsmittel zur Ladungssicherung informieren – ganz abgesehen von dem vorhandenen Nachweis bei einer Kontrolle.

Fachkenntnisse gefragt

Letztendlich sollte aber auch der Kenntnisstand der Fahrer (weiter) verbessert werden – was ja im Rahmen zukünftiger Führerscheinerlängerungen und der damit verbundenen Weiterbildung ohnehin zur Pflicht wird. Zentraler Bestandteil entsprechender Veranstaltungen hierbei dürfte nicht nur die handwerkliche Vermittlung bestehender Erkenntnisse und Verordnungen zur Ladungssicherung sein, sondern insbesondere auch die besondere Sensibilisierung der Fahrer für die eigene Verantwortung. Auch wenn er letztendlich die Fracht durch den Alltagsverkehr bewegt, und damit auch als Erster im Rampenlicht von Kontrollen oder möglichen Unfällen steht, so muss er dennoch kompetente Unterstützung durch die Hersteller entsprechender Sicherungshilfsmittel, durch die Hersteller der Fahrzeuge, ebenso aus dem eigenen Haus und natürlich durch den Verloader selbst erhalten – nur so wird die Kette zur Ladungssicherung besonders belastungsfähig.

BAUSCHER ARBEITSBÜHNEN
 Vermietung/Verkauf, neu und gebraucht
 Telefon: (0 63 27) 91 25-0, www.bauscher-neustadt.com

Reifen für Autokran/Bagger/OTR



radial und diagonal, alle Größen lieferbar.

Bitte fragen Sie zuerst uns! ☎ (0 61 58) 82 28-0
 ☎ (0 61 58) 53 04

kurz-rhg@t-online.de

Charlys Kran-Anstreicherei

Wir streichen Krane aller Art im auf- und abgebauten Zustand!

Charly Betzemeier
 Leopoldstr. 8, D-32657 Lemgo
 Tel. 05261/15887 Fax 16798



www.krananstreicherei.de

ALTEC

Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Str. 7
 D-78224 Singen, Tel 0 77 31/87 11-0
 Fax 0 77 31/87 11-11
 Internet: <http://www.altec-singen.de>
 E-Mail: altec-singen@t-online.de



VERLADESCHIENEN

DINO Lift®

Werkvertretung Deutschland + Österreich



Zentralruf (03 51) 89 57 500
 Fax (03 51) 89 75 505

www.hematec-online.de



Dolezych
 einfach sicher

Qualität setzt sich durch!

Seile • Ketten • Hebebänder • Zurrgurte • Rundslingen
 Hebezeuge • Krane • Beratung • Prüfung • Wartung • Schulung

Hertmannstraße 8 • 44147 Dortmund • Tel. 02 31/82 850
 Fax 02 31/82 77 82 • www.dolezych.de • info@dolezych.de



Krane-Maschinen-Service GmbH & Co.
 Handels-KG

Wir verkaufen/suchen Mobilkrane!
Ständig ca. 50 Krane im Angebot!

Bitte nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

Telesopic-AT- und Truck-Krane

20 t Gottwald	AMK 31-24	1984	45 t Krupp	KMK 3045	1994
30 t Tadano Faun	ATF 30-2	2003	50 t Tadano Faun	HK 50	1997
30 t Tadano	AR 300 E	1990	50 t PPM TEREX	ATT 600	1999
30 t Grove	AT 635 E	1995	80 t Liebherr	LTM 1080-1	1999 + 2001
30 t Liebherr	LTF 1030/1	1996	80 t Grove	GMK 4080	1996
35 t Liebherr	LTM 1030-2	1998 + 2001	90 t Liebherr	LTM 1090	1991 + 1990
35 t PPM TEREX	ATT 400	1998	400 t Krupp	KMK 8400	1989
40 t Liebherr	LTM 1040	1991			

Weitere Krane finden Sie auf unserer Homepage: www.kms-cranes.com
 Robert-Bosch-Straße 5, D-59399 Olfen / E-Mail: mail@kms-cranes.com / www.kms-cranes.com
 Telefon: +49 (0) 25 95 - 38 69 8-0 / Telefax: +49 (0) 25 95 - 38 69 8-88

*Innovative Lösungen
 bewegen die Welt!*



Das Fördertechnik-Lieferprogramm:

- ▶ Hubwerke ▶ Laufkatzen ▶ Elektrokettzüge ▶ Kranbaukasten KBK
- ▶ Säulen- und Wandschwenkkrane ▶ Standard-Brückenkrane ▶ Sonderkranbau
- ▶ Kranausrüstungen ▶ Generalüberholung ▶ Überholung Reparaturen
- ▶ Serienbausteine für Fahrwerkskonstruktionen im Maschinen- und Anlagenbau
- ▶ Inspektion, Wartung, Montage und Instandsetzung ▶ Schaltschrankbau
- ▶ Krane und Transportanlagen für Verzinkeereien

Die Vertragspartner:

- ▶ Demag ▶ Vahle ▶ Wampfler u. a.

24-Std.-Lieferservice
 (0 27 37) 5 01-0
 95% aller Maschinen, Bau-
 und Ersatzteile auf Lager



Erich Schäfer KG Elektro Maschinen
 Käner Straße 11 • 57074 Siegen • Telefax (0 27 37) 5 01-100
 E-Mail: info@e-schaefer-kg.de • Internet: www.e-schaefer-kg.de

Meister GmbH

... so heißt er.

Nutzen Sie unseren regionalen Vorteil

**Frankfurt
 Darmstadt
 Aschaffenburg**

Teleskop-Krane
 Ladekran
 City-Kran
 Betriebs-Umzüge
 Hubarbeitsbühnen
 Schwertransporte
 LKW-Bergung

24h Service - Tel. 06071/1314



www.meisterkran.de

MOBILE MASCHINEN

Marktübersicht – Preise – Bewertung

www.lectura.de



erfolgreich verhandeln –
 sicher und gut entscheiden!



LECTURA
 Fachverlag



In Norddeutschland zu Haus: Zu den eindeutigen Wachstumsbereichen bei Lübbe in Bremerhaven zählen eindeutig mobile Dienstleistungen für Kunden.

UNTERNEHMEN Kundennah und kundennäher

Der direkte Draht zu den Kunden – von zahlreichen Unternehmen als eingängiger Slogan genutzt, ist diese Werbeweißheit für Ladungssicherungs- und Anschlagsspezialist Rolf Lübbe alltägliche Realität. So bieten er und seine mittlerweile 14 Mitarbeiter in unmittelbarer Sichtweite zu stationären und mobilen Krananlagen die entsprechenden Hilfsmittel und Dienstleistungen an.



Deutscher Repräsentant: Für die Produktofferten von Gunnebo Lifting, Protecta, Kito oder auch Inter Product ist Lübbe hier zu Lande offizieller Stützpunkthändler.

Die Sache mit dem Draht hat für Rolf Lübbe allerdings noch eine ganz andere Bedeutung. Ursprünglich aus der Drahtseilbranche stammend, machte sich der gebürtige Bremerhavener vor unzähligen Jahren mit einem eigenen Geschäft für Anschlagmittel und Hilfsmittel zur Ladungssicherung selbstständig. Für Bremerhaven sicherlich nicht verwunderlich, benötigten bzw. benötigen doch die zahlreichen Betriebe mit einem maritimen Hintergrund für die unterschiedlichen Hebe- und Umschlagaufgaben doch eine Vielzahl von Hilfsmitteln.

Strukturwandel

Hatte der Bau von Schiffen und der Umschlag von Stückgütern früher für die Stadt an der nahen Wesermündung eine überproportional hohe Bedeutung, so stehen heute insbesondere der Umschlag von Containern und Fahrzeugen im Mittelpunkt des Hafengeschehens. Allerdings hat sich in den vergangenen Jahren gerade die Beschäftigungssituation im Werftbereich (Neubau und Reparatur) wieder leicht erholt und auch die Windanlagenindustrie investiert in unmittelbarer Nähe zur Nordsee verstärkt in neue Arbeitsplätze – letztendlich also alles Segmente, in denen mehr oder weniger umfangreiche Kranleistungen gefragt sind.

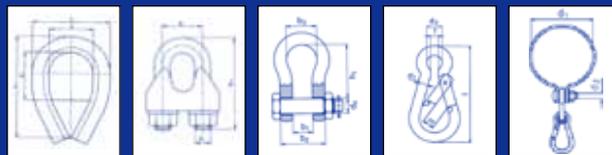
Doch vom Kran allein kann der Mitarbeiter nicht leben – für den Umschlag von Waren benötigt er in den meisten Fällen auch die entsprechenden Verbindungen zwischen Haken und Ladegut – idealerweise als Drahtseil, Kette oder auch Rundschlinge. Und die werden inzwischen für praktisch jeden Lastfall in einer unglaublichen Vielfalt von der Industrie offeriert. Insbesondere das gestiegene Risikobewusstsein im gewerblichen Bereich hat gerade in den letzten Jahren zu einem soliden Wachstum der Sicherungs- und Anschlagbranche geführt.

Hardware und Software

Eine höhere Kontrolldichte im Güterstraßenverkehr und wirtschaftlichere Arbeitsweisen in den Unternehmen haben zu einer verstärkten Nachfrage nach qualifizierten Hilfsmitteln geführt. Das spürt auch Rolf Lübke, der in Bremerhaven nur wenige Meter von der Kaikante entfernt mit einer deutlichen Verstärkung seiner Hebe- und Sicherungsspezialisten der verstärkten Nachfrage nach entsprechenden Produkten begegnet. Interessanter-, oder besser, konsequenterweise steigt mit der Nachfrage nach Hebeleistungen und der damit verbundenen „Hardware“ auch der Bedarf an Dienstleistungen in diesem Bereich. Stichworte sind hier Wartung und Reparatur sowie Schulungen.

So gehört seit zwölf Jahren bei Rolf Lübke der mobile Prüfservice von Hebezeugen und Lastaufnahmemitteln zur hauseigenen Produktpalette. Von Bremerhaven aus bedient man dabei nach eigener Aussage Kunden bis zur dänischen und niederländischen Grenze, während man in Richtung Ostdeutschland bis nach Rostock unterwegs ist. Und auch im Bereich Schulung ist nicht nur die Fortbildung bei den eigenen Mitarbeitern angesagt, sondern auch im Kundenkreis wird in zunehmendem Maße auf das Erlernen des sachgerechten Umgangs mit den unterschiedlichen Hebezeugen gesetzt. Zum Leis-

FRIEDRICH HÖPPE®



Mit Höppe findet jedes Seil ein gutes Ende
www.kauschen.de

Ihr Spezialist für:



- Kranseile – Drahtseile – Zubehör • Ladungssicherung • Kettengehänge – Zurrketten – Zubehör • Hebebänder – Rundschlingen • Hebezeuge – Traversen – Krantechnik • Überprüfung und Service nach UVV • Personen-Sicherungssysteme

SEIL-BECKER GmbH



DreiBrückenstraße 25, 39110 Magdeburg, Tel. (03 91) 7 31 02 84, (03 91) 7 31 66 44
Fax (03 91) 7 33 20 02, E-Mail: info@seil-becker.de, Internet: www.seil-becker.de

Wir transportieren Wissen:



Ladungssicherung nach VDI 2700a und

CTU-Packrichtlinie	06.12. – 07.12.07
.....	14.02. – 15.02.08
.....	25.03. – 26.03.08

Praxisnähe pur:



Was hält, was nicht? Container auf dem FZH-Gelände in Hamburg bei Kippversuchen.

Anmeldung und Infos

bei Dirk Prive
Tel. 040 75 60 82 – 30
d.prive@fzh.de



Fortbildungszentrum Hafen Hamburg
Köhlbranddeich 30 · 20457 Hamburg
E-Mail: fzh@fzh.de · www.fzh.de
Tel.: (040) 75 60 82 – 0 · Fax: (040) 75 60 82 – 20



Branchentrend: Insbesondere bei größerem und nicht allzu häufig eingesetztem Equipment sind zunehmend Mietlösungen gefragt.



Sofort-Hilfe: Gerade bei möglichen Notfällen ist für die notwendige Reparatur langjähriges Know-how seitens der Mechaniker gefragt.

tungsspektrum der Bremerhavener zählt, aktuellen Forderungen aus der Wirtschaft folgend, eine hohe zeitliche Flexibilität. Soll heißen: Wenn am Wochenende beispielsweise die Schiffe an der Kaie eine Ruhepause einlegen, nehmen Rolf Lübke und seine Mannschaft die erforderlichen Überprüfungen der Krane, Anschlag- und Sicherungsmittel vor und setzen gegebenenfalls auch defekte Teile nach Möglichkeit umgehend instand – um so am Montag eine problemlose Weiterfahrt der Schiffe zu gewährleisten.

Fachbetrieb seit 1983

„Was unter dem Kranhaken ist, ist unser Metier“, lautet das Motto des Mitarbeiterteams, das sich seit 1983 intensiv mit dem Thema Heben und Sicherheit beschäftigt und dabei u. a. auch Mitglied im Fachverband Seile und Anschlagmittel e. V. ist. Der Kundenkreis ist hierbei, es wurde bereits angedeutet, vielfältig. Vom Stahl-, Schiffs- und Maschinenbau über die Luftfahrtindustrie, die Bauindustrie sowie die chemische Industrie und den Bereich der Windkraftanlagenbauer und Hafenbetriebe reicht das Spektrum der Lübke-Kunden – die neben den Produkten, wie beschrieben, auch das erweiterte Dienstleistungsangebot der Norddeutschen nutzen. Zu den Highlights der jüngsten Vergangenheit zählt die Lieferung von vier hochfesten Rundschlingen von jeweils 150 t und einer Nutzlänge von 48 m, wie sie für den Transport von U-Boot-Sektionen genutzt wird.

Das gesamte Angebotsspektrum umfasst dabei neben horizontalen und vertikalen Anschlageinrichtungen und Anschlagseilen auch Arbeitskörbe, Drahtseilzubehör, Drucklufthebezeuge, Elektrokettzüge, Hehebänder, Ladungssicherungsmaterialien, persönliche Schutzausrüstungen gegen Abstürze, Rollfahrwerke, Rollgliss-Rettungs- und Bergungsgeräte, Rundschlingen, Trägerklemmen, Traversen und nicht zuletzt Zurgurte und Zurrketten.

Darüber hinaus übernimmt man aber auch schon mal die Komplettausrüstung mit Lasch- und Zurrmittel für neu in Dienst gestellte RoRo-Schiffe. Ganz aktuell zeichnet sich nach Aussage von Rolf Lübke ein weiterer Trend in seinem Bereich ab: Die kurzzeitige Anmietung von ausgefallenem bzw. hochwertigem Hebe- und Anschlagmaterial, das Kunden vielleicht nur für einen Einsatz benötigen. Von dieser Spezialisierung profitieren Lieferant und Kunde schließlich gleichermaßen: Der Kunde muss seine Bilanz nicht mit kapitalintensiven Hilfsmitteln belasten, andererseits verfügt der Vermieter durch seine Branchenkenntnis über einen deutlich größeren Nutzerkreis für das euro-schwere Spezialequipment.

Vor(aus)sicht ist besser

● ● ● Sicherheit im Fokus bei Mateco

HÖHENZUGANGSTECHNIK. Die Mateco AG, Anbieter im Bereich moderner Zugangstechnik in Deutschland und Europa, baut die Sicherheit der eigenen Arbeitsbühnen weiter aus und somit auch die Sicherheit für den Nutzer. Durch zusätzliche, gezielte Präventivmaßnahmen in den Bereichen Wartung und Instandhaltung der über 2400 Arbeitsbühnen will man entsprechende Betriebsstörungen auf ein Minimum reduzieren – und letztendlich die gesamte Betriebssicherheit erhöhen.

Mithilfe geeigneter Analysetechniken werden potenzielle Ursachen bereits vor dem statistischen Versagenszeitpunkt behoben. Dabei wird bei Mateco zwischen zwei Behinderungsarten unterschieden: Bei der menschlichen Ursache, z. B. durch Un-

achtsamkeit oder Unwissen, soll eine kompetente Einweisung des Arbeitsbühnenbedieners oder noch besser die Mateco-PlatformCard-Schulung helfen. Bei einer technischen Störung können darüber hinaus z. B. Batterien, elektrische Bauteile, Teile der Hydraulik oder auch mechanische Teile die Ursachen sein. Mit der PlatformCard-Schulung sollen die Schulungsteilnehmer alles über den sicheren und effektiven Einsatz von Zugangstechnik lernen. Mateco-Experten machen die Nutzer dabei im Umgang mit Arbeitsbühnen fit, vermitteln ein umfassendes Know-how und informieren über rechtliche Rahmenbedingungen.

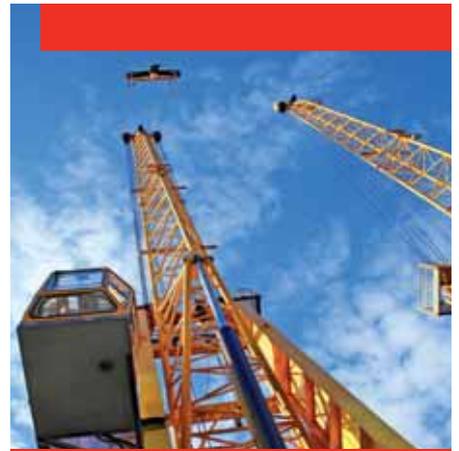
Schlussendlich sollen die Mateco-Präventivmaßnahmen die Sicherheit des Bedieners weiter verbessern, eine eingeschränkte Gerätenutzung vermieden oder gar ein drohender Gerätestillstand effektiv verhindert werden. Somit können auch zusätzlich viel Kosten und Zeit gespart werden.

Zur Umsetzung geplanter und ja bereits jetzt auch schon realisierter Akquisitionen hat der Finanzinvestor Odewald & Compagnie im vergangenen Dezember die Mehrheit bei der Mateco AG übernommen; der bisherige Alleingesellschafter, Hans-Peter Kauderer, bleibt als zukünftiger Minderheitsgesellschafter dem Unternehmen eng verbunden. Mit der Beteiligung von Odewald & Compagnie sind die Grundlagen geschaffen worden, den Gerätebestand in einzelnen Gerätegruppen überplanmäßig auszubauen und zu verjüngen sowie technische Innovationen schneller umzusetzen. Durch gezielte Akquisitionen im In- und Ausland soll die Verfügbarkeit der Geräte national und international in eine neue Dimension vorstoßen.



Eine fachgerechte Einweisung spart einmal mehr Zeit und Geld: Die Bedienung anspruchsvoller Technik erfordert die Vermittlung entsprechender Fachkenntnisse.

Foto: Mateco



Darf man jemals auf der Kippe stehen?

Mit der Lastüberwachung für Krane von tecsis haben Sie immer einen guten Stand. Die intelligente Überlastelektronik und individuell kombinierbare Aufnehmer sorgen für höchste Sicherheit und Verfügbarkeit. Dabei ist sie modular aufgebaut und zur Erstausrüstung oder Nachrüstung geeignet.



Überlastüberwachungssysteme für Hallen- und Brückenkranne



Lastüberwachungssysteme für die Hafenlogistik



Winkelsensoren zur Verhinderung der Kippgefahr



Messachsen auch für außergewöhnliche Geometrien

www.tecsis.de | kraft@tecsis.de

tecsis

ONE NAME. ALL SOLUTIONS.

Ketten so hart wie das Leben

RUD präsentiert Kettenprogramm der Güteklasse 12

KETTEN. 13 Jahre nach der Premiere des ersten Grade-100-Kettenbaukastens in auffälligem Pink unter dem Brandnamen VIP hat der Aalener Kettenhersteller RUD ein Kettenprogramm auf Grade-120-Niveau entwickelt. Premiere feierte die Neuentwicklung auf der Messe A+A in Düsseldorf.

Durch ein neuartiges, patentiertes Material, eine spezielle Formgebung und spezifische Verarbeitung wie ICE-Härtung konnte die für die Kettenqualität so wichtige Kerbschlagzähigkeit auf einen Wert von min. 55 J (40 J bei 20 °C Gk 8) erhöht werden. Sämtliche mechanische Eigenschaften wie sie in den Kettennormen vorgeschrieben sind wie z. B. 25 Prozent Bruchfestigkeit und 20.000 Lastwechsel bei 50 Prozent Überlast auf Grade-120-Niveau, werden erreicht und übertroffen. Die zuständige Berufsgenossenschaft hat Ketten und Bauteile getestet und mit dem für höhere Güteklassen als Grade 100 neu kreierten Zulassungsstempel „D1-12“ (1 = Herstellerkennzeichen RUD, 12 für Güteklasse 12) bestätigt. Durch die ins Auge stechende ICE-Pink-Pulverbeschichtung, sowie Stempelung jedes Kettengliedes und Bauteils mit ICE und dem D1-12-Stempel ist eine eindeutige Unterscheidung zu niederen Güteklassen gewährleistet.

Durch die bis 60 Prozent höhere Festigkeit und 30 Prozent höhere Härte, wird die Kette um über 30 Prozent leichter und in der Unempfindlichkeit gegenüber Verschleiß erheblich verbessert



Der ICE-Star-Haken: *Patentierete Verschleißblinsen zeigen seine Ablegereife an.*

– basierend auf einem Tieftemperatureinsatz von -60 °C. Die Ketten sind damit auch für Polar-, Sibirien-, Alaska- und Offshore-Einsatz bestens geeignet.

Der ICE-Baukasten ist mit einem steckbaren Kupplungssystem völlig neu gestaltet. Mit dem patentierten Verkürzungskuppler SC kann direkt an den fünf verschiedenen Aufhängekopfgrößen gleichzeitig der Kettenanschluss und die Verkürzungsmöglichkeit mit nur einem Montagebolzen vorgenommen werden.

Die leicht zu bedienende Verkürzungsglasche bietet eine 100-prozentige Tragfähigkeitsübertragung und die Gummiverriegelung verhindert das ungewollte Herausfallen der losen Kette. Die ICE-Aufhängeköpfe sind wie beim VIP-Baukasten mit einem patentierten Kennzeichnungsanhänger versehen, der nicht nur mit den Normdaten gekennzeichnet ist, sondern auch gleichzeitig

Klick und dran

● Temposonics-Sensor von MTS sind dank Klickmontage schnell eingebaut

SENSOREN. Die Installation von Positionssensoren in Hydraulikzylindern hat Sensoren-Hersteller MTS mit einem neuen universellen Steckersystem vereinfacht. Es ist speziell abgestimmt auf die Anforderungen der Sensoren der M-Serie, die im mobilen Einsatz für eine zuverlässige Positionsmessung komplett im Hydraulik-Zylinder integriert sind. Das Steckersystem wird fertig konfektioniert zusammen mit dem Sensor von MTS geliefert; der Kontaktträger ist bereits an die Aderleitungen des Sensors angeschlossen. Bei der Installation wird der Kontaktträger durch eine entsprechende Bohrung aus dem Zylinder herausgeführt und das Flanschgehäuse von außen einfach aufgesteckt. Vier

Standardschrauben befestigen das Steckersystem am Zylinder. Zeitraubende Löt- oder Schraubklemm-Kontaktierungen der Aderleitungen, eventuelle Verpolungen oder kalte

So einfach geht das:
Der Kontaktträger wird aus dem Zylinder geführt und das Flanschgehäuse aufgesteckt.

Foto: MTS



Sni-Sna-Snappy:
 Der neue Schnellverkürzer kann in die von Hand vorgespannte Kette eingekürzt werden.



Fotos: RUD

als Messlehre dient. Damit können die wichtigsten Ablegekriterien der Rundstahlkette blitzschnell überprüft werden.

Für die Ladungssicherung wurde ein völlig neuer Spanner mit Schnellverkürzer entwickelt. Mit dem Snappy kann in die von Hand vorgespannte Kette eingekürzt werden. Dadurch entsteht nur ein geringer verllorener Hub, der durch die Gewindespindel schnellstens ausgeglichen werden kann. Der ICE-Kennzeichnungsanhänger ist mit den Normangaben wie „LC“ Lashing Capacity (zulässige Zurrkraft) und „STF“ Standard Tension Force (Vorspannkraft) gestempelt und dient gleichzeitig als Messlehre. Die Reduzierung der Ketten-Nennstärke und die intelligenten ICE-Bauteile bringen dem Anwender große Vorteile in der Handhabung, Wirtschaftlichkeit und Sicherheit.

Lötstellen gehören so der Vergangenheit an. Beim Einbau des Zylinders mit integrierter Sensorik in die Maschine, kann der Temposonics-Sensor mit dem neuen Steckersystem über einen universellen M12x1-Stecker und in verschiedenen Winkeln problemlos angeschlossen werden. Durch die minimale Bauhöhe gelingt die Installation des Zylinders selbst bei beengten Einbauverhältnissen.

Das Temposonics-Steckersystem erfüllt die Schutzanforderungen nach DIN EN 60529 – besonders wichtig für den harten Einsatz in der Mobilhydraulik. Mit der Schutzart IP69K ist das robuste Metallgehäuse nicht nur staub- und wasserdicht, sondern übersteht auch härteste Reinigungsmaßnahmen mit Hochdruckreinigung.



Schickhoff GmbH

Hebe- und Zurrtechnik

- Anschlagmittel
- Lastaufnahmemittel
- Ladungssicherung
- Krantechnik
- Handhebezeuge
- Hydraulik
- Höhensicherung
- Drahtseile

Mobiler Prüf- und Reparaturservice

Ferdinand-Gabriel-Weg 19 · 59494 Soest
 Telefon (0 29 21) 7 41 88
 Telefax (0 29 21) 7 39 02
 E-Mail: info@schickhoff-gmbh.de
 Internet: www.schickhoff-gmbh.de



>> @

Für den schnellen Verkauf

>> www.vehiclebuy.de <<

HAWOLEN Zurrtechnik



HANFWOLF

Seile + Hebetechnik · Folien + Verpackung



Potsdamer Straße 150-152 · D-33719 Bielefeld
 Telefon: (05 21) 5 80 05-23 · Telefax: (05 21) 13 84 29 · E-Mail: r.mahne@hanf-wolf.de

Bei Alarm ist nur noch Entlastung möglich

tecsis sorgt für DIN-geprüfte Sicherheit bei Hubarbeitsbühnen

SICHERHEIT. Ein Arbeitskorb mit einer Fläche von mindestens 1 m² und einer Nutzlast von mindestens 200 kg muss mit einer Überlastsicherung ausgestattet sein; so schreibt es die DIN EN 280 vor. Das gilt für die allermeisten Hubarbeitsbühnen. Die Überlastsicherung muss unabhängig davon funktionieren, wie die Last im Korb verteilt ist. Die Abschaltung, die in der Regel bei 110 Prozent der Nennlast in Kraft tritt, muss mit einer Genauigkeit von mindestens ± 10 Prozent ansprechen.

Speziell für die Realisierung solcher Überlastsicherungen hat die Firma tecsis aus Offenbach/Main den Kraftaufnehmer der Baureihe 3501 entwickelt. Da der Kraftaufnehmer aus zwei voneinander unabhängig arbeitenden Messkreisen aufgebaut ist, erfüllt er auch die Anforderungen gemäß Sicherheits-Kategorie 3 der DIN EN 954-1.

Dabei überprüft eine Sicherheits-SPS permanent die Funktion des Aufnehmers. Wird in einem der beiden Messkreise ein Fehler entdeckt, wird ein Alarm ausgelöst. Die Steuerung lässt dann nur noch solche Bewegungen der Arbeitsbühne zu, die zu einer Verringering der Last führen. Der Kraftaufnehmer, der als tragende Verbindung zwischen Korb und Ausleger der Hubarbeitsbühne



Dünnschicht-Messzellen messen die Belastung: Speziell für die Realisierung von Überlastsicherungen hat die Firma tecsis den Kraftaufnehmer der Baureihe 3501 entwickelt.

Fotos: tecsis

Sicherheit in Zone 22

● Kettenzüge von SWF für staubexplosive Atmosphären



Sichere Arbeit im „Pulverfass“: Der Elektrokettenszug SK für den Einsatz in Zone 22.

Foto: SWF

KETTENZÜGE. Ein Großteil aller in der industriellen Fertigung anfallenden Stäube ist brennbar und kann bei der Bildung eines explosiven Staub-Luft-Gemisches zu verheerenden Explosionen führen. Auch augenscheinlich harmlose Stoffe wie Mehl oder Waschlauge können so zur Gefahr für Personal und Produktionsanlage werden. In solchen Gefahrenzonen werden Maschinen und Geräte eingesetzt, die durch ihren Aufbau und ihre Ausführung eine entsprechende Schutzart zur Verhütung von Zündfunken oder hohen Betriebstemperaturen aufweisen.

Speziell für die Zone 22, in welcher Staub-Ex-Atmosphären selten und dann nur von kurzer Dauer vorhanden sind, ist einer der explosionsgeschützten Elektrokettenszüge SK von SWF Krantechnik GmbH aus Mannheim ausgelegt. Die Zone 22 umfasst beispielsweise das direkte Umfeld von Abfüllsta-

dient, ist in den Nennlastbereichen von 350 kg, 550 kg, 750 kg und 1500 kg erhältlich. Der Verstärker ist im Messblock aus rostfreiem Edelstahl integriert und somit geschützt untergebracht. Der Kraftaufnehmer ist mit Schutzart IP67 und einem Arbeitstemperaturbereich von -40 °C bis +80 °C ideal für den Einsatz im Außenbereich geeignet.

Der Kraftaufnehmer ist anstatt mit herkömmlichen Dehnungsmess-Streifen mit modernen Dünnfilm-Messzellen ausgerüstet. Dünnfilm-Messzellen sind erste Wahl, wenn komplexe Anforderungen erfüllt werden müssen. Optimale Sensorposition und Messverhalten werden mittels FEM definiert. Die geringe Größe der Messzelle (Ø 7 mm) erlaubt den Einbau an nahezu jeder Position und auch bei geringen Materialstärken. Statt mit einer Klebeverbindung wird die Messbrücke (DMS) durch einen Sputterprozess atomar mit dem Messzellenkörper verbunden. Die Messzelle kann selbst bei minimalem Einbauraum an der idealen Position im Kraftaufnehmer platziert werden. Sie wird durch einen Laserschweißprozess kraft- und formschlüssig mit der Messfeder verbunden. Standardmäßig hat der Kraftaufnehmer zwei Analogausgänge mit 4...20 mA. Optional ist er auch mit CANopen-Schnittstellen sowie in isolationsspannungsfester Ausführung nach DIN VDE 0682-742 für Arbeiten an spannungsführenden Teilen erhältlich.

tionen bei Siloanlagen oder Befüllleinrichtungen im Big-Bag-Handling.

Der Ex-Elektrokettenzug für die Zone 22 basiert auf den Industriehebezeugen der SK-Serie und bietet somit alle Ausführungen wie Fahrwerke und Frequenzumrichtersteuerungen für Katzfahrt und Hubvorgang. Verbesserte und geprüfte Abdichtung, mindestens ausgeführt in Schutzart IP55, garantieren höchstmögliche Sicherheit während der Verwendung der Ex-Kettenzüge. Die Temperatur der Motoren wird zudem ständig überwacht, um nicht in den kritischen Bereich anzusteigen.

Alle elektrischen Komponenten sind gekapselt und verhindern so auch ein Eindringen von Staub in das Hebezeug. Schutzdächer wirken direkten Staubablagerungen auf den Bauteilen entgegen, die sich im Betrieb erwärmen.

Heben und Zurren - mit System.



Verpacken Reinigen Heben & Zurren Arbeitsschutz



streng

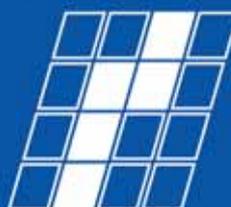
www.streng.de

Schicken Sie Ihr Anzeigenmotiv doch einfach auf CD an die:

K&H Verlags-GmbH | Am Hafen 10 | 27432 Bremervörde
Telefon: 0 47 61/99 47-0 | Telefax: 0 47 61/99 47-23

Arbeitsbühnen...

...von 11 m bis 27 m
Arbeitshöhe



ESDA
Fahrzeugwerke GmbH

Im Rinschenrott 3a
D-37079 Göttingen
Telefon: +49 (0)551/3859-0
E-mail: info@esda-fahrzeugwerke.de
Internet: www.esda-fahrzeugwerke.de

Schwere Last am Haken: Die Hubseile von Mobilkranen sind teilweise extremen Belastungen ausgesetzt.



Endlich, der Einsatzleiter gibt per Funk das Signal zum Hub. Die Seiltrommel beginnt sich zu drehen. Das Seil spannt sich, dann beginnt die Last abzuheben...



VERBINDENDES ELEMENT



Fotos: sk

Anspruchsvolle Technik: **DRAHTSEILE** für den Mobilkraneinsatz

...Millimeter für Millimeter wird sie angehoben. In diesem Fall hängt am Haken ein 230 t schweres Deckshaus für einen Containerschiffneubau.

Verbindendes und tragendes Element zwischen Last und Kran ist das Drahtseil. Das ist in Mobil- und Raupenkränen enormen Beanspruchungen ausgesetzt. Um der tragenden Verantwortung gerecht zu werden bieten die Drahtseilhersteller eine Vielzahl von Spezialseilen an. Drahtseile sind weit mehr als eine Summe von mehr oder weniger starken Drähten. Drahtseile sind hochkomplexe Konstruktionen, die über verschiedene Eigenschaften verfügen, die an das jeweilige Einsatzspektrum angepasst sind.

Zu den zentralen Parametern bei der Auswahl eines Drahtseils zählt die Festigkeit. Für den Mobilkraneinsatz werden üblicherweise Festigkeiten von 1770 N/mm² und 1960 N/mm² gewählt.

Ohne Drall

Wird das Seil einsträngig eingesetzt, wie es im leichten Mobilkraneinsatz häufig vorkommt, muss das Seil drehungsfrei sein. Diese Eigenschaft wird erreicht, indem man ein Kernseil verwendet, das entgegen-

gesetzt zu den äußeren Litzen des Seiles geschlagen wird. Nicht drehungsfreie Drahtseile haben in der Regel größere Litzendurchmesser und sind dadurch robuster und weniger anfällig gegenüber Korb- bildung. Wird also, wie bei Großkränen üblich, mehrsträngig gearbeitet, erhalten nicht drehungsfreie Drahtseile den Vorzug. Gewarnt wird allerdings vor Experimenten bei der Seilauswahl. Seilexperten raten dazu, grundsätzlich auf die Seileigenschaften zurückzugreifen, mit denen der Kran in der Erstausrüstung ausgestattet war.

Zwischenlage aus Kunststoff

Für spezielle Seile, die z. B. als Abspannseile für Spitzenausleger eingesetzt werden, sind besondere Eigenschaften notwendig. Diese Seile müssen aufgrund der großen Seilablenkwinkel über ein Höchstmaß an Bruchfestigkeit verfügen. Um das zu realisieren, arbeiten die Drahtseilhersteller mit Zwischenlagen aus Kunststoff. Einer der wichtigsten Vorteile dieser Konstruktion: Das Schmiermittel des Kernseils kann nicht herausgedrückt werden und sorgt so für eine kontinuierlich gute Schmierung. Auch die Formstabilität des Seiles ist höher als bei Vollstahlseilen.

Die Litzen von Drahtseilen bestehen aus Runddrähten. Die Berührungsflächen sind bei Runddrähten geometrisch bedingt sehr gering. Das wiederum bringt Spiel ins Seil, was seine Lebensdauer verringert. Um die Berührungsflächen der einzelnen

Drähte zu erhöhen, wird bei vielen Drahtseilen mit verdichteten Litzen gearbeitet. Die bringen eine höhere Bruchkraft mit und sind darüber hinaus flexibler als konventionelle Drahtseile.

Drehungsfreie Seile

Der Drahtseilspezialist Casar empfiehlt für den Mobilkraneinsatz die drehungsfreien Spezialdrahtseile Starlift und Eurolift. Starlift ist ein drehungsfreies, flexibles Hubseil mit verdichteter Stahlseilseele das intensiv geschmiert ist und über eine hohe Bruchkraft verfügt. Das Eurolift ist ebenfalls ein drehungsfreies, flexibles Hubseil, allerdings zusätzlich mit verdichteten Außenlitzen. Neben einer hohen Bruchkraft bietet es guten Widerstand gegen Pressungen auf der Trommel. Beide Seile haben eine speziell konstruierte Stahlseilseele, die Überkreuzungen zwischen den Litzen vermeidet und die Gefahr von Zerstörungen im Seilinneren so herabsetzt.

Das extrem bruchfeste Casar-Spezialdrahtseil Turbolift kommt als Abspannseil für Spitzenausleger zum Einsatz. Es ist ein achtlitziges Seil in überschneidungsfreier Doppelparallelkonstruktion mit verdichteten Litzen. Die Empfehlungen gelten auch für Gittermastkrane. Für die werden darüber hinaus spezielle Verstellseile benötigt. Auch hierfür bietet der saarländische Hersteller spezielle Seiltypen an. Neben Casar bieten zahlreiche weitere Drahtseilhersteller entsprechende Produkte an.

● ● ● Seile müssen regelmäßig begutachtet werden



Wartung verlängert die Lebensdauer: Auch Seile müssen regelmäßig begutachtet werden.

Fotos: sk

SEILTECHNIK **Regelmäßige Wartung ist Pflicht**

Drahtseile für den Kraneinsatz sind Verschleißteile! Die Reibung des Seils an der Seilscheibe, der Druck, der auf das Seil durch das mehrlagige Aufwickeln auf der Seiltrommel entsteht, aber auch äußere Beschädigungen setzen dem Seil im täglichen Betrieb zu.



So bitte nicht: *Dieses Seil ist längst abgereift und darf auf keinen Fall mehr verwendet werden.*

Der Verschleiß zeigt sich zunächst im Durchmesser des Seiles. Der ständige Kontakt des Seiles zur Seilscheibe führt darüber hinaus zu Ermüdungsbrüchen.

Je kleiner der Durchmesser einer Seilscheibe, desto höher das Bruchrisiko. Auch der Verschleiß eines Seiles trägt zur Erhöhung des Bruchrisikos bei. Eine regelmäßige Seilschmierung wirkt Ermüdungsbrüchen entgegen und verlängert so die Lebensdauer eines Drahtseils und seine Wirtschaftlichkeit.

Korrosion vorbeugen

Regelmäßiges Schmieren beugt darüber hinaus Korrosionsschäden vor. Korrosionsschäden vergrößern ebenfalls die Gefahr von Ermüdungsbrüchen. Auch bei regelmäßiger Wartung eines Seiles wird es irgendwann zu den genannten Schäden kommen, die das Seil unbrauchbar machen. Darüber hinaus gibt es Schäden, die durch unsachgemäßen Umgang entstehen. Das gilt unter anderem für den Überlastbruch. Sie treten auf, wenn die Last am Seil die Bruchkraft des



Volle Belastung: Vor allem Hubseile von Mobilkränen sind starken Belastungen ausgesetzt.

Drahtes übersteigt. Charakteristisches Merkmal von Überlastbrüchen ist die Verringerung des Seildurchmessers im Bereich des Überlastbruches, der so genannte Zugkegel.

Hohe Zugbelastungen eines Drahtseils in Verbindung mit Querpressungen durch die daneben liegenden Drähte erzeugen Scherbrüche. Eine sehr häufige Schadensform sind äußere Beschädigungen des Drahtseiles. Die Ursachen sind vielfältig. Das Seil kann gegen ein Hindernis schlagen und dabei beschädigt werden, es kann über festsitzende Seilscheiben gezogen werden, was übermäßigen Abrieb erzeugt oder gar an einem Hindernis entlang gezogen werden.

Drahtseilen. Neben den Seilscheiben, die in ständigem Kontakt zum Seil stehen, geht auch von den Seiltrommeln ein nicht zu unterschätzendes Beschädigungsrisiko für das Drahtseil aus. Grundsätzlich wird zwischen links- und rechtsgeschnittenen Trommeln unterschieden, die mit rechts- oder linksgängigen Seilen belegt werden müssen. Bei Verwechslung drohen Verdrehungsschäden.

Bei mehrlagig bewickelten Seiltrommeln ist darüber hinaus auf den richtigen Seildurchmesser zu achten, wird der falsche Seildurchmesser aufgespult, droht starker Verschleiß. Auch die Vorspannung, mit der ein Seil auf die Trommel kommt, ist entscheidend für die Lebensdauer. Wird ein nicht genügend vorgespanntes Seil hoch belastet, kann das Seil in tiefere Lagen auf der Trommel hineingezogen werden.

Ein Fall für Profis

Viele Seilschäden sind im Entstehungsstadium nur vom Fachmann zu erkennen und auch der kann nur die Außendrähte eines Seiles überprüfen. Eine Sichtprüfung erfasst lediglich 20 Prozent des Seilquerschnitts. Treten Schäden bei den übrigen 80 Prozent eines Drahtseiles auf, kann es gefährlich werden. Deshalb werden Seile im Zweifelsfall vorzeitig ausgetauscht.

Anzeige

Eine häufige Ursache für vorzeitiges Ablegen eines Drahtseiles sind Schäden durch Verdrehung. Die kann zum Beispiel durch Ablenkwinkel auf der Seilscheibe oder Seiltrommel erzeugt werden. Verdrehungsschäden führen in der Regel zur Korbformbildung, einem Hochstehen der Außenlitzen von

MARKTÜBERSICHT SEILE

Anbieter	Anschrift
Augsburger Drahtseilfabrik KG	Äußere Industriestraße 12; D-86316 Friedberg/Derching; ☎ (08 21) 7 80 79-0; www.audra.de
DIEPA Drahtseilwerk Dietz GmbH & Co. KG	Damaschkestraße 30; D-96465 Neustadt Coburg; ☎ (0 95 68) 9 24-0; www.diepa.de
Bridon International GmbH	Magdeburger Straße 14a; D-45881 Gelsenkirchen; ☎ (02 09) 80 01-0; www.bridon.de
Carl Stahl GmbH	Postweg 41; D-73079 Süssen; ☎ (0 71 62) 40 07-0; www.carlstahl.de
Casar Drahtseilwerk Saar GmbH	Casarstraße 1; D-66459 Kirkel; ☎ (0 68 41) 8 09 10; www.casar.de
Certex Lifting & Service GmbH	Hansaallee 321; D-40549 Düsseldorf; ☎ (02 11) 6 70 09-0; www.certex.de
Dolezych GmbH & Co. KG	Hartmannstraße 8 ; D-44147 Dortmund; ☎ (02 31) 8 28 50; www.dolezych.de
Drahtseilerei Gustav Kocks GmbH & Co.	Rheinstraße 19–23; D-45479 Mülheim an der Ruhr; ☎ (02 08) 4 29 01-0; www.drako.de
Drahtseil Hartmann	Brühler Straße 52; D-68782 Brühl Rohrhof; ☎ (0 62 02) 70 01 10; www.drahtseil-hartmann.de
Globus Drahtseil GmbH & Co. KG	Herder Straße 24; D-40721 Hilden; ☎ (0 21 03) 94 42-0; www.globus-hebetechnik.de
Glöckner Hebetechnik	Altorna 6; D-01239 Dresden; ☎ (03 51) 2 81 60 69; www.gloeckner-hebetechnik.de
Hanf Wolf GmbH & Co. KG	Potsdamer Straße 150–152; D-33719 Bielefeld; ☎ (05 21) 5 80 05-0; www.hanfwolf.de
Lenzen Hebe- und Förder-technik GmbH	Bischofstraße 83; D-47809 Krefeld; ☎ (0 21 51) 57 00 39; www.lenzen-hft.de
Leonhard Seyboth GmbH	Budapester Straße 2a; D-93055 Regensburg; ☎ (09 41) 79 31 04; www.seyboth-gmbh.de
Pfeifer Seile und Hebetechnik GmbH	Dr.-Karl-Lenz-Straße 66; D-87700 Memmingen; ☎ (0 83 31) 9 37-0; www.pfeifer.de
Pro-Lift Hebetechnik GmbH	Moselstraße 23; D-63452 Hanau; ☎ (0 61 81) 30 49 90; www.pro-lift.de
Reichardt Seile-Hebetechnik GmbH	Ernst-Stenner-Straße 36; D-58675 Hemer; ☎ (0 23 72) 1 22 74; www.rh-seile.de
Seil Baur GmbH	Derchinger Straße 126; D-86165 Augsburg; ☎ (08 21) 7 20 70-0; www.seil-baur.de
Sternkopf Seil- & Hebetechnik	Obercrintzer Straße 11; D-08147 Crinitzberg; ☎ (03 74 62) 6 87-0; www.sternkopf.de
Streng GmbH & Co. KG	Nordhorner Straße 35–45; D-33335 Gütersloh; ☎ (0 52 41) 74 02-0; www.streng.de
Verope AG	St. Antons Gasse 4a; CH-6300 Zug; ☎ +41 (41 72) 8 08 80; www.verope.com
WADRA GmbH	Tecklenborn 49; D-44143 Dortmund; ☎ (02 31) 5 19 89-0; www.wadra.com
WDI Westfälische Draht-industrie GmbH	Seilerstraße 1–3; D-44147 Dortmund; ☎ (02 31) 8 59 82-0; www.wdi-python.de

KRAN- & HEBETECHNIK



FÜR PROFIS



Arbeitsbühnen ● Baumaschinen ● Flurförderzeuge
Hebemittel ● Krane ● Spezialfahrzeuge ● Zubehör

Mit noch mehr
POWER



Erscheinungstermin:
JANUAR 2008





- ▼ Die Berechnung macht's: *Durch eine optimierte Greifer-Konstruktion konnte sich die Carl Stahl Nordgreif einen türkischen Großauftrag sichern.*
- ▼ Jeden Monat ein neuer Greifer: *Die zehn Brammenzangen für Iskenderun wurden von Hamburg aus im monatlichen Rhythmus in die Türkei geliefert.*

Fotos: Carl Stahl

ZUBEHÖR Zangen für schwere Brammen

Mit einem Großauftrag über zehn Brammenzangen für das türkische Stahlwerk in Iskenderun konnte sich die Carl Stahl Nordgreif GmbH in Hamburg ein bemerkenswertes Geschäft in der Branche sichern.

„Mit dem kürzlich abgeschlossenen Auftrag über immerhin 900.000 Euro haben wir eine neue Dimension erreicht,“ so Thomas Paulduro, Vertriebspezialist des Hamburger Nischenanbieters für die boomenden Stahl-, Draht- und Blechmärkte in Asien und Südamerika.

Dass der 47-jährige Recht hat, belegen nach Unternehmensangaben zwei Großprojekte in Taiwan und Thailand, für die die Carl Stahl Nordgreif GmbH bereits wieder aufgefordert wurde, Angebote abzugeben. Dazu braucht der technische Betriebswirt rund vier Wochen.

Dass das 30-köpfige Team in Hamburg gleichermaßen schnell wie kompetent ist, will man beim Isdemir-Auftrag unter Beweis gestellt haben. Im November 2005 erhielt die Carl Stahl Nordgreif den Auftrag, im April 2006 wurden bereits die ersten beiden Brammenzangen geliefert.

Die weiteren acht folgten im monatlichen Abstand.

Beim Transport der tonnenschweren Brammen kommt es in Relation zu den Fahrwegen weniger auf das sekunden-schnelle Öffnungs- und Schließtempo der Spezialgreifer an, sondern auf deren Varia-

bilität. Die Zangen werden an Kranhaken positioniert und mit einem elektrischen Hubzug für das Öffnen und einer Mechanik für das Schließen versehen.

Kürzere Ladezeiten

Ein Sonderwunsch des Auftraggebers war die Vorjustierung der Greifer auf unterschiedliche Breiten, sodass die Zangen nicht immer ganz ausgefahren werden müssen. Der größte Auftrag in der Firmengeschichte, an den die Carl Stahl Nordgreif über eine internationale Ausschreibung gekommen war, war zugleich auch der komplexeste. Gewonnen haben die Hamburger nach eigenen Angaben letztlich durch ihre Reputation und das Know-how.

Denn die zehn Nordgreif-Zangen sollen rund 20 Prozent leichter bei identischer Tragkraft als die der Mitbewerber



sein. Das sparte dem Kunden bei der Dimensionierung der Anlage Kosten und erhöhte seine zulässige Lastaufnahme. Erreicht wurde die Gewichtsoptimierung, die nicht zu Lasten der Haltbarkeit ging, durch Statikoptimierung. Diese gehört zu den Kernkompetenzen der Nordgreif-Konstrukteure, die von externen Computerspezialisten unterstützt wurden, die in Simulationen die neuralgischen Stresspunkte ermittelten.



Das Mittelmeer ist nah: Die Isdemir AG investierte etwa eine halbe Mrd. Euro in ein neues Stahlwerk bzw. in eine neue Stranggießanlage.

Neues Werk

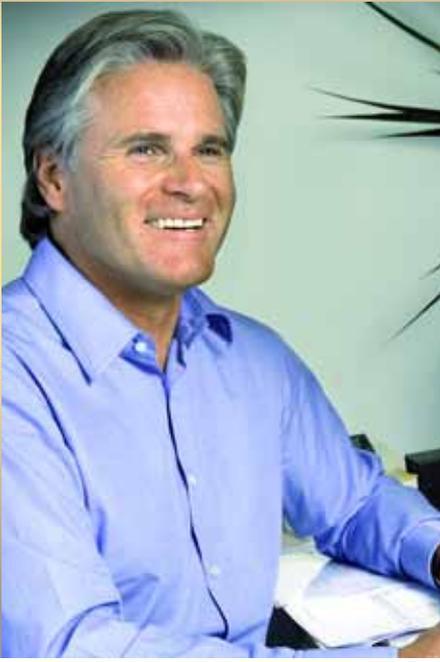
Dass auch der Preis stimmte, schaffte das Unternehmen, das zur Carl-Stahl-Gruppe im schwäbischen Süssen gehört, über eine optimale Kalkulation, bei der 50 Prozent der Wertschöpfung zugekauft oder fremd

vergeben werden. Die anspruchsvolle Montage und Automatisierung hingegen finden wiederum intern statt. Von Hamburg wurden die Brammen dann an die libanesische

Grenze am Mittelmeer geliefert, wo die Isdemir AG etwa eine halbe Mrd. Euro in ein neues Stahlwerk bzw. eine Stranggießanlage investierte.



Tel.: +49 6841 8091- 0
 Fax: +49 6841 8091 329
 Email: sales@casar.de
 Web: www.casar.de



LADEKRANE Hohe Erwartungen

Noch in diesem Jahr will Palfinger die ersten Modelle seiner neuen High-Performance-Kranreihe ausliefern. Mit der neuen Krangeneration einher gehen umfassende Investitionen an den Palfinger-Produktionsstandorten wie zum Beispiel im österreichischen Werk Lengau.

Wolfgang Pilz, CMO und für die Sparte Kran verantwortlicher Vorstand bei Palfinger über die High-Performance-Kranreihe: „Die Anforderungen unserer Kunden an unsere Produkte werden immer umfassender. Entsprechend bringt die Bezeichnung ‚High Performance‘ das Leistungs- und Erfolgspotenzial der Krane perfekt zum Ausdruck.“

Wartungsfrei ist „in“

Mit einem wartungsfreien Schubsystem setzt Palfinger verstärkt auf Servicefreundlichkeit. Die Gleitblöcke sind aus einem speziellen Kunststoff geformt und haben selbstschmierende Eigenschaften. Nach einer Erstschmierung mit Lebensmittelfett bedarf es keiner weiteren Servicearbeiten. Das spart Zeit und Kosten und schont die Umwelt. Darüber hinaus werden sämtliche Kranbestandteile, die einen Korrosions-

schutz benötigen, mit einer Chrom-VI-freien Beschichtung versehen. LEDs hinterleuchten den Steuerstand. Sie vereinfachen das Ablesen der Maschinenfunktionen bzw.



Schmiert sich selbst eine:
Das wartungsfreie Schubsystem muss nur einmal gefettet werden.

bieten dem Kranfahrer einen raschen Gesamtüberblick während des Arbeitsprozesses. Mehr Sicherheit bedeuten auch die integrierte Neigungsanzeige und das neu gestaltete Traglastschild am Kran, das auf das jeweilige Kranmodell individuell abgestimmt ist. Palfinger will in den kommenden drei Jahren 80 High-Performance-Kranmodelle am Markt positionieren.

Neue Kleine

Neu am Kleinkran-Markt sind die Modelle PK 2900, PK 3400 und PK 4200 der Kompakt-Knickarm-Kranreihe von 2 bis 4 mt für Einsätze beispielsweise im Baustoffhandel, im Gärtnereibetrieb und im Kommundienst. Ein neues Entwicklungskonzept und hochfeste Stähle reduzieren deren Eigengewicht um bis zu 27 Prozent gegenüber den Vorgängern bei zugleich gesteigerter Hubleistung. Der

Palfinger-Vorstand Wolfgang Pilz ist stolz auf die neuen „High Performer“. (Bild links)

Nimmt jeden scharfen Feger hoch: Der neue PK 4200 ist leichter und stärker geworden als das Vorgängermodell. (Bild rechts)

Fotos: Palfinger

komplett neu entwickelte Steuerschieber der Kompakt-Kranreihe fängt alle Druckspitzen ab und erhöht somit wesentlich die Lebensdauer des Kranes und seiner Komponenten. Als Antwort auf die eingeschränkten Platzverhältnisse infolge von

Euro 4 und Euro 5 hat Palfinger den Epsilon tripleZ entwickelt. Die Bezeichnung tripleZ resultiert aus der Tatsache, dass es sich um einen Z-Kran mit insgesamt drei Ausschüben (einen am Hauptarm, zwei am Knickarm) handelt.

Im Detail ist der Kran neben dem Standard-Doppelteleskop mit innen liegenden, geschützten Schläuchen und Kniehebel mit einem völlig neuen teleskopierbaren Hauptarm ausgestattet. Dieser Telehauptarm ist 1000 mm ausfahrbar und über eine zusätzliche, hydraulische Funktion am Steuerventil steuerbar.

Die Vorteile liegen auf der Hand: Im eingefahrenen Zustand besitzt der Kran eine sehr kurze, kompakte Ablagelänge von 5,4 bis 5,5 m. Ausgefahren werden

exzellente Reichweiten von 8,7 m bis 8,8 m erreicht.

Platzsparer

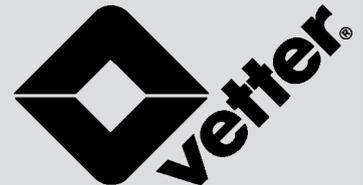
Durch den verlängerten Hauptarm erhält der Kran eine Arbeitsgeometrie, die einem L-Kran ähnelt. Die Hakenhöhe von über 4,1 m (fast 80 cm mehr als ein herkömmlicher Z-Kran) macht sich bei der Entleerung von Recyclingcontainern und der Manipulation von verschrotteten Autos bezahlt. Durch die sehr schlanke Bauform des Hauptarms kann der Kran inkl. 250-l-Standard-Polypgreifer mit fünf Vollschalen bzw. 500-l-Zweischalengreifer innerhalb der erlaubten maximalen Fahrzeugbreite von 2,55 m zusammengelegt werden.

MINI MIT MAXILEISTUNG



VETTER Mini-Hebekissen

- vielseitig einsetzbar: heben, drücken, pressen, spalten und stemmen
- stufenloses Heben schwerer Lasten
- als Druck- und Schließelement in der Industrie
- geringe Einschubhöhe ab 2,5 cm
- durch Oberflächenprofil Haftung auch auf rutschigem Untergrund
- antistatische und selbstverlöschende Eigenschaften
- wartungsfrei und langlebig



Vetter GmbH
A Unit of IDEX Corporation
Blatzheimer Str. 10-12
D-53909 Zülpich - Germany
Fon: +49 (0) 22 52 / 30 08 - 50
Fax: +49 (0) 22 52 / 30 08 - 70
info@vetter.de

Mini-Hebekissen im Einsatz



Maschinenmontage



Reifenwechsel LKW



Anheben von
Schienenfahrzeugen

IDEX
IDEX CORPORATION

www.vetter.de

**JAWS
OF
LIFE**

IMPRESSUM

VERLAG: K&H Verlags-GmbH
Am Hafen 10 · 7432 Bremervörde
Tel.: (0 47 61) 99 47-0 · Fax: (0 47 61) 99 47-22
ISDN: (0 47 61) 74 79 47

REDAKTION: Chef-Redaktion: H. Peimann
Telefon: (0 47 61) 99 47-10
hpeimann@kran-und-hebetechnik.de
Stellvertretung: Dipl.-Ing. Frank Heise
Telefon: (0 47 61) 99 47-99
fheise@kran-und-hebetechnik.de
Redaktion: Stephan Keppler
Telefon: (0 47 61) 99 47-20
skeppler@kran-und-hebetechnik.de
Jens Schönig
Telefon: (0 47 61) 99 47-29
jschoenig@kran-und-hebetechnik.de

REDAKTIONS-ASSISTENZ: Sandra Schramm Tel. (0 47 61) 99 47-14
Fax: (0 47 61) 99 47-22
ISDN: (0 47 61) 74 79 47

ANZEIGEN: Frank Stüven Tel. (0 47 61) 99 47-30
fstueven@kran-und-hebetechnik.de
René Niedermeyer Tel. (0 47 61) 99 47-31
rniedermeyer@kran-und-hebetechnik.de
Berndt Abel Tel. (0 47 61) 99 47-28
babel@kran-und-hebetechnik.de
Gabriela Steiner Tel. (0 47 61) 99 47-18
gsteiner@kran-und-hebetechnik.de
Ursula Schröder Tel. (0 47 61) 99 47-0
info@kran-und-hebetechnik.de
Fax: (0 47 61) 99 47-22 · ISDN: (0 47 61) 74 79 47
eMail: info@kran-und-hebetechnik.de

LAYOUT: Sandra Wilckens, Melanie Gerdts, Sabine Peimann,
Carina Wegner, Regina Köhnken, Svenja Naubert

MITARBEITER: Gaby Preuschoff, Bianca Peimann, Elke Stern,
Peter Sturm, Bernd Riggers, Christian Stange,
Torsten Wieland, Rob de Bruin

SATZ/LITHOS: K&H Verlags-GmbH, Am Hafen 10
27432 Bremervörde

VERTRIEB: vehicles and more GmbH, 27432 Bremervörde

VERLAGSLEITUNG: H. Peimann

DRUCK: SKN, Stellmacherstraße 14, 26506 Norden

Erscheinungsweise: 7x im Jahr
Artikel, die namentlich gekennzeichnet sind, stellen die Ansicht des Verfassers dar und nicht unbedingt der Redaktion oder des Verlages. Nachdruck oder Vervielfältigung darf nur mit Genehmigung des Verlages erfolgen. Einsender von Briefen, Manuskripten usw. erklären sich mit redaktioneller Überarbeitung einverstanden. Für unverlangte Manuskripte haftet nicht der Verlag. Bei Nichtbelieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Bezugsbedingungen: Einzelpreis je Heft € 4,00 inkl. MwSt.
Das Abonnement verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf eines Jahres schriftlich beim Verlag gekündigt wird.

Bankverbindung: Volksbank EG, Bremervörde
(BLZ 291 623 94), Konto-Nr. 3000 433 000
ISSN 1614-1237

Angeschlossen der Informationsgesellschaft zur
Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V.



Verkauf, Verschiedenes

Dipl.-Ing. FH Stürzer GmbH

info@stuerzer.de | www.stuerzer.de
D-86899 Landsberg | Justus-von-Liebigstr. 37



MAN TGA 18.480 4x4 BB, 2007



MAN 26.403 DFL 6x4, PK52000 C,
1997



MAN 41.464 VFLS 8x4, 2001



MAN 41.604 VFS 8x4, 2001, 270 tkm



Hyster H 32 F, 1999



Kalmar DC 8-600, 1999



Ferrari 178 H 1, 1995



MAN 26.464 DFL 6x4, 16.03.2000,
Palfinger PK32000D



MAN 33.480 BL TGA 6x4, 2005,
140 tkm



MB 3348 S, EZ: 2000, 470 tkm

Lkw – Baumaschinen – Kleingeräte auf Anfrage

Telefon: (081 91) 94 72 53 | Telefax: (081 91) 94 72 54 9

Bitte schauen Sie unter unserer Homepage www.stuerzer.de.

Drehkränze

DREHKRÄNZE

Faun RTF 40-3; Gottwald AMK 46; Grove MZ90 und TM 475; Krupp GMT 70; Liebherr K28, K 21, HC185, HC 256, LTM 1025, 1080 und 1090; Peiner SMK 203; Poclain 90 CKB ab Lager lieferbar. Überholung sämtlicher Drehkränze

Fax-Anfrage 0 59 37 / 70 98 08
wilken-mv@gmx.de



www.vehiclebuy.de
www.vehiclebay.de
www.vehiclerent.de

Höhenzugangstechnik

denitec

Die richtige Adresse für gebrauchte Arbeitsbühnen

Anhängerbühnen-Scherenbühnen-Teleskopbühnen

- Große Auswahl
- Sofort verfügbar
- Top Qualität
- Top Konditionen
- Ankauf-Verkauf



Südring 28b
D-27404 Zeven
Tel. +49 (0)4281-951038
Fax.+49 (0)4281-951039
Email:denitec@t-online.de
Internet: www.denitec.de

www.kran-und-hebetechnik.de

Gebrauchtkrane

GEBRAUCHTKRANE
direkt vom **HERSTELLER!**



www.manitowocranegroup.com

Ihre Ansprechpartner bei
Manitowoc Crane Group Germany GmbH:

Christa Gouazé Telefon: +49 (0) 21 73/89 09-32
Mobil: +49 (0) 1 71/5 50 13 47

Sven Hugger Telefon: +49 (0) 21 73/89 09-68
Mobil: +49 (0) 1 60/98 94 77 77

GROVE

Turmdrehkrane

www.CraneWeb.de

gebrauchte Turmdrehkrane im Internet:

CraneWeb@aol.com

Liebherr, Potain, Peiner
und andere

Telefon (01 77) 7 76 30 31



Kranballast

Kranballast für Turmdrehkrane

seit 40 Jahren

Ihr Hersteller für Kranballast

der Fabrikate Potain, Liebherr, Arcomet, Cadillon, König, Peiner, Raimondi, PKZ, Wolffkran, Zeppelin und viele weitere

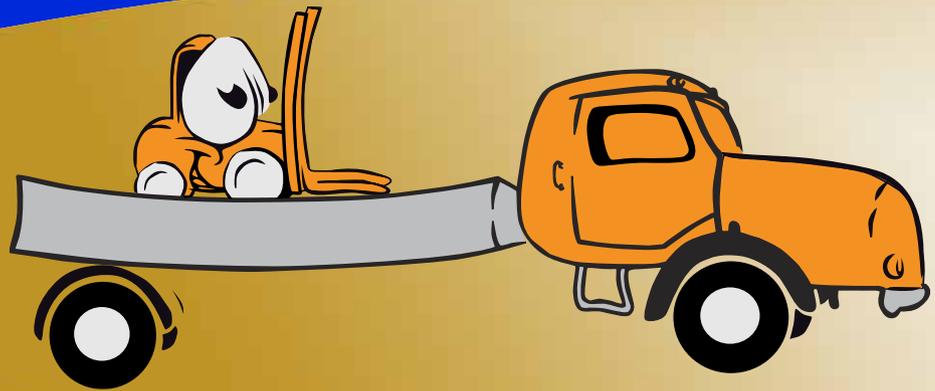


Holger Schmidt

Schwabsrother Str. 4 | 91608 Geslau
Telefon (0 98 67) 97 85-11
Telefax (0 98 67) 97 85-20
Handy (0175) 7 27 78 65

h.schmidt@beb-kran.de | www.beb-kran.de

www.vehiclesandmore.de





NFM

K&H

ConTraiLo

FBL

ERSTEIGERN - VERSTEIGERN

KAUFEN - VERKAUFEN

MIETEN - VERMIETEN

AKTUELLE INFORMATIONEN

SO LONG - SO SHORT

...man sieht sich!

Stapler

Krane

Arbeitsbühnen

Offroad

Pkw

FACHWISSEN für Unternehmer und Entscheider



Flurförderzeuge, Betrieb, Lager und Logistik – liefert wichtige Entscheidungshilfen.



Eine Sonderausgabe die sich aktuell mit Logistik sowie dem Container- und Trailerverkehr auseinandersetzt.



Für alle Anwender aus dem Kran- und Hebetechnik-Bereich – 8x K&H, 1x K&H-Katalog



BKH – Baumaschinen, Krane, Hebetechnik – für Unternehmer, die Baumaschinen, Krane und Hebetechnik einsetzen.

Alle Print-Titel tagesaktuell im Internet ONLINE-WERBUNG

- in-fbll.de
- kran-und-hebetechnik.de
- ConTrailo.de
- NFM-Verlag.de

Half-Banner (234x60 Pixel), 150,- Euro

Muster-Stapler in bester Qualität!
 Firma Mustermann
 Musterstraße 10, 23234 Musterstadt

Button (120x80 Pixel), 75,- Euro

Firma Mustermann
 Musterstraße 10,
 23234 Musterstadt
www.mustermann.de

Weitere
 Banner-Werbung
 auf Anfrage!

VEHICLESANDMORE

- vehiclebuy.de – für den schnellen Verkauf!

Auktionsgebühren (nur fällig bei Erfolg):

- Vehicle bis 10.000 Euro: 100 Euro,
- Vehicle über 10.000 Euro: 200 Euro,
- Ersatzteile und Zubehör: 25 Euro

- vehiclebay.de – für den Verkauf auf Zeit!

- vehiclerent.de – für Mietfahrzeuge!

Paket 1 (bis 20 Vehicles):

3 Monate 100 Euro, 6 Monate 150 Euro, 12 Monate 200 Euro.

Paket 2 (bis 50 Vehicles):

3 Monate 200 Euro, 6 Monate 300 Euro, 12 Monate 400 Euro.

Paket 3 (bis 100 Vehicles):

3 Monate 400 Euro, 6 Monate 600 Euro, 12 Monate 800 Euro.

Paket 4 (über 100 Vehicles): auf Anfrage

Keine Qual der Wahl!

Das heißt: „Kombinieren nach Bedarf“

Vehicles and more GmbH
 Am Hafen 10
27432 Bremervörde

Bestellen Sie Fachzeitschriften sowie aktuelle Club-Angebote für Ihren Erfolg. Mit der Bestellung werden Sie automatisch Mitglied im K&H-Club. Damit ist gewährleistet, dass Sie regelmäßig über Club-Aktivitäten informiert werden und Ihr Erfolgspaket erhalten. Zusätzlich können Sie jederzeit alle Club-Vorteile in Anspruch nehmen. Eine Mitgliedschaft verpflichtet Sie zu gar nichts, bietet somit nur Vorteile und kann auch jederzeit wieder beendet werden. Es gibt **„keine Qual der Wahl“**.

Gewünschte Ausgabe(n) bitte ankreuzen	
<input type="checkbox"/>	4x FBL 15,00 €
<input type="checkbox"/>	7x K&H 25,00 €
<input type="checkbox"/>	1x K&H-Baukasten 5,00 €
<input type="checkbox"/>	4x BKH 18,00 €
<input type="checkbox"/>	1x K&H-Katalog 20,00 €
<input type="checkbox"/>	6x ConTrailLo 22,00 €
oder	
<input type="checkbox"/>	Gesamtpaket 105,00 € (mit Preisvorteil)

K&H 10/2007

Bestellfax: (0 47 61) 99 47-22 • Telefon: (0 47 61) 99 47-0

*Für Logistikdienstleister sowie Unternehmer,
 Entscheidungsträger und Anwender aus
 den Bereichen Flurförderzeuge, Betriebs-
 und Lagereinrichtungen!*



Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Den Fortschritt erleben.

Mit Liebherr erleben Sie den Fortschritt: Die Raupenkrane bieten hohe Traglasten, große Auslegerlängen und ein hohes Maß an Sicherheit. Fortschrittliche Technologien sind unser Geschäft.



Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Postfach 10
A-6710 Nenzing
Tel.: +43 50809 41-473
Fax: +43 50809 41-499
www.liebherr.com

LIEBHERR

Die Firmengruppe